



# INFORMATIONEN FÜR NEUE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

APRIL 2011



---

# Informationen für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



## **Impressum**

Herausgeber:  
Universität Duisburg-Essen  
Personal- und  
Organisationsentwicklung

Campus Duisburg:  
Forsthausweg 2  
47057 Duisburg

Campus Essen:  
Weststadttürme  
Berliner Platz 6-8  
45127 Essen

Ansprechpartnerin:  
Karla Burghardt  
Telefon: (+49) 201 183-2148  
Fax: (+49) 201 183-2417  
[karla.burghardt@uni-due.de](mailto:karla.burghardt@uni-due.de)

Auflage:  
April 2011



## Inhaltsverzeichnis

<b>Impressum</b> .....	<b>2</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>3</b>
<b>Nutzungshinweise</b> .....	<b>7</b>
<b>Vorwort</b> .....	<b>9</b>
<b>Die Universität Duisburg-Essen stellt sich vor</b> .....	<b>10</b>
Zwei-Campus-Hochschule .....	10
Diversity Management (DiM) .....	12
Universitätsallianz Metropole Ruhr (UAMR).....	12
<b>Die Organisationsbereiche der Universität</b> .....	<b>14</b>
Die Hochschulleitung .....	14
Rektor .....	14
<i>Kanzler</i> .....	17
Hochschulrat .....	18
Senat .....	19
Kommissionen .....	20
Weitere zentrale Gremien .....	21
Studienreform, Bologna-Prozess .....	21
Der Ergänzungsbereich für Bachelor-Studierende (E-Bereich).....	21
Konzept zur Qualitätsentwicklung .....	23
Die Fakultäten .....	24
Geisteswissenschaften.....	24
Gesellschaftswissenschaften.....	26
<i>Institut für Politikwissenschaft</i> .....	26
<i>Institut für Soziologie</i> .....	27
<i>Institut für Entwicklung und Frieden (INEF)</i> .....	28
<i>Institut für Arbeit und Qualifikation (IAQ)</i> .....	29
Bildungswissenschaften .....	30
<i>Institut für Pädagogik</i> .....	31
<i>Institut für Berufs- und Weiterbildung</i> .....	31
<i>Institut für Soziale Arbeit und Sozialpolitik</i> .....	31
<i>Institut für Psychologie</i> .....	32
<i>Institut für Sport und Bewegungswissenschaften</i> .....	32
Wirtschaftswissenschaften .....	33
Mercator School of Management/Betriebswirtschaft.....	34
Mathematik.....	36
Physik .....	38
Chemie.....	40
Biologie .....	41
Ingenieurwissenschaften.....	42

Medizinische Fakultät der Universität Duisburg-Essen und Universitätsklinikum .....	50
Zentrale Einrichtungen der Universität.....	52
Forschungseinrichtungen.....	52
<i>Center for Nanointegration (CeNIDE)</i> .....	52
<i>Erwin L. Hahn Institute (ELH)</i> .....	53
<i>Essener Kolleg für Geschlechterforschung (EKfG)</i> .....	53
<i>Institut für Experimentelle Mathematik</i> .....	54
<i>Institut für Ostasienwissenschaften</i> .....	55
<i>Zentrum für Logistik und Verkehr (ZLV)</i> .....	56
<i>Zentrum für Medizinische Biotechnologie (ZMB)</i> .....	57
<i>Zentrum für Wasser- und Umweltforschung (ZWU)</i> .....	57
Serviceeinrichtungen .....	58
<i>Zentrum für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (ZfH)</i> .....	58
<i>Zentrum für Lehrerbildung (ZLB)</i> .....	59
<i>Institut für Optionale Studien (IOS)</i> .....	60
<i>Science Support Centre (SSC)</i> .....	62
<i>Promovierendenforum der Universität Duisburg-Essen</i> .....	62
<i>Akademisches Beratungs-Zentrum Studium und Beruf</i> .....	62
<i>Zentrale Wissenschaftliche Werkstätten (ZWW)</i> .....	64
<i>Universitätsbibliothek</i> .....	65
<i>Zentrum für Informations- und Mediendienste (ZIM)</i> .....	66
<i>E-Competence Agentur</i> .....	68
An-Institute .....	68
Sonderforschungsbereiche .....	69
Die Universitätsverwaltung.....	70
Führungsleitsätze der Universitätsverwaltung .....	70
Die Dezernate der Universitätsverwaltung .....	72
Hochschulentwicklungsplanung .....	72
Studierendenservice, Akademische und hochschulpolitische Angelegenheiten .....	74
Personal und Organisation .....	75
<i>Personal- und Organisationsentwicklung</i> .....	75
Gebäudemanagement.....	77
Wirtschaft und Finanzen .....	78
Sachgebiet Anlagen- und Finanzbuchhaltung .....	78
Stabsstellen .....	80
Geschäftsstelle des Kanzlers und Controlling.....	80
Stabsstelle des Rektorats .....	80
<i>Wiss. Referentinnen und Mitarbeiter/-innen des Rektorats</i> .....	80
<i>Ressort für Hochschulförderung</i> .....	81
<i>Ressort Presse- und Öffentlichkeitsarbeit</i> .....	82
<i>Ressort für Veranstaltungen</i> .....	84
Justitiariat/Verbindungsstelle zum Uniklinikum, Datenschutz.....	84
Stabsstelle Arbeitssicherheit und Umweltschutz.....	86



Arbeitsicherheit .....	86
Umweltschutz .....	86
Betriebsarzt .....	86
Interessenvertretungen .....	87
Gleichstellungsbeauftragte .....	87
Schwerbehindertenvertretung .....	87
Die Personalräte .....	88
<i>Personalrat der weiteren Beschäftigten .....</i>	<i>88</i>
<i>Soziale Ansprechpartner .....</i>	<i>89</i>
<i>Personalrat der wissenschaftlich und künstlerisch Beschäftigten .....</i>	<i>89</i>
<b>Orientierungshilfen für Ihren Arbeitsalltag .....</b>	<b>90</b>
Allgemeine Hinweise .....	90
Merkblatt Datenschutz .....	90
Korruptionsbekämpfung .....	92
Ihr Büro (Arbeitsplatz) .....	92
Hausmeisterdienst .....	92
Technische Störungen .....	92
<i>Einkauf/Innere Dienste .....</i>	<i>93</i>
<i>Büromaterial, Lasertoner und Druckertinte .....</i>	<i>93</i>
Computerzugang und DV-Service .....	94
<i>Zugangskennung und E-Mail-Adresse .....</i>	<i>94</i>
<i>Netzzugang .....</i>	<i>95</i>
<i>Servicehotline und Nutzersupport .....</i>	<i>95</i>
E-Competence-Agentur .....	96
<i>Nutzerbetreuung .....</i>	<i>96</i>
<i>In der Zentralverwaltung .....</i>	<i>96</i>
Zwischen Duisburg und Essen .....	99
Pendeln .....	99
Telefonieren .....	101
Externe Telefonate .....	101
Dienstgespräche .....	101
Private Telefonate .....	101
Personalangelegenheiten .....	102
Ausbildung an der Universität Duisburg-Essen .....	102
Betriebliche Altersversorgung .....	103
Arbeitszeit .....	104
Beamte .....	104
Tarifbeschäftigte .....	104
Gleitende Arbeitszeit .....	105
Dienstausweis .....	106
Firmenticket .....	106
Dienstgänge und Dienstreisen .....	106
American Express Corporate Card .....	108
Urlaub/Freizeitausgleich .....	109

Beantragung von Urlaub/ Freizeitausgleich .....	109
Urlaubsjahr/Frist bei Resturlaub .....	109
Anzahl der Urlaubstage .....	109
Wartezeit .....	109
Im Krankheitsfall .....	109
Krankmeldung .....	109
Gesundmeldung .....	110
Erkrankung während des Urlaubs .....	110
Arbeitsunfall .....	110
Sonderurlaub/Arbeitsbefreiung .....	111
Wichtige Dienstleistungen und Ansprechpartner/-innen .....	112
Veranstaltungsorganisation.....	112
Universitätsdruckzentrum (UDZ) .....	113
Poststelle .....	114
Campusmanagement .....	116
Qualitätsmanagementsystem .....	116
Qualitätsmanagement der Verwaltung.....	117
Absolvent/innenbefragungen .....	118
Akkreditierung .....	118
Befragungen .....	119
Gesundheitsmanagement .....	119
Fortbildung .....	119
Fortbildung für das wissenschaftliche Personal .....	120
Wissenschaftliche Weiterbildung .....	121
Nebentätigkeiten .....	123
Beihilfe .....	123
Das Internetangebot der Universität.....	124
Formulare .....	124
Personensuche.....	124
Zentraler Stellenmarkt.....	124
Dienstvereinbarungen .....	125
Weitere Serviceangebote.....	126
Elternservice.....	126
Schwerpunkte des ESB sind:.....	126
Betreuungseinrichtung DU-E-KIDS.....	126
Ferienfreizeit für Kinder von Hochschulangehörigen .....	127
Betreuungs- und Babysittervermittlung .....	127
Mensen und Cafeterien.....	128
Lageplan Campus Essen .....	128
Weststadttürme Essen .....	129
Wegbeschreibung zu den Weststadttürmen .....	129
Lageplan Campus Duisburg .....	130
Organigramm der Universität Duisburg-Essen .....	131
Organigramm der Zentralverwaltung.....	132



## Nutzungshinweise

In der äußeren Spalte finden Sie Hinweise zu Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern sowie Internetadressen, unter denen Sie aktuelle und weitere Informationen finden können.

Die Kontaktadressen bestehen jeweils aus dem Namen, der Angabe des Campus (Duisburg oder Essen), der Raumnummer und der direkten Durchwahl.

In welchem Gebäude Ihre Ansprechpartnerin oder Ihr Ansprechpartner sitzt, können Sie den Lageplänen im Anhang entnehmen.

Möchten Sie die Kollegin oder den Kollegen telefonisch erreichen, beachten Sie bitte, dass Sie vor der angegebenen Durchwahl die Vorwahl **78** wählen müssen, falls sich Ihre Gesprächspartnerin oder Ihr Gesprächspartner am jeweils anderen Campus befindet (siehe auch Seite **101**).



## Vorwort

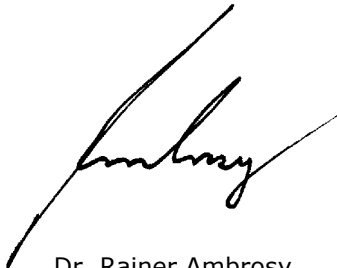
Herzlich Willkommen,

gerne begrüßen wir Sie als neue Mitarbeiterin bzw. neuen Mitarbeiter der Universität Duisburg-Essen und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

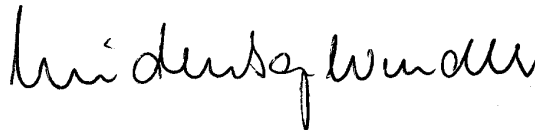
Damit Sie sich an Ihrem neuen Arbeitsplatz sicher und schnell orientieren können, erhalten Sie mit dieser Broschüre einige praktische Hinweise für die ersten Tage und Informationen zu unserer Hochschule; weitergehende und aktuelle Informationen erhalten Sie über unser Internetangebot.

Auch Ihre Führungskraft und die Kolleginnen und Kollegen in Ihrem Bereich werden für Sie da sein und Sie besonders in Ihrer Eingewöhnungsphase, aber auch darüber hinaus unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Rainer Ambrosy  
(Kanzler)



Eva Lindenberg-Wendler  
(Personaldezernentin)



## **Die Universität Duisburg-Essen stellt sich vor**

### **Zwei-Campus-Hochschule**

Kreative Inspiration zwischen Rhein und Ruhr: Inmitten der dichtesten Hochschullandschaft Europas liegt die Universität Duisburg-Essen (UDE). 2003 durch die Fusion der Gesamthochschulen in Duisburg und Essen entstanden, gehört die jüngste Universität Nordrhein-Westfalens zu den zehn größten in Deutschland.

Beide Campi sind gut zu erreichen und bieten rund 31.500 Studierenden ein breites, international ausgerichtetes Fächerspektrum - von Geistes- und Gesellschaftswissenschaften über Wirtschaftswissenschaften bis hin zu Ingenieur- und Naturwissenschaften einschließlich Medizin. Den Studierenden aus 130 Nationen stehen mehr als 100 Bachelor- und Masterstudiengänge mit zunehmend interdisziplinärer Ausrichtung offen.

Die Studierenden werden vom ersten Semester an optimal begleitet und individuell unterstützt. Ein flächendeckendes Mentoring- und Qualitätssicherungssystem sorgt für ihren Studienerfolg. Mehr Chancen zum selbstbestimmten Lernen bieten zudem die Angebote der E-University. Das bundesweit erstmals eingerichtete Prorektorat für Diversity Management sorgt u.a. dafür, dass auch Nichtakademikerkinder eine Bildungschance bekommen.

Ihre Begeisterung für Wissenschaft und Forschung geben die MitarbeiterInnen nicht nur an Studierende weiter. So können kleine EntdeckerInnen bei der Kinder-Uni frühzeitig Campusluft schnuppern und Phänomenen des Alltags auf den Grund gehen. Interessierte BürgerInnen bekommen in besonderen Veranstaltungen einen Einblick in aktuelle Forschungsthemen an der UDE und sind zu literarischen und musikalischen Events eingeladen.

Die UDE gehört zu den 40 forschungsstärksten deutschen Universitäten. Sie konzentriert sich auf fünf Profilschwerpunkte: Nanowissenschaften, Biomedizinische Wissenschaften, Urbane Systeme, Empirische Bildungsforschung sowie Wandel von Gegenwartsgesellschaften.

Mit den phantastischen kleinen Teilchen, die neue Welten erschließen helfen, befassen sich die Nanowissenschaften. Auf diesem



zukunftsweisenden Feld ist die UDE in folgenden Bereichen international gut aufgestellt: Nanopartikel- und Nanomaterialsynthese, Nanooptoelektronik und Nanomagnetismus. Die Arbeiten sind in drei Sonderforschungsbereiche, ein Graduiertenkolleg, ein Schwerpunktprogramm, zahlreiche EU-, BMBF- und Stiftungs-Projekte sowie in Industriekooperationen eingebettet.

Der Profilschwerpunkt "Biomedizinische Wissenschaften" vernetzt die Grundlagenforschung in den natur- und ingenieurwissenschaftlichen Bereichen mit der Forschung am Uniklinikum. Es geht darum, Krankheitsmechanismen auf molekularer Ebene zu erkennen und diese Prozesse mithilfe neuer biotechnologischer Methoden zu beeinflussen, um so eine exaktere Diagnostik und neuartige Wirkstoffe entwickeln zu können. Weitere Schwerpunkte sind die Biomechanik, Biomaterialien oder auch die Sensorik.

In einem der größten Ballungsräume Europas befassen sich Wirtschafts-, Natur- und Gesellschaftswissenschaftler mit der Zukunft urbaner Systeme und arbeiten an tragfähigen Konzepten für die nachhaltige Entwicklung des menschlichen Lebensraumes im Kontext des Strukturwandels. Für diesen Zweck müssen ökologische, ökonomische und soziologische Sichtweisen zusammengeführt und in politisch machbare Strategien umgesetzt werden.

Vertreter der Empirischen Bildungsforschung, der Fachdidaktiken sowie der Lehr-Lernpsychologie arbeiten an der Entwicklung eines konkurrenzfähigen Bildungssystems. Die Universität, eines der nordrhein-westfälischen Zentren der Lehrerbildung, ist auch ein Zentrum der Bildungsforschung. An der UDE arbeiten über 50 Wissenschaftler unterschiedlicher Disziplinen zu Fragen der empirischen Bildungsforschung.

In einer interdisziplinären Perspektive befassen sich die Gesellschaftswissenschaften mit dem Wandel von Gegenwartsgesellschaften. Die globalisierte Welt des 21. Jahrhunderts zeichnet sich durch vielfältige Phänomene rasanten gesellschaftlichen und politischen Wandels aus, die zur Herausbildung neuer Strukturen und Gewohnheiten in Politik und Gesellschaft führen. Untersucht werden Hintergründe, Erscheinungsformen, Auswirkungen und Gestaltungsmöglichkeiten dieser Prozesse.



## Diversity Management (DiM)

[www.uni-due.de/imperia/md/content/webredaktion/2009/hochschulentwicklungsplan\\_2009-14.pdf](http://www.uni-due.de/imperia/md/content/webredaktion/2009/hochschulentwicklungsplan_2009-14.pdf)

Die UDE betrachtet die Heterogenität ihrer Studierenden und MitarbeiterInnen als Chance und fördert die produktive Vielfalt durch Maßnahmen des Diversity Managements. Diversität wird sowohl als Beitrag zur Bildungsgerechtigkeit als auch zur Exzellenz verstanden. Die Geschlechtergerechtigkeit ist hierbei ein integraler Bestandteil. Mit der Einrichtung eines Prorektorats für Diversity Management im Oktober 2008 – dem ersten DiM-Prorektorat an einer deutschen Hochschule – ist diesem Selbstverständnis Rechnung getragen worden. Zudem hat die UDE als eine der ersten deutschen Universitäten Anfang 2009 die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet und somit ein Bekenntnis zu Fairness und Wertschätzung gegenüber ihren Studierenden und MitarbeiterInnen abgelegt. Ein bewusster und wertschätzender Umgang mit Diversität (Vielfalt), der diese als Potential begreift, wird als Kernaufgabe der Hochschulentwicklung gesehen.

Schwerpunkte des Prorektorats für Diversity Management an der UDE sind:

- Fokus 1: Studierende und potenzielle Studierende mit Migrationshintergrund, aus ökonomisch schwachen Haushalten und/oder Nichtakademikerhaushalten („First Generation Students“)
- Fokus 2: Studierende und Beschäftigte mit Fürsorgeverpflichtungen/ familienfreundliche Hochschule
- Fokus 3: Wissenschaftliche Weiterbildung, berufstätige Studierende, lebenslanges Lernen – „widening participation“

Die UDE ist mehrfach für ihre Gleichstellungsarbeit ausgezeichnet worden. 2010 erhielt sie das Grundzertifikat des Audits „Familienfreundliche Hochschule“ und zum wiederholten Male das „Total-Equality“-Zertifikat.

## Universitätsallianz Metropole Ruhr (UAMR)

[www.uamr.org](http://www.uamr.org)

Im März 2007 wurde zwischen den drei großen Ruhrgebietsuniversitäten Duisburg-Essen, Dortmund und Bochum ein Kooperationsvertrag geschlossen, mit dessen Hilfe die Leistungen der drei Partner gestärkt und gezielt ausgebaut sowie gemeinsam Forschungs- und Lehrschwerpunkte weiterentwickelt werden sollen.



Übergeordnete Vision ist die Etablierung der Universitätsallianz Metropole Ruhr als exzellenten Standort in der nationalen und internationalen Wissenschafts- und Studienlandschaft. Die Eigenständigkeit der beteiligten Hochschulen bleibt hierbei erhalten.

Die drei Universitäten werden die Allianz auf verschiedenen Ebenen mit Leben füllen. So sollen durch die Kooperation und Vernetzung bei Verwaltung und Infrastruktur gezielt Synergien genutzt werden. Konkret gehören beispielsweise dazu gemeinsame elektronische Zulassungs- und Immatrikulationsverfahren für Studienbewerber, eine gemeinsame Identitätskarte, die auch als elektronischer Bibliotheksausweis an allen drei Standorten gelten wird oder die Vernetzung und Optimierung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik.

## Die Organisationsbereiche der Universität

### Die Hochschulleitung

#### **Rektor**

##### **Professor Dr. Ulrich Radtke**

T01 S06 C04 (Essen) - Tel. (0201) 183-2000

LG 501 (Duisburg) - Tel. (0203) 379-2465

E-Mail: rektor@uni-due.de

*Leiterin der Stabsstelle des Rektorats:*

##### **Skarlett Brune-Wawer**

LG 508 (Duisburg) - Tel. (0203) 379-3165/-1464

T01 S06 B46 (Essen) - Tel. (0201) 183-4457

E-Mail: s.brune-wawer@uni-due.de

*Referentin des Rektors:*

##### **Dr. Olivia Jazwinski**

LG 506 (Duisburg) - Tel. (0203) 379-4747

T01 S06 B23 (Essen) - Tel. (0201) 183-3611

E-Mail: olivia.jazwinski@uni-due.de

*Sekretariat des Rektors:*

##### **Christa Sabotka**

T01 S06 C04 (Essen) - Tel. (0201) 183-2069

Fax (0201) 183-3536

E-Mail: christa.sabotka@uni-due.de

**Zur Stabsstelle des Rektorats:** Siehe Seite 80

## **Prorektorinnen und Prorektoren**

### **Dr. Ingrid Lotz-Ahrens**

#### **Prorektorin für Ressourcenplanung**

LG 503 (Duisburg) - Tel. (0203) 379-2455  
T01 S06 B37 (Essen) - Tel. (0201) 183-3026  
E-Mail: lotz-ahrens.prorektorin@uni-due.de

*Referentinnen für Ressourcenplanung:*

#### **Gudrun Reichert**

LG 407 (Duisburg) - Tel. (0203)379-2469  
T01 S06 B23 (Essen) - Tel. (0201)183-3751  
E-Mail: g.reichert@uni-due.de

#### **Martina Rendel**

LG 407 (Duisburg) - Tel. (0203)379-2469  
T01 S06 B23 (Essen) - Tel. (0201)183-3740  
E-Mail: martina.rendel@uni-due.de

### **Professor Dr.-Ing. Jörg Schröder**

#### **Prorektor für Forschung, wissenschaftlichen Nachwuchs und Wissenstransfer**

LG 506 (Duisburg) - Tel. (0203) 379-2467  
T01 S06 B34 (Essen) – Tel. (0201) 183-3898  
E-Mail: schroeder.prorektor@uni-due.de

### **Professor Dr. Franz Bosbach**

#### **Prorektor für Studium & Lehre**

T01 S06 B41 (Essen) - Tel. (0201)183-4300  
LG 507 (Duisburg) – Tel. (0203) 379-1455  
E-Mail: bosbach.prorektor@uni-due.de

*Referentin für Studium und Lehre und Ombudsfrau für  
Studierende:*

#### **Dr. Birgit Kunde**

T01 S06 B20 (Essen) – Tel. (0201) 183-3526  
LG 408 (Duisburg) - Tel. (0203) 379-1060  
E-Mail: birgit-anna.kunde@uni-due.de

**Prof. Dr. Ute Klammer**

**Prorektorin für Diversity Management**

T01 S06 B37 (Essen) - Tel. (0201) 183-2002

LG 410 (Duisburg) – Tel. (0203) 379-2463

E-Mail: klammer.prorektorin@uni-due.de

*Referentin für Diversity Management:*

**Dr. Friederike Preiß**

T01 S06 B28 (Essen) - Tel. (0201) 183-3529

LG 409 (Duisburg) – Tel. (0203) 379-1569

E-Mail: friederike.preiss@uni-due.de

[www.uni-due.de/diversity/](http://www.uni-due.de/diversity/)

***Diversity-Portal***

Das Diversity-Portal der Universität Duisburg-Essen stellt Informationen zum Diversity Management, insbesondere in Bezug auf Hochschulen, zur Verfügung. Neben allgemeinen Informationen zum DiM finden Sie umfangreiche, laufend aktualisierte Informationen über Diversity-Aktivitäten der UDE sowie Angebote für unterschiedliche Zielgruppen zu folgenden Themenbereichen:

- Gender
- familienfreundliche Hochschule
- Migration/Interkulturalität
- Gesundheitliche Beeinträchtigung/Behinderung
- Lebenslanges Lernen/wissenschaftliche Weiterbildung

*Sekretariate des Rektorats:*

**Patrizia Calvello**

LG 502 (Duisburg) - Tel. (0203)379-1464

Fax (0203)379-3500

E-Mail: patrizia.calvello@uni-due.de

**Markus Jacobi**

T01 S06 B43 (Essen) - Tel. (0201) 183-3800

Fax (0201) 183-2150

E-Mail: markus.jacobi@uni-due.de

## **Kanzler**

### **Dr. Rainer Ambrosy**

T01 S06 B61 (Essen) - Tel. (0201) 183-3000

### *Sekretariat:*

Claudia Peljhan

T01 S06 B61 (Essen) - Tel. (0201) 183-2079

Fax (0201) 183-3317

E-Mail: [kanzler@uni-due.de](mailto:kanzler@uni-due.de)

**Geschäftsstelle des Kanzlers:** Siehe Seite 80.

## **Hochschulrat**

Der Hochschulrat (HR) ist neben Senat und Rektorat ein weiteres zentrales Organ der UDE mit aufsichtsratsähnlichen Befugnissen. Nach dem neuen Landeshochschulgesetz wählt er in Zusammenarbeit mit dem Senat die Mitglieder des Rektorats. Außerdem bedürfen die strategischen Entscheidungen des Rektorates, wie Hochschulentwicklungsplan oder Zielvereinbarungen, seiner Zustimmung. Somit gehen vor allem die zuvor staatlichen Aufsichts- und Zustimmungsvorbehalte vom NRW-Innovations- und Wissenschaftsministerium auf den Hochschulrat über. Der HR-Vorsitzende ist der Dienstvorgesetzte von Rektor und Kanzler.

### **Die Mitglieder des Hochschulrates sind:**

- **Dr. Henning Osthues-Albrecht (Vorsitzender )**  
Vorsitzender i. R. des Vorstandes der Sparkasse Essen
- **Dr. Wolfgang Rueß (Stellvertretender Vorsitzender)**  
Professor für Mathematik an der Universität Duisburg-Essen
- **Karen Shire PhD (Stellvertretende Vorsitzende)**  
Professorin für Soziologie an der Universität Duisburg-Essen
- **Cornelius Blom PhD**  
Professor für Botanik und Ökologie an der Radboud Universität Nijmegen, Niederlande; ehemaliger Rektor der Radboud Universität
- **Dr. Anke Hanft**  
Professorin für Weiterbildung an der Universität Oldenburg
- **Dr. Nicola Hirsch**  
Arbeitsdirektorin und Mitglied der Geschäftsführung der ArcelorMittal Germany GmbH, Duisburg
- **Dr. Axel Lorke**  
Professor für Experimentalphysik an der Universität Duisburg-Essen
- **Dr. Wilfried Loth**  
Professor für Neuere Geschichte an der Universität Duisburg-Essen
- **Dr. Bärbel Rompeltien**  
bis 2006 Gleichstellungsbeauftragte an der Universität Duisburg-Essen
- **Dr. Ferdi Schüth**  
Professor und Direktor des Max-Planck-Instituts für Kohlenforschung, Mülheim an der Ruhr



**Geschäftsführung:** Dr. Bernhard Thunemeyer  
V15 S01 C56 (Essen), Tel. (0201) 183-2224  
E-Mail: [bernhard.thunemeyer@uni-due.de](mailto:bernhard.thunemeyer@uni-due.de)

**Sekretariat, Campus Essen:** Sabine Schiewe  
T01 S06 B05 (Essen) - Tel. (0201) 183-2001  
Fax (0201) 183-3139  
E-Mail: [sabine.schiewe@uni-due.de](mailto:sabine.schiewe@uni-due.de)

## **Senat**

[www.uni-due.de/de/  
organisation/gremien](http://www.uni-due.de/de/organisation/gremien)

Der Senat ist für folgende Aufgaben zuständig:

- Bestätigung der Wahl der Mitglieder des Rektorats und mit einer Mehrheit von drei Vierteln der Stimmen, Empfehlung ihrer Abwahl nach gegenüber dem Hochschulrat;
- Stellungnahme zum jährlichen Bericht des Rektorats;
- Erlass und Änderung der Grundordnung, von Rahmenordnungen und Ordnungen der Hochschule, soweit dieses Gesetz nichts anderes bestimmt;
- Empfehlungen und Stellungnahmen zum Entwurf des Hochschulentwicklungsplans und der Zielvereinbarung dem Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie, zu den Evaluationsberichten, zum Wirtschaftsplan, zu den Grundsätzen der Verteilung der Stellen und Mittel auf die Fakultäten, zentralen wissenschaftlichen Einrichtungen, zentralen Betriebseinheiten und der Medizinischen Einrichtungen.

### **Geschäftsstelle:**

#### **Günter van den Boom**

Essen  
T01 S06 B07  
Tel. 3939  
[guenter.van-den-boom@uni-due.de](mailto:guenter.van-den-boom@uni-due.de)

Stimmberechtigte Mitglieder des Senats sind elf Vertreterinnen oder Vertreter der Gruppe der Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer, je drei Vertreterinnen oder Vertreter der Gruppe der akademischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der Gruppe der weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie vier Vertreterinnen oder Vertreter der Gruppe der Studierenden.

Neben den nicht stimmberechtigten Mitgliedern des Senats sind weitere nichtstimmberechtigte Mitglieder die Leiterinnen oder Leiter der zentralen wissenschaftlichen Einrichtungen und der zentralen Betriebseinheiten sowie die Vorsitzenden der Ständigen Universitätskommissionen.

Außerordentliches Mitglied ohne Stimmrecht ist die oder der

Vorsitzende des Prüfungsgremiums zur Sicherung der Qualität der Lehr- und Studienorganisation.

Die Amtszeit der stimmberechtigten Mitglieder des Senats beträgt zwei Jahre, die Amtszeit der Mitglieder aus der Gruppe der Studierenden ein Jahr.

[www.uni-due.de/de/organisation/gremien](http://www.uni-due.de/de/organisation/gremien)

### **Kommissionen**

Zur Beratung von zentralen Leitungsorganen werden ständige Universitätskommissionen mit folgenden Aufgaben gebildet:

- Kommission für Lehre, Studium und Weiterbildung
- Kommission für Forschung, wissenschaftlichen Nachwuchs und Wissenstransfer
- Kommission für Entwicklungsplanung und Finanzen
- Gleichstellungskommission

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Kommission</b>	<b>Hochschul- lehrerinnen und -lehrer</b>	<b>Akademi- sche Mitar- beiter/- innen</b>	<b>Weitere Mitarbei- ter/-innen</b>	<b>Studieren- de</b>
Lehre, Studium und Weiterbildung	5	2	1	3
Forschung, wissenschaftlich er Nachwuchs und Wissenstransfer	6	2	2	2
Entwicklungspla- nung und Finanzen	6	2	2	2
Diversity Management	5	2	2	3
Gleichstellungs- kommission	6	2	2	2

Weiteres stimmberechtigtes Mitglied und Vorsitzende der Gleichstellungskommission ist die Gleichstellungsbeauftragte.

### **Weitere zentrale Gremien**

- Ausschuss für Lehrerbildung
- Prüfungsgremium zur Sicherung der Qualität der Lehr- und Studienorganisation
- IKM-Vorstand

#### **Geschäftsstelle:**

##### **Günter van den Boom**

Essen  
T01 S06 B07  
Tel. 3939  
guenter.van-den-boom@uni-due.de

##### **Jana Mueseler**

Essen  
T01 S06 B07  
Tel. 3007  
jana.mueseler@uni-due.de

### **Studienreform, Bologna-Prozess**

1999 haben sich die Bildungsminister von 29 europäischen Staaten in Bologna getroffen und sich in einer gemeinsamen Erklärung verpflichtet, bis zum Jahre 2010 einen europäischen Hochschulraum zu schaffen. In diesen Prozess der europäischen Studienreform haben sich mittlerweile 45 Staaten eingereiht, die sich die Kompatibilität der Hochschulsysteme zum Ziel gesetzt haben.

Die Umstellung der bisherigen Diplom- und Magister-Studiengänge auf die Bachelor- und Master-Struktur ist inzwischen abgeschlossen. Für die Diplom- und Masterstudiengänge existieren Auslaufregelungen, über die das Sachgebiet Einschreibungs- und Prüfungswesen des Dezernates 3 nähere Auskunft erteilen kann.

#### **Der Ergänzungsbereich für Bachelor-Studierende (E-Bereich)**

[www.uni-due.de/e-bereich](http://www.uni-due.de/e-bereich)

Bedingt durch den Bologna-Prozess und die flächendeckende Umstellung auf Bachelor- und Masterstrukturen sind "Output-Orientierung", verbesserte Studierfähigkeit und nachhaltige Berufsbefähigung ("employability") zentrale Elemente in Studium und Lehre.

Dem trägt die strukturelle Rahmenordnung für Bachelor- und Masterprogramme an der Universität Duisburg-Essen Rechnung, indem Schlüsselqualifikationen als verpflichtende Ergänzungsmodule in die Studienprogramme integriert sind.

Gemäß der Bachelor-Rahmenprüfungsordnung (§5) soll der Ergänzungsbereich – kurz E-Bereich – in jedem BA-Studiengang verankert sein. Auf den E-Bereich entfallen insgesamt 24 bis 27 ECTS-Credits. Diese verteilen sich folgendermaßen auf die drei E-Module: Modul E1 (Schlüsselqualifikationen) mindestens 6 ECTS-Credits, Modul E2 (Allgemeine Grundlagen) mindestens 6 ECTS-Credits, Modul E3 (Studium liberale) mindestens 9 ECTS-Credits.

Der beim Institut für Optionale Studien (IOS) angesiedelte E-Bereich bietet BA-Studierenden die Möglichkeit, nachhaltige Handlungsfähigkeit in Studium, Beruf und Gesellschaft zu erwerben.

Er gliedert sich in drei Bereiche:

**Ansprechpartner/-innen:**

*E1a: Schlüsselkompetenzen,  
Sprachkurse*

**Melanie Goggin**

Essen  
R11 T03 C46  
Tel. 3618

sprachkompetenz@uni-due.de

*E1b: Schlüsselkompetenzen,  
Kostbar*

**Nils Echterhoff**

Essen  
R11 T03 C38  
Tel. 2186

schlüsselkompetenzen@uni-due.de

**Ansprechpartnerin:**

**Sabine Dittrich**

Essen  
R11 T03 C29,  
Tel. 2221 und 2610

studium-liberale@uni-due.de

**[www.uni-due.de/studium-liberale](http://www.uni-due.de/studium-liberale)**

**E1: Sprach- und weitere Schlüsselkompetenzen**

Das Modul E1 vermittelt vielfältige überfachliche Schlüsselkompetenzen in den Handlungsfeldern Methoden- und Sachkompetenz, Systemische Kompetenz, Sozial- und Selbstkompetenz sowie Sprachkompetenz.

**E2: Allgemeinbildende Grundlagen**

Im Modul E2 ist fachnahes Anwendungswissen zu erwerben, das für das Fachstudium sowie für spätere berufliche Tätigkeiten relevant ist. Dieser Studienbereich wird innerhalb des jeweiligen Studiengangs ausgestaltet und betreut; Die Beratung erfolgt durch Dozentinnen und Dozenten des jeweiligen Studiengangs.

**E3: Studium liberale**

Im Studium liberale nehmen Studierende Einblicke in studienfachfremde Disziplinen und erweitern dadurch ihre wissenschaftliche Perspektive. Sie besuchen grundlegende Veranstaltungen fremder Fächer gemeinsam mit Fachstudierenden, speziell für sie eingerichtete fachfremde sowie genuin interdisziplinäre Lehrveranstaltungen.

## Konzept zur Qualitätsentwicklung

Die Universität Duisburg-Essen verfügt über ein Konzept zur Qualitätsentwicklung, für dessen Umsetzung das Zentrum für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (ZfH) Sorge trägt. Wesentliches Ziel ist es, Aktivitäten zur Förderung der Lehr-, Lern-, Forschungs- und Dienstleistungsqualität zu intensivieren und in ein umfassendes und kreislaufartiges Konzept der Qualitätsentwicklung einzubinden. Im Mittelpunkt dieses QE-Konzepts stehen die Verfahren der institutionellem Evaluation und die internen Ziel- und Leistungsvereinbarungen (ZLV) des Rektorats mit den Fachbereichen (nur Intranet) und den zentralen Einrichtungen (nur Intranet) der Universität.

Das auf ca. 12 Monate angelegte Verfahren der institutionellen Evaluation durchlaufen alle organisatorischen Einheiten der UDE - Fachbereiche, zentrale Einrichtungen, Verwaltung und Leitung - eigenverantwortlich in einem Turnus von 5-6 Jahren. Methodisch ist für alle Einheiten die Kombination von interner und externer Evaluierung vorgesehen, wobei alle Leistungen einer Einheit unter Berücksichtigung der jeweiligen organisatorischen Rahmenbedingungen einer Stärken-Schwächen-Analyse unterzogen werden. Die wichtigsten Verfahrensschritte sind durch die Evaluationsordnung der UDE geregelt.

### Ansprechpartner:

Zentrum für Hochschul- und  
Qualitätsentwicklung (ZfH)  
GB Evaluation &  
Qualitätsentwicklung

Duisburg  
LC 138  
Tel. 1981

[evaluation@uni-due.de](mailto:evaluation@uni-due.de)

[zfh.uni-due.de/qe](http://zfh.uni-due.de/qe)

[www.uni-due.de/evaluation](http://www.uni-due.de/evaluation)



## Die Fakultäten

### Dekanat:

**Prof. Dr. Dirk Hartmann**

Essen  
R12 V03 D79  
Tel.3374/75

dekanat@  
geisteswissenschaften.uni-due.de

**www.uni-due.de/  
geisteswissenschaften**

### **Geisteswissenschaften**

Die Fakultät für Geisteswissenschaften befindet sich am Campus Essen und besteht aus folgenden Fächern und Lehreinheiten: Anglistik, Deutsch als Zweit- und Fremdsprache (DaF/DaZ), Geographie, Germanistik mit Niederlandistik, Geschichte, Kommunikationswissenschaft, Kunst und Kunstwissenschaft, Modernes Japan (wird zum 01.10.2011 aufgelöst), Philosophie, Romanistik mit Französisch und Spanisch, Evangelische Theologie, Katholische Theologie und Turkistik sowie Gestaltungstechnik (auslaufend).

Die Universität Duisburg-Essen ist ein Schwerpunkt der Lehrerbildung, was die Germanistik und die Anglistik zu den am meisten nachgefragten Disziplinen der Fakultät macht. Ausschließlich der Lehrerbildung gewidmet ist der Studiengang Turkistik, bundesweit ein Unikat. Die Kommunikationswissenschaft besitzt in der bundesdeutschen Hochschullandschaft ebenfalls ein Alleinstellungsmerkmal, da sie sich – anders als die gleichnamigen Studiengänge an anderen Universitäten – mit kommunikativen Phänomenen in all ihren Ausprägungen beschäftigt.

Studierende können zwischen Lehramtsstudiengängen, Zwei-Fach-Bachelor-, Ein-Fach-Master- und Zwei-Fach-Masterstudiengängen wählen. Eine Kooperation mit der Folkwang Universität macht die Kombination eines geisteswissenschaftlichen Zwei-Fach-Bachelor mit dem Fach Musikwissenschaft möglich. Außerdem wird der Ein-Fach-Bachelor-Studiengang "Kulturwirt" (eine Kombination zwischen dem obligatorischen betriebswirtschaftlichen Anteil sowie einer fremdsprachlichen Philologie der Fakultät) angeboten. Seit dem Wintersemester 2010/11 können Ein-Fach-Master-Studiengänge, ab Wintersemester 2011/12 auch alle Zwei-Fach-Bachelor-Studiengänge in Teilzeit studiert werden. Die Magisterstudiengänge sowie der Master-Studiengang Kulturwirt befinden sich in der auslaufenden Phase.

Die Forschungseinrichtung der Fakultät besteht im Institut für niederrheinische Kulturgeschichte und Regionalentwicklung (InKuR). Außerdem bestehen Verbindungen zu dem renommierten Kulturwissenschaftlichen Institut (KWI) und einigen seiner Forschungsprojekte. Ferner ist der Bereich Deutsch als Zweit- und Fremdsprache



im „Institut für Migrationsforschung, Ausländerpädagogik und Zweitsprachendidaktik (IMAZ)“, die Theologien im "Salomon Ludwig Steinheim-Institut für deutsch-jüdische Geschichte". Das An-Institut „Stiftung Zentrum für Türkeistudien“ ist über die Person seines Leiters, der gleichzeitig eine Professur im Fach Turkistik bekleidet, mit der Fakultät eng verzahnt. Insgesamt verfügt die Fakultät über nahezu dreihundert wissenschaftliche und weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter über sechzig Professorinnen und Professoren. Auf fakultätszentraler Ebene gibt es ein Referat für Internationales, organisiert werden Sommer- und Winterkurse für ausländische Studierende, gepflegt und initiiert werden Kooperationen mit zahlreichen ausländischen Hochschulen. Der Bereich „Schulkooperationen“ verbindet die Fakultät mit Schulen im Sinne einer gegenseitigen privilegierten Partnerschaft: Lehramtsstudierende sammeln in den Schulen Lehrerfahrung, Schülerinnen und Schüler schnuppern Universitätsluft. Ein fächerübergreifend arbeitendes Praktikumsbüro berät die Studierenden in Sachen Praktikumsvermittlung, Arbeitsmarktvorbereitung und Stellenvermittlung. Regionale und überregionale Unternehmen suchen und finden über diese Institution qualifiziertes Personal. Die Fakultät hat im Jahr 2009 ein breit angelegtes Mentoringprogramm gestartet.

Angesichts der Anzahl seiner Beschäftigten, aber auch hinsichtlich seiner Studierenden und Absolventen ist der Fakultät einer der größten der Universität Duisburg-Essen: Im Wintersemester 2010/11 sind über 8000 Personen in seinen Studiengängen immatrikuliert. Dabei liegt die Frauenquote, sowohl was die Studierenden (ca. 70% weiblich) als auch die Absolventen (ca. 50% weiblich) betrifft, ebenfalls deutlich über dem Durchschnitt anderer Fakultäten.

Lehramtsstudierende besitzen derzeit gute Berufsaussichten. Der Bedarf an Absolventinnen und Absolventen anderer geisteswissenschaftlicher Studiengänge auf dem Arbeitsmarkt ist, wie die bisher angestellten Verbleibstudien der Fakultät zeigen, vorhanden. Die Studiengänge der Fächer qualifizieren ihre Absolventen vornehmlich für nachstehende Berufsfelder und Berufssparten – auch im internationalen Sektor: Öffentlichkeitsarbeit in verschiedenen Branchen: Unternehmenskommunikation, Werbesektor, Tourismus, Tätigkeiten in Print- und elektronischen Medien, Journalismus, Jugend- und Bildungsarbeit, Kommunikationstrainer, karitative Dienste, Tätigkeiten in Kultureinrichtungen wie Bibliotheken, Archiven,



kulturbezogene Administrationen und in kreativen Arbeitsgebieten, Aus- und Weiterbildung, Aufgaben im IT-Bereich, Personalentwicklung und im Marketing.

#### Dekan

##### **Professor Dr. Gerhard Bäcker**

Duisburg  
LF 191  
Tel. 2415

dekanat@  
gesellschaftswissenschaften.uni-  
due.de

[www.uni-due.de/  
gesellschaftswissenschaften](http://www.uni-due.de/gesellschaftswissenschaften)

#### **Gesellschaftswissenschaften**

Die Fakultät für Gesellschaftswissenschaften der Universität Duisburg-Essen ist mit zurzeit ca. 140 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, darunter 23 Professorinnen bzw. Professoren, ca. 27 weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und ca. 3.300 Studierenden einer der größten sozialwissenschaftlichen Fakultäten innerhalb des Landes NRW. Die Fakultät bildet die Lerneinheit Sozialwissenschaften.

Die Fakultät untergliedert sich in vier Institute: das Institut für Politikwissenschaft, das Institut für Soziologie, das Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) sowie das Institut für Arbeit und Qualifikation (IAQ). Die Institute befinden sich alle am Campus Duisburg. Forschung und Lehre folgen einem interdisziplinären Verständnis der Sozialwissenschaften.

Die Fakultät bietet zurzeit folgende Studiengänge an:

- B.A. Politikwissenschaft
- M.A. Politikmanagement, Public Policy und öffentliche Verwaltung
- M.A. Internationale Beziehungen und Entwicklungspolitik
- B.A./M.A. Soziologie
- M.A. Contemporary East Asian Studies
- Lehramt an Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen, Studienschwerpunkt Grundschule und Studienschwerpunkt Haupt-, Real- und Gesamtschulen
- Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen
- Integrierter Studiengang Diplom Sozialwissenschaft (auslaufend)
- Magisterstudiengang Praxisorientierte Sozialwissenschaft (auslaufend)

#### Geschäftsführender Direktor:

##### **Prof. Dr. Tobias Debiel**

Duisburg  
LF 324  
Tel. 2021

[www.uni-due.de/politik](http://www.uni-due.de/politik)

#### **Institut für Politikwissenschaft**

Das Institut für Politikwissenschaft der Universität Duisburg-Essen ist das größte politikwissenschaftliche Institut innerhalb des Landes Nordrhein-Westfalen und konnte in Forschung und Lehre ein



spezifisches und sehr eigenständiges Profil entwickeln. Die Duisburg-Essener Politikwissenschaft besitzt eine bundesweit herausragende Position im Bereich Entwicklungspolitik und Sicherheits- sowie Friedenspolitik. Der Regionalvergleich ist mit Europa, Ost- bzw. Südostasien und Afrika stark vertreten. Die Integration der Verwaltungswissenschaft in die Politikwissenschaft stellt ein weiteres Duisburg-Essener Spezifikum dar. Ein besonderes Gepräge verleiht der Duisburg-Essener Politikwissenschaft überdies die strategische Schwerpunktsetzung in den Bereichen Politikmanagement sowie Politikvermittlung/politische Kommunikation und öffentliche Meinung. Prägnant sind auch die umfangreichen, praxisnahen Forschungen im Bereich der Stadt- und Regionalpolitik.

Neben dem Bachelor-Studiengang Politikwissenschaft bietet das Institut zwei politikwissenschaftliche Masterstudiengänge an: "Internationale Beziehungen und Entwicklungspolitik" und "Politikmanagement, Public Policy und öffentliche Verwaltung".

Die NRW School of Governance ergänzt die praxisorientierte Ausrichtung des Master-Studiengangs "Politikmanagement, Public Policy und öffentliche Verwaltung" und stellt den organisatorischen, wie personellen Rahmen für eine gezielte Exzellenzförderung. Der Studiengang bietet gezielt Schlüsselqualifikationen für Postgraduierte an, die verantwortungsvolle Tätigkeiten in Politik, Verbänden, Unternehmen oder Verwaltung anstreben.

### **Institut für Soziologie**

Das Institut für Soziologie an der Universität Duisburg-Essen besteht gegenwärtig aus insgesamt 11 Professuren mit 15 Planstellen für wissenschaftliche Assistenten/Assistentinnen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es ist damit eines der Größten in der Bundesrepublik Deutschland.

Das Forschungsprofil des Instituts für Soziologie an der Universität Duisburg-Essen kombiniert unter dem Titel "Neue Arbeitsgesellschaften und Soziale Integration" drei Forschungsschwerpunkte miteinander:

- Arbeit, Beruf und Organisation
- Vergleich moderner Gegenwartsgesellschaften und
- Methoden der empirischen Sozialforschung

### **Geschäftsführende Direktorin:**

**Prof. Dr. Petra Stein**

Duisburg  
LF 361  
Tel. 2171

**[www.uni-due.de/soziologie](http://www.uni-due.de/soziologie)**



Der Bachelor-Studiengang "Soziologie" verbindet eine allgemeine sozialwissenschaftliche Grundausbildung in einem gemeinsam mit dem Fach "Politikwissenschaft" bestrittenen ersten Studienjahr mit einer gezielten Ausbildung auf Universitätsniveau in den Kompetenzbereichen, deren Bündelung das Alleinstellungsmerkmal der Duisburg-Essener Soziologie ausmacht.

Der international ausgerichtete Masterstudiengang "Soziologie" bietet die Möglichkeit, in wichtigen Bereichen der Analyse moderner Gegenwartsgesellschaften einschließlich der Globalisierungsfolgen für die Arbeits- und Wissensgesellschaft inhaltliche und methodische Schwerpunkte zu setzen.

**Geschäftsführender Direktor:**

**Prof. Dr. Tobias Debiel**

Duisburg  
LF 324  
Tel. 2021

[inef.uni-due.de](http://inef.uni-due.de)

**Institut für Entwicklung und Frieden (INEF)**

Das INEF ist eine Forschungseinrichtung der Fakultät Gesellschaftswissenschaften und kooperiert mit der von Willy Brandt ins Leben gerufenen Stiftung Entwicklung und Frieden (SEF). Es schlägt mit seiner anwendungsorientierten Forschung eine Brücke zwischen Theorie und Politik. Das INEF beschäftigt sich interdisziplinär mit globalen Trends und Global Governance, mit Zusammenhängen zwischen Entwicklung und Frieden in Entwicklungsländern, mit globalen Interdependenzen von Wirtschaft, Umwelt und Sicherheit, mit Entwicklungsperspektiven von Entwicklungsländern in der Weltwirtschaft und nicht zuletzt mit dem Zusammenspiel von Staaten, internationalen Organisationen, Wirtschaft und Zivilgesellschaft in der Weltpolitik.

Das INEF und die SEF haben es sich zum Ziel gesetzt, den nationalen, europäischen und internationalen Dialog über globale Interdependenzen und Global Governance mit zu gestalten und Anstöße für politisches Handeln aus globaler Verantwortung in Nord und Süd, Ost und West zu geben. Das INEF führt, oft in Kooperation mit nationalen sowie internationalen Partnern, eigene Forschungsprogramme durch und erschließt systematisch internationale Expertise und Weltberichte. Das Institut ist in ein tragfähiges internationales Forschungsnetzwerk eingebettet.



## **Institut für Arbeit und Qualifikation (IAQ)**

Das IAQ ist eine Forschungseinrichtung der Fakultät Gesellschaftswissenschaften und zugleich das jüngste Institut der Fakultät. Es wurde Anfang des Jahres 2007 in die Universität Duisburg-Essen und den Fakultät eingegliedert und ging aus dem früheren Institut für Arbeit und Technik (IAT) hervor, das auf Beschluss der Landesregierung neu organisiert und in die UDE und die FH Gelsenkirchen überführt wurde. Zum IAQ gehören vier der sechs Forschungsschwerpunkte und ein Großteil der Wissenschaftler des früheren IAT.

Als eigenständige wissenschaftliche Einrichtung führt das IAQ an der UDE die international renommierten Studien zur Arbeits- und Bildungsforschung fort. Mehrere IAQ-Wissenschaftlerinnen und -Wissenschaftler nehmen an der Hochschule bereits seit längerem Lehraufträge wahr.

Folgende Forschungsschwerpunkte sind in Abteilungen des neuen Instituts überführt:

- Arbeitszeit und Arbeitsorganisation
- Bildung und Erziehung im Strukturwandel
- Entwicklungstrends des Erwerbssystems
- Flexibilität und Sicherheit

Die Verlagerung an die Universität Duisburg-Essen ermöglicht nicht nur die Weiterführung der Forschungsarbeiten; die Einbindung in den Forschungsverbund der Hochschule bringt auch neue Impulse für die Weiterentwicklung der eigenen Stärken und Kompetenzen.

Wissenschaftler der UDE gehören dem Vorstand des IAQ an und bringen so die Integration des Instituts voran.

### **Geschäftsführender Direktor:**

**Prof. Dr. Gerhard Bosch**

#### **Postanschrift:**

Universität Duisburg-Essen  
Institut Arbeit und Qualifikation  
Gebäude LE  
47048 Duisburg

#### **Besuchsanschrift:**

Campus Duisburg  
Gebäude LE – 5. Etage  
Forsthausweg 2  
47057 Duisburg  
Tel. 0203/379-1827

**[www.iaq.uni-due.de](http://www.iaq.uni-due.de)**

**Dekan:**

**Prof. Dr. Horst Bossong**

Essen  
Weststadttürme  
A. 12.06  
Tel. 3544

**Dekanatsverwaltung:**

**Annemarie Rippich  
Isabel Rox**

Essen  
Weststadttürme  
A. 12.06  
Tel. 3544  
dekanat@  
bildungswissenschaften.uni-due.de

**biwi.uni-due.de**

**Campus Service**

**Gabriele Verwey**

Essen  
R 09 S03 B96  
Tel. 2230

## **Bildungswissenschaften**

Der Fakultät Bildungswissenschaften ist am Essener Campus angesiedelt. Er integriert die folgenden Lehr- und Forschungsinstitute:

- Institut für Pädagogik
- Institut für Berufs- und Weiterbildung
- Institut für Soziale Arbeit und Sozialpolitik
- Institut für Psychologie
- Institut für Sport- und Bewegungswissenschaften

sowie mit besonderen Aufgabenstellungen in den Bereichen Konzeptentwicklung, Praxisforschung und Beratung das Institut für Stadtteilbezogene Soziale Arbeit und Beratung (ISSAB).

Insgesamt gehören zur Fakultät 54 Professuren sowie 40 aus Haushaltsmitteln finanzierte Stellen für wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Darüber hinaus arbeiten in der Fakultät zahlreiche wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen, die über Drittmittelprojekte finanziert werden.

Die Forschung an der Fakultät Bildungswissenschaften ist inhaltlich und methodisch breit angelegt. Die Wissenschaftler/-innen der Fakultät haben unterschiedliche fachliche Hintergründe und Herkünfte. Sie sind eingebunden in die verschiedenen disziplinären und interdisziplinären, nationalen und internationalen Diskurse. Dabei arbeiten sie in einer ganzen Reihe von Forschungsprojekten, die aus Haushalts- und Drittmitteln finanziert werden. Im nationalen Vergleich der Bildungswissenschaften gilt der Fakultät als besonders forschungstark, was etwa an der Höhe der Einwerbung von Drittmitteln und auch an der Zitierung von Publikationen der Mitglieder der Fakultät durch Andere festgestellt wird. Diese Forschungsstärke schlägt sich auch in hohen Platzierungen im nationalen Ranking etwa des CHE nieder.

Wissenschaftler der Fakultät sind beteiligt am Zentrum für Empirische Bildungsforschung der Universität. In empirischen Untersuchungen werden hier zentrale Forschungsfragen in den Kontexten Schule, Unterricht und Weiterbildung thematisiert. Besondere Bedeutung für die Forschung haben die DFG-Forscherguppe und das DFG-Graduiertenkolleg "Naturwissenschaftlicher Unterricht" sowie das DFG-Schwerpunktprogramm "Kompetenzmodelle".



### **Institut für Pädagogik**

Im Institut für Pädagogik arbeiten derzeit 11 Professorinnen und Professoren sowie 10 aus Haushaltsmitteln finanzierte wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen. Schwerpunkt der Lehrtätigkeit des Instituts ist das bildungswissenschaftliche Begleitstudium für die Lehramtsausbildung. Das Institut bildet Lehrer/-innen für alle Schulstufen und -formen aus. Nahezu 2.000 Studierende beginnen alljährlich ihr bildungswissenschaftliches Begleitstudium im Rahmen ihrer Lehramtsausbildung. Auslaufend wird vom Institut auch das Unterrichtsfach Pädagogik und der aus der alten Essener Gesamthochschule stammende Diplom-Studiengang Erziehungswissenschaft betreut. Verschiedene Dozenten des Instituts sind zudem an den Studiengängen "Erziehungswissenschaft/Erwachsenenbildung" sowie "Soziale Arbeit: Beratung und Management" beteiligt.

### **Institut für Berufs- und Weiterbildung**

Das Institut für Berufs- und Weiterbildung arbeitet mit derzeit sieben Professuren und 13 wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen vorrangig im BA/MA - Studiengang Erziehungswissenschaft/Erwachsenenbildung sowie in der Berufs- und Wirtschaftspädagogik. Auslaufend wird der aus der ehemaligen Gesamthochschule Duisburg stammende Diplom-Studiengang Erziehungswissenschaft betreut. Im Rahmen des MA-Studiengangs Erziehungswissenschaft wird – einmalig in Deutschland – ein internationales Studienprogramm "European Master of Adult Education" in Kooperation mit ausländischen Universitäten angeboten. Einzelne Dozenten des Instituts wirken am bildungswissenschaftlichen Begleitstudium für die Lehramtsausbildung mit.

### **Institut für Soziale Arbeit und Sozialpolitik**

Im Institut für Soziale Arbeit und Sozialpolitik arbeiten derzeit 11 Professorinnen und Professoren sowie 15 aus Haushaltsmitteln finanzierte wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen. Schwerpunkt der Lehrtätigkeit des Instituts sind die BA/MA-Studienprogramme "Soziale Arbeit: Beratung und Management" sowie (auslaufend) die vorangegangenen Diplom-Studiengänge. In die sozialarbeitswissenschaftlichen Studiengänge werden alljährlich rund 250 Studierende aufgenommen. Aktuell gehören rund 1.000 Studierende dem Institut an. Die sozialarbeitswissenschaftlichen Studienprogramme gelten als recht erfolgreich: Die Dropout-Quote ist sehr gering, die

Absolventenquote überdurchschnittlich hoch. Innerhalb der Lehreinheit pflegt insbesondere das ISSAB seit vielen Jahren eine intensive Kooperation mit sozialen Einrichtungen in der Stadt Essen und der städtischen Verwaltung.

### **Institut für Psychologie**

Das Institut für Psychologie verfügt derzeit über sieben Professuren und einer aus Haushaltsmitteln finanzierten wissenschaftlichen Mitarbeiterstelle. Es wirkt an allen von der Fakultät betreuten Lehreinheiten bzw. Studienprogrammen mit. Überdies betreut es (auslaufend) den Magisterstudiengang im Nebenfach Psychologie. Derzeit in Planung ist der Aufbau eines Master-Studienprogramms "Empirische Bildungsforschung/Bildungspsychologie".

### **Institut für Sport und Bewegungswissenschaften**

Das Institut für Sport und Bewegungswissenschaften verfügt über drei Professuren und 10 aus Haushaltsmitteln finanzierten wissenschaftliche Mitarbeiterstellen. Es betreut im Rahmen der Lehrer/-innen-Ausbildung das Unterrichtsfach Sport. Aktuell sind rund 950 Studierende im Unterrichtsfach Sport eingeschrieben. Das Institut ist aufgrund seiner spezifischen Raumbedarfe (Sporthallen und -plätze) in fußläufiger Entfernung an der Gladbecker Straße nördlich des Campus Essen verortet. Seitens des Instituts werden intensive Kooperationen mit außeruniversitären Institutionen, z.B. dem Landessportbund, gepflegt.



## **Wirtschaftswissenschaften**

Die ökonomischen Herausforderungen der letzten Jahre sind vielfältiger und komplexer geworden. Die Gesellschaft erwartet Antworten auf zahlreiche Fragen. Die Fakultät Wirtschaftswissenschaften greift die relevanten Themen auf und analysiert sie aus verschiedenen Perspektiven. Im Mittelpunkt stehen die Strukturen und Prozesse sowie die Informations- und Kommunikationssysteme der Unternehmen. Ein besonderes Augenmerk liegt auf ausgewählten Branchen.

Es ist offensichtlich, dass die effiziente Gestaltung von wirtschaftlichen Strukturen und Prozessen nicht ohne eine entsprechend ausgerichtete Informatik auskommt. Vernetzung der Disziplinen heißt daher die Lösung, die die Fakultät Wirtschaftswissenschaften zu einem Erfolgsmodell entwickelt hat: Die Verflechtung der Betriebswirtschaft, der Informatik, der Volkswirtschaft und der Wirtschaftsinformatik, wie sie in Essen praktiziert wird, ist ein klarer Wettbewerbsvorteil am universitären Standort Deutschland. Die eingenommenen Perspektiven finden Eingang sowohl in die Forschung als auch in die Lehre; Forschung und Ausbildung sind interdisziplinär und empirisch ausgerichtet.

Fragestellungen werden entlang der Wertschöpfungskette Industrie – Handel – Dienstleister – Verbraucher untersucht. Schwerpunkte sind: Empirische Wirtschaftsforschung, eBusiness und eLearning, Energiewirtschaft, Medizinmanagement, Handel, Softwareintensive Systeme, Unternehmens- und Systemmodellierung. Ergänzt werden die Schwerpunkte durch die Betrachtung wichtiger spezieller Fragestellungen in den einzelnen Bereichen (Betriebswirtschaft, Informatik, Volkswirtschaft, Wirtschaftsinformatik).

### *Studiengänge:*

- Angewandte Informatik – Systems Engineering (Bachelor, Master)
- Betriebswirtschaftslehre (Bachelor)
- Betriebswirtschaftslehre – Gesundheitsökonomie und Management im Gesundheitswesen (Master)
- Betriebswirtschaftslehre – Energiewirtschaft und Finanzwirtschaft (Master)
- Medizin-Management (Master)
- Volkswirtschaftslehre (Bachelor, Master)

### **Dekan:**

**Professor Dr. Michael Goedicke**

Essen  
R12 R07 B45  
Tel. 3578/3633

### **Dekanatssekretariat:**

**Katharina Huwer  
Elisabeth Borucki**

Essen  
R12 R07 B39  
Tel. 3633/3634

dekanat@wiwi-essen.uni-due.de

**[www.wiwi.uni-due.de](http://www.wiwi.uni-due.de)**

- Wirtschaftsinformatik (Bachelor, Master)
- Lehramt Informatik (LA GymGe)
- Lehramt Wirtschaftswissenschaft (LA BK)
- Lehramt Wirtschaftslehre/Politik (LA BK)
- Spezielle Wirtschaftslehre (LA BK)

*Weiterbildung:*

- Master in Public Transport Management in Kooperation mit der Abteilung Bauwissenschaften der Fakultät für Ingenieurwissenschaften
- Virtueller Aus- und Weiterbildungsstudiengang Wirtschaftsinformatik (Master)
- Existenzgründungen (StartUp-Büro)
  - Ideenwerkstatt
  - Seminarreihe TRAIN
  - Essener Sommerakademie

**Dekanin:**

**Prof. Dr. Alf Kimms**

Duisburg  
Tel. 3492

**Dekanatssekretariat:**

**Marika Zander**

Duisburg  
LB 033  
Tel. 2521

dekanat@msm.uni-due.de

**Fakultätsverwaltung:**

**Christel Quasigroh**

Duisburg  
LB 036  
Tel. 2479

christel.quasigroh@uni-due.de

**www.msm.uni-due.de**

***Mercator School of Management/Betriebswirtschaft***

*Lehre:*

Die Mercator School of Management (MSM) ist eine Business School klassischen Zuschnitts mit einer klaren Fokussierung auf die Betriebswirtschaftslehre. In der MSM sind 13 Professuren der Betriebswirtschaftslehre angesiedelt. Jeweils vier BWL-Professuren sind in einem der drei Forschungsdepartments zusammengefasst, welche die Säulen der MSM bilden: "Accounting and Finance", "Technology and Operations Management" und "Management and Marketing". Jedes der drei Departments verantwortet darüber hinaus einen spezialisierten gleichlautenden Masterstudiengang.

Die weiteren Professuren wurden im Department of "Managerial Economics" zusammengefasst. Hier finden sich neben den vier volkswirtschaftlichen Lehrstühlen die Professuren der Ostasienwirtschaft mit ihren Ausrichtungen Japan/Korea und China. Weiterhin verfügt die Fakultät über eine Professur für Business Education and Didactics.



*Studiengänge:*

- Bachelor of Science in Betriebswirtschaftslehre
- Master of Science in Betriebswirtschaftslehre (mit vier eigenständigen Vertiefungen)
- Master of Science in Logistik-Management
- Bachelor of Science in Wirtschaftspädagogik
- Master of Education in Wirtschaftspädagogik
- Diplom II Wirtschaftswissenschaft (auslaufend)
- Diplom II Wirtschaftspädagogik (auslaufend)

*Forschung:*

In der MSM stellt die Forschung neben der Lehre eine gleichgewichtige Aufgabe dar. Die MSM ist in ihrer Forschungstätigkeit vorwiegend empirisch ausgerichtet und macht ihre Forschungsergebnisse Praktikern und Studierenden gleichermaßen zugänglich. Die von den Departments "Accounting and Finance", "Technology and Operations Management" und "Management and Marketing" getragene Forschungsarbeit deckt ein weit gestecktes Themenspektrum der Betriebswirtschaftslehre ab. Darüber hinaus erforschen die Lehrstühle des Departments of "Managerial Economics" ausgewählte volkswirtschaftliche Schwerpunkte. Die Publikationen der MSM konzentrieren sich besonders auf die folgenden Themenschwerpunkte und Branchen: Technologie- und Innovationsmanagement, Telekommunikationswirtschaft, Risikomanagement, Portfoliomanagement, Besteuerungsformen, Unternehmensstrukturen, Existenzgründung, Informationsmanagement, Produktionsmanagement, Supply Chain Management, Marketing, Mitarbeiterperformance, Service-Engineering, Corporate Governance, Internationale Märkte, Ostasienwirtschaft, Personal- und Unternehmensentwicklung, Projektmanagement sowie Erfolgsmessung.

*Sonstiges:*

Die MSM arbeitet international mit zahlreichen Partnerinstitutionen in Forschung und Lehre zusammen. Herausragende kontinuierliche Aktivitäten sind dabei das internationale Austauschprogramm ISMA und die jährliche stattfindende Business Summer School BEST.

**Dekan:**

**Prof. Dr. Arnd Rösch**

Duisburg  
LE 413  
Tel. 2664 / 2669

**Dekanatssekretariat:**

**Monika Molz-Kunze**

Duisburg  
LE 412  
Tel. 2663

**Marion Krause**

Essen  
T03 R03 D09  
Tel. 2408

Marion.krause@uni-due.de

**Fakultätsverwaltung:**

**Margret Claasen**

Duisburg  
LE 411  
Tel. 2665

**Annette Klippstein**

Essen  
T03 R03 D12  
Tel. 2502

dekanat@mathematik.uni-due.de

[www.uni-due.de/mathematik](http://www.uni-due.de/mathematik)

**Mathematik**

Die Fakultät für Mathematik ist an beiden Campi, in Duisburg und in Essen, vertreten. In ihm lehren und forschen zurzeit 26 Professorinnen und Professoren in und mit zahlreichen Arbeitsgruppen.

Die Forschungsschwerpunkte der Arbeitsgruppen liegen in folgenden Bereichen:

- Algebra/Geometrie/Zahlentheorie
- Analysis/Numerik/Optimierung
- Didaktik der Mathematik.
- Stochastik

Genauere Informationen zu den einzelnen Arbeitsgruppen und Forschungsgebieten sind auf der Homepage der Fakultät zu finden.

Das Lehrangebot umfasst an beiden Campi die BA-/MA-Studiengänge, am Campus Essen darüber hinaus die Lehramtsausbildung für Lehrämter aller Schulstufen. In Duisburg besteht außerdem die Möglichkeit, sich im BA-Studiengang auf Techno- oder Wirtschaftsmathematik zu spezialisieren. An beiden Standorten gibt es zahlreiche Promovenden und auch ausländischen Studierenden wird im Rahmen der International Graduate School of Mathematics (IGS) die Möglichkeit gegeben, an der Universität Duisburg-Essen zu promovieren.

Die Fakultät für Mathematik bietet darüber hinaus Serviceleistungen in anderen Fakultäten wie Chemie, Ingenieurwissenschaften, Physik, Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik usw.

Mit der Fakultät in besonderer Weise verbunden und in enger Zusammenarbeit ist das international renommierte Institut für Experimentelle Mathematik (IEM) mit Sitz in Essen.

Die Qualität der Forschung der Fakultät wird durch die erfolgreiche Einwerbung von Drittmitteln in hochkompetitiven Programmen der DFG (Deutsche Forschungsgemeinschaft) und des BMBF (Bundesministerium für Bildung und Forschung) belegt. Hervorzuheben sind hier der Transregio Sonderforschungsbereich 45 der DFG: "Periods, moduli spaces and arithmetic of algebraic varieties" und das BMBF-Netzwerk "Dezentrale regenerative Energieversorgung: Innovative Modellierung und Optimierung". Prof. Hélène Esnault wurde 2008 im Bereich der angewandten und reinen Mathematik als einzige



Wissenschaftlerin in Deutschland mit einem "Advanced Grant" des Europäischen Forschungsrats (ERC) ausgezeichnet. Mit Prof. Marc Levine kommt 2009 eine Alexander von Humboldt-Professur an die Fakultät.

Im Forschungsranking der DFG 2006 belegte der Fakultät für Mathematik der Universität Duisburg-Essen den 7. Platz. Im CHE Forschungsranking von 2009 wird die Fakultät in der Spitzengruppe der der forschungstärksten Fakultäten an deutschen Universitäten gelistet.

Gegenwärtig wird an der Fakultät ein neuer, campusübergreifender Forschungsbereich "Analysis/Numerik/Optimierung" aufgebaut, der interdisziplinär angelegt sein soll und zu langfristigen Forschungsverbänden mit Partnern anderer Fakultäten führen soll.

Die Fakultät arbeitet daran, die traditionsgemäß hohe Abbrecherquote von Studierenden der Mathematik (insbes. unter den Lehramtsstudenten) in den ersten Semestern zu verringern. Dazu wurde an beiden Campi ein individualisiertes Beratungs- und Betreuungssystem für Anfangssemester, das LuDi (Lern- und Diskussionszentrum Mathematik) eingerichtet. Nach einer ersten Umfrage wird dieses sehr gut von den Studierenden angenommen und ist regelmäßig voll besucht.



**Dekan:**

**Prof. Dr. Michael  
Schreckenberg**

Duisburg  
MC 246  
Tel. 2602

**Dekanatssekretariat:**

**Birgitt Kaske**

Duisburg  
MC 246  
Tel. 2602/2904

dekanat@physik.uni-due.de

[www.physik.uni-due.de](http://www.physik.uni-due.de)

## **Physik**

Die Fakultät für Physik stellt durch die umfangreiche Beteiligung an fünf Sonderforschungsbereichen, einem Graduiertenkolleg, einer DFG-Forschergruppe, DFG-Schwerpunktprogrammen und durch seine EU-Projekte seine hohe Leistungsfähigkeit in der Forschung unter Beweis. Die exzellente Situation für Studierende wird durch das Ranking des CHE (Zentrum für Hochschulentwicklung) in den Kategorien "Ausstattung", "Beratung" und "allgemeine Studiensituation" als einer der sieben besten Fachbereiche bzw. Fakultäten Physik in Deutschland belegt.

Die Fakultät für Physik der Universität Duisburg-Essen beschäftigt ca. 170 Wissenschaftler/-innen, darunter 25 Professorinnen und Professoren und ca. 60 nichtwissenschaftliche Mitarbeiter/-innen.

Folgende Studiengänge werden angeboten:

- Physik-Diplom (zurzeit auslaufend)
- Bachelor of Science und Master of Science (Physik)
- Lehrämter für Grund-, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie Gymnasien (LGr, LHRGe, LGyGe, LBK)

Die Veranstaltungen der Bachelor- und Masterstudiengänge finden am Campus Duisburg statt, die der Lehramtsstudiengänge am Campus Essen.

Im Rahmen der drei fakultätsübergreifenden Forschungsschwerpunkte Nanowissenschaften, Empirische Bildungsforschung und Logistik hat die Fakultät für Physik eine wichtige Rolle übernommen.

Sonderforschungsbereiche:

- SFB 445, Nanopartikel aus der Gasphase - Entstehung, Struktur, Eigenschaften
- SFB 491, Magnetische Heteroschichten: Struktur und elektronischer Transport
- SFB 616, Energie-Dissipation an Oberflächen
- SFB/TR12, Symmetries and Universality in Mesoscopic Systems

- Sonderforschungsbereich 876

Verfügbarkeit von Information durch Analyse unter Ressourcenbeschränkung Graduiertenkolleg der Deutschen Forschungsgemeinschaft:

- 902 und Forschergruppe 511: Naturwissenschaftlicher Unterricht (in Essen)

EU-Projekte:

- Geometric Phases, Pumping, and Dissipation in Quantum Devices (GEOMDISS)
- Coupling of single quantum dots to two-dimensional systems (QD2D)

Weitere Forschungsbereiche:

- Schwerpunktprogramm der DFG: 1239 - Änderung von

Mikrostruktur und Form fester Werkstoffe durch äußere

Magnetfelder.

- Schwerpunktprogramm der DFG: 1391 - ultrafast nanooptics
- Mehrere BMBF-geförderte Projekte

In der Fakultät für Physik werden zurzeit folgende Forschungsschwerpunkte bearbeitet: Nanowissenschaften, Festkörperphysik, Oberflächenphysik, Optik, Ultrakurzzeitphysik, Magnetismus, Quantenchaos, statistische Physik, Mesoskopischen Systeme, Granulare Materie, Phasenumwandlungen, Computational Physics, Weiche Materie, Funktionsmaterialien, Dünnschicht-technologie, Physik von Transport und Verkehr, Didaktik der Physik, Empirische Bildungsforschung und Planetenentstehung.

**Dekan:**

**Prof. Dr. Matthias Epple**

Essen  
S07 S02 C20  
Tel. 2413

**Sekretariat**

**Gudrun Ciolek**

Essen  
S05 T02 B48  
Tel. 23 36  
gudrun.ciolek@uni-due.de

**Dekanatsassistentin:**

**Monika Marreck**

Essen  
S05 T02 B41  
Tel. 3194  
dekanat@chemie.uni-due.de

[www.uni-due.de/chemie](http://www.uni-due.de/chemie)

## **Chemie**

Alle Forschungseinheiten der Chemie sind am Campus Essen untergebracht. An der Fakultät Chemie werden derzeit die folgenden Studiengänge angeboten:

- B.Sc. Chemie (6 Semester)
- M.Sc. Chemie (4 Semester)
- B.Sc. Wasser: Chemie, Mikrobiologie, Analytik (6 Semester)
- M.Sc. Water Science (4 Semester, englischsprachig)
- Lehramt GHR Studienschwerpunkt Grundschule (7 Semester)
- Lehramt GHR Studienschwerpunkt Haupt- und Realschule (7 Semester)
- Lehramt an Gymnasien (9 Semester)
- Lehramt an Berufskollegs mit den Studienrichtungen Chemie, Chemietechnik und Biotechnik (9 Semester)

Im Zuge der Umstellung auf gestufte Studiengänge wurden die klassischen Diplomstudiengänge durch kombinierte Bachelor/Master-Studiengänge ersetzt. Der Master of Science (M.Sc.) ist dabei äquivalent zum bisherigen Diplomabschluss. Im Studienfach M.Sc. Chemie gibt es neben der Richtung "Chemie" auch eine Spezialisierung "Medizinisch-biologische Chemie", in der die Ausbildung gemeinsam mit dem Universitätsklinikum Essen durchgeführt wird. Die beiden Studiengänge "Wasser" sind von vornherein stark interdisziplinär angelegt und umfassen u.a. auch Lehrinhalte aus Biologie und Ingenieurwissenschaften. Beide B.Sc./M.Sc.-Studiengänge sind durch die Agentur ASIIN (Düsseldorf) akkreditiert.

Viele Absolventen der Chemie (früher: Diplomabschluss; heute: Master-Abschluss; daneben auch Absolventen der Lehramtsstudiengänge) schließen an das Studium eine Promotion an. Diese bietet den direkten Zugang zu den aktuellen Forschungstätigkeiten der Fakultät. Besondere Forschungsschwerpunkte der Fakultät liegen in den Materialwissenschaften, der Umweltforschung, der Didaktik und der Supramolekularen Chemie. Hervorzuheben ist die enge Verzahnung mit den Nachbarfakultäten Biologie/Geographie, Physik, Ingenieurwissenschaften und Medizin, die sich in einer Reihe übergreifender Forschungsprojekte äußert.

Die Fakultät Chemie gliedert sich in die Einheiten

- Analytische Chemie
- Anorganische Chemie



- Biofilm-Centre
- Didaktik der Chemie
- Organische Chemie
- Physikalische Chemie
- Technische Chemie
- Theoretische Chemie

## **Biologie**

Die Fakultät für Biologie bietet mit der Medizinischen Biologie, der Wasser- und Umweltforschung sowie der empirischen Lehr- und Lernforschung in der Biologiedidaktik drei große Forschungsschwerpunkte. In diesen Bereichen kooperiert die Fakultät eng mit den entsprechenden zentralen Forschungseinrichtungen der Universität, dem ZMB (Zentrum für Medizinische Biotechnologie, dem ZWU (Zentrum für Wasser- und Umweltforschung) und dem ZLB (Zentrum für Lehrerbildung).

Der Fokus in den 20 Arbeitsgruppen der Fakultät reicht von molekularbiologischen Fragestellungen über die Ebene der Organe und Organismen bis hin zu ökosystemaren Zusammenhängen und deckt somit ein breites Spektrum der modernen Biologie ab.

Im Mittelpunkt des Forschungsschwerpunkts „Medizinische Biologie“ steht die Analyse von molekularen Mechanismen. Aktuelle Fragestellungen der medizinischen Biologie konzentrieren sich auf die Erforschung von Strukturen und Funktionen der Grundbausteine der Lebewesen. Dieser Schwerpunkt umfasst mit Biochemie, Bioinformatik, Chemischer Biologie, Entwicklungsbiologie, Genetik, in vivo Imaging, Mikrobiologie I, Mikrobiologie II, Molekularbiologie I, Molekularbiologie II und Molekularer Zellbiologie derzeit 11 Arbeitsgruppen aus der Fakultät Biologie. Hinzu treten noch kooperierende Arbeitsgruppen aus der Fakultät für Chemie und der Medizinischen Fakultät.

Im Bereich Wasser- und Umweltforschung liegt der Fokus in erster Linie auf der Wasser- und Gewässerqualität als wesentlichen Teil des Naturhaushaltes auch im Hinblick auf seine Bedeutung für eine nachhaltige Nutzung durch den Menschen. Mit den Fachrichtungen Allgemeine Botanik, Angewandte Botanik, Allgemeine Zoologie,

### **Dekan:**

#### **Prof. Dr. Bernd Sures**

Essen  
S05 R03 H13  
Tel. 2830

### **Studiendekan:**

#### **Dr. Christian Johannes**

Essen  
S05 T04 B05  
Tel. 2834

### **Dekanatssekretariat:**

#### **Ingrid Bechler**

(Mo-Fr. 9.30 - 11.30)  
Essen  
S05 R03 H10  
Tel. 2830

#### **Roswitha Möllers**

(Mo-Fr. 13.00-15.00)  
Essen  
S05 R03 H10  
Tel. 2830

dekanat@biologie.uni-due.de

### **Fakultätsverwaltung:**

#### **André Kreft**

Essen  
S05 T05 B90  
Tel. 2871

andre.kreft@uni-due.de

#### **Birgit Rieth**

Essen  
S05 R03 H17  
Tel. 2829

birgit.rieth@uni-due.de

**[www.uni-due.de/biologie](http://www.uni-due.de/biologie)**



Angewandte Zoologie/Hydrobiologie, Geologie sowie Angewandte Klimatologie und Landschaftsökologie bilden aktuell 6 Arbeitsgruppen diesen Forschungsschwerpunkt.

Der Forschungsschwerpunkt der empirischen Lehr- und Lernforschung mit der Arbeitsgruppe Biodidaktik I wird durch die zusätzliche Einrichtung von zwei weiteren Biodidaktik-Professuren gestärkt.

Die drei Forschungsschwerpunkte finden sich auch in dem umfangreichen Lehrangebot der Fakultät wieder. Im Sinne einer forschungsgetriebenen Lehre wird hier die Brücke zwischen den wissenschaftlichen Arbeiten der einzelnen Arbeitsgruppen und einer forschungsnahen Lehre geschlagen.

Den grundständigen Studiengängen B.Sc. Biologie und B.Sc. Medizinische Biologie stehen mit dem Masterstudiengängen (M.Sc.) Biologie, Medizinische Biologie, EnviTox (Environmental Ecotoxicology) und dem internationalen Studiengang TWM (Transnational ecosystem based Water Management), der mit der Radboud Universität Nijmegen (Niederlande) durchgeführt wird, ein attraktives Angebot an vertiefenden und spezialisierenden Studiengängen gegenüber.

Daneben bildet die Ausbildung der künftigen Biologie-Lehrer mit den entsprechenden Bachelor- und Masterstudiengängen für alle Schulformen einen bedeutenden Schwerpunkt. Ergänzend bietet die Fakultät ein umfangreiches und stark nachgefragtes Weiterbildungsangebot für Lehrer an.

**Dekan:**

**Prof. Dr. Ing. Dieter Schramm**

Duisburg  
MD 222  
Tel. 3275

**Dekanatssekretariat:**

**Nicole Schmelter**

Duisburg  
MA 261  
Tel. 3254/3003

dekanat@ingenieurwissenschaften.  
uni-due.de

**www.uni-due.de/  
ingenieurwissenschaften**

***Ingenieurwissenschaften***

Unter dem Dach der Fakultät für Ingenieurwissenschaften sind alle ingenieurwissenschaftlichen Studiengänge der Universität Duisburg-Essen vereinigt. Die Fakultät ist in vier Abteilungen untergliedert. Diese Organisationsform wurde gewählt, um eine möglichst starke Vernetzung der ingenieurwissenschaftlichen Lehreinheiten einerseits und eine effiziente Verwaltung andererseits sicherzustellen.

Die Fakultät für Ingenieurwissenschaften ist mit den Abteilungen Elektrotechnik und Informationstechnik, Maschinenbau und Verfahrenstechnik einschl. Wirtschaftsingenieurwesen und Materialtechnik, Informatik und Angewandte Kognitionswissenschaft am Campus Duisburg angesiedelt. Die Abteilung Bauwissenschaften

und die Lehreinheit Lehramt Technik haben ihre Räumlichkeiten am Campus Essen.

Mit der Fakultät sind insgesamt sechs An-Institute bzw. hochschulnahe Institute assoziiert:

- Institut für Energie- und Umwelttechnik e.V. (IUTA)
- Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasserforschung gemeinnützige GmbH (IWW)
- Entwicklungszentrum für Schiffstechnik und Transportsysteme e.V. (DST)
- Institut für Mobil- und Satellitenfunktechnik (IMST)
  
- Zentrum für Brennstoffzellentechnik GmbH (ZBT)
- Fraunhofer-Institut für Mikroelektronische Schaltungen und Systeme (IMS)

Derzeit werden mehr als 5500 Studierende durch 79 Professorinnen und Professoren, ca. 175 Wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen und ebenso viele weitere Beschäftigte betreut.

### **Mögliche Studienabschlüsse in der Fakultät für Ingenieurwissenschaften**

Neben nationalen Studienabschlüssen bietet die Fakultät auch das auslandsorientierte Studienprogramm "International Studies in Engineering" an. Einen Überblick über die Schwerpunkte der einzelnen Studiengänge bietet die Webseite der Fakultät für Ingenieurwissenschaften ([www.uni-due.de/iw](http://www.uni-due.de/iw)).

#### **Nationale Studienangebote**

##### **Bachelor-Studiengänge**

- B.Sc. Angewandte Informatik
- B.Sc. Angewandte Kognitions- und Medienwissenschaft
- B.Sc. Bauingenieurwesen
- B.Sc. Elektrotechnik und Informationstechnik
- B.Sc. Maschinenbau
- B.Sc. Nano-Engineering
- B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen

### **Master-Studiengänge**

- M.Sc. Angewandte Informatik
- M.Sc. Angewandte Kognitions- und Medienwissenschaft
- M.Sc. Bauingenieurwesen
- M.Sc. Elektrotechnik und Informationstechnik
- M.Sc. Maschinenbau
- M.Sc. Nano-Engineering
- M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen

### **Lehramt**

- Lehramt an Berufskollegs (Erste Staatsprüfung)

### **Internationale Studienangebote**

#### **Bachelor-Studiengänge**

- B.Sc. Automation and Control Engineering
- B.Sc. Computer Engineering
- B.Sc. Computer Science and Communications Engineering
- B.Sc. Electrical and Electronic Engineering
- B.Sc. Mechanical Engineering
- B.Sc. Metallurgy and Metal Forming

#### **Master-Studiengänge**

- M.Sc. Automation and Control Engineering
- M.Sc. Computer Engineering
- M.Sc. Computer Science and Communications Engineering
- M.Sc. Computational Mechanics
- M.Sc. Electrical and Electronic Engineering
- M.Sc. Management and Technology of Water and Waste Water
- M.Sc. Mechanical Engineering
- M.Sc. Metallurgy and Metal Forming
- M.Sc. Technische Logistik



## **Duales Studienangebot (Ausbildung und Studium)**

- B.Sc. Steel Technology and Metal Forming

## **Tätigkeitsfelder der Lehreinheiten:**

### ***Elektrotechnik und Informationstechnik***

Das Fächerspektrum der Abteilung für Elektrotechnik und Informationstechnik deckt die "klassischen" Themen der Elektrotechnik und Informationstechnik ab, ermöglicht das interdisziplinäre Studium "NanoEngineering" und bietet Studiengänge innerhalb des internationalen Studienprogramms "International Studies in Engineering".

In der Abteilung werden alle Aspekte der Elektrotechnik und Informationstechnik abgedeckt, angefangen bei der elektrischen Energietechnik über die Kommunikationstechnik, Mikroelektronik und Medizintechnik bis hin zur Nanotechnologie.

Die Beteiligung an zwei Sonderforschungsbereichen und einem Graduiertenkolleg sowie aktuell an 17 EU-Projekten und darüber hinaus zahlreiche Industriekooperationen demonstrieren die umfangreichen Forschungsaktivitäten in der Abteilung. Möglich wird dies unter anderem durch Einrichtungen wie zum Beispiel dem Zentrum für Halbleitertechnik und Optoelektronik (knapp 500 m<sup>2</sup> Reinraum), das Hochspannungslabor oder ein Brandentdeckungslabor.

Besonders hervorzuheben ist die Anbindung an außeruniversitäre Forschungseinrichtungen wie zum Beispiel das Fraunhofer-Institut für Mikroelektronische Schaltungen und Systeme (IMS) oder das international renommierte Institut für Mobil- und Satellitenfunktechnik (IMST). Hier findet ein reger Wissensaustausch über Projekte, Bachelor- und Masterarbeiten sowie über Dozenten aus diesen Instituten statt. So haben der Leiter des Fraunhofer Instituts sowie zwei Abteilungsleiter gleichzeitig Professuren an der Universität inne.

### ***Informatik und Angewandte Kognitionswissenschaft***

Die grundlegende Bedeutung von Informations- und Kommunikationstechnologien für praktisch alle Bereiche von Wirtschaft und Gesellschaft erfordert von Informatikern und Informatikerinnen zunehmend ein anwendungsorientiertes, ganzheitliches Verständnis der vielfältigen Fragestellungen, die mit informatischen Systemen

heute verbunden sind. Die Abteilung Informatik und Angewandte Kognitionswissenschaft trägt diesen Entwicklungen durch eine konsequente Ausrichtung auf eine moderne, anwendungsorientierte Informatik und eine interdisziplinäre Organisationsform Rechnung, die in dieser Form einmalig in Deutschland ist.

Die Abteilung umfasst neben zwölf Informatiklehrstühlen auch drei Lehrstühle der Psychologie, um eine synergetische Zusammenarbeit in Forschung und Lehre zu unterstützen. Die interdisziplinäre Kooperation ist besonders auf die Bereiche der interaktiven Systeme und Medien ausgerichtet, die gleichzeitig den übergreifenden Forschungsschwerpunkt der Abteilung bilden.

Die Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Ingenieurinformatik und Medieninformatik. Das Leitthema der interaktiven Systeme tritt in diesen Schwerpunkten in einer Vielzahl unterschiedlicher Formen zutage. Das Spektrum reicht von Systemen für die Informationsrecherche und -exploration über kooperative Systeme, Wissensmanagement, intelligente Lehr-/Lernsysteme, Sprachtechnologie, adaptive Web-Anwendungen bis hin zur Mensch-Roboter-Kooperation. Darüber hinaus verbinden sich informatische und kognitionswissenschaftliche Fragen auch in Forschungsthemen wie dem computerbasierten Sehen oder neuronalen Techniken.

### ***Maschinenbau und Verfahrenstechnik***

Die Abteilung Maschinenbau der ingenieurwissenschaftlichen Fakultät ist auf die zukünftigen technologischen Herausforderungen der nationalen und internationalen Industrie bestens vorbereitet. 31 Professuren vertreten ein umfangreiches Fächerspektrum, das Ausbildung durch Forschung für ca. 1.800 Studierende des Maschinenbaus und Wirtschaftsingenieurwesens abdeckt.

Die Breite der vertretenen Fächer spiegelt sich auch in der Vielfalt der Lehr- und Forschungsschwerpunkte wider: Energie- und Verfahrenstechnik, Produkt Engineering und Logistik, Mechatronik, Schiffstechnik und Nanotechnologie zählen dazu. Die abteilungsinternen Institute arbeiten eng verzahnt mit vier An-Instituten zusammen und betonen den anwendungsorientierten Charakter ingenieurwissenschaftlicher Forschung.



Die Lehrereinheit Materialtechnik ist seit dem Jahr 2009 Teil der Lehrereinheit Maschinenbau und Verfahrenstechnik. Die Materialtechnik beschäftigt sich mit der gesamten Breite metallischer Werkstoffe. Angefangen von der Erzeugung und Verarbeitung von Eisen und Stahl über die wichtigen Nicht-Eisen-Metalle wie Kupfer, Aluminium, Nickel, Magnesium usw. bis hin zu entsprechenden Sonderlegierungen im Leicht- und Schwermetallbereich lehren und forschen die Professoren der Abteilung Materialtechnik auf diesen Gebieten. Die Absolventen erhalten eine praxisnahe, auf die Erfordernisse der industriellen Praxis ausgerichtete moderne Ausbildung, die sie befähigt, in weiten Bereichen der einschlägigen Eisen-, Stahl- und Metallverarbeitenden sowie Gießereiindustrie tätig zu werden.

Ebenfalls in die Abteilung Maschinenbau und Verfahrenstechnik eingebunden ist die Lehrereinheit Wirtschaftsingenieurwesen mit ihren Schwerpunkten Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Automobilwirtschaft bzw. -management. Integriert in diese Lehrereinheit sind drei Institute, und zwar das CAR Institut mit seinem Ziel, ökonomische Zusammenhänge und Wirkungsweisen in der weltweiten Automobilindustrie zu erforschen sowie das Center für Automobil-Management (CAMA), das Unternehmen der Automobilbranche durch dynamisches Automobilmanagement beim Umgang mit Veränderungen unterstützt und damit zum Aufschwung der deutschen Automobilindustrie beitragen möchte. Das 2008 gegründete ÖkoGlobe-Institut hat sich zur Aufgabe gemacht, Forschungen auf dem Gebiet der nachhaltigen Mobilität anzustoßen und zu bündeln

Fit für den Job werden die Absolventen durch eine optimale Kombination aus wissenschaftlichen und praxisorientierten Lehrveranstaltungen sowie durch eigenständiges Engagement in Forschungsprojekten. Neben dem technischen und wirtschaftlichen Wissen haben die Studierenden auch die Möglichkeit, soziale Kompetenzen wie Teamarbeit, Kommunikation zu erlernen sowie Erfahrungen in internationaler und interkultureller Zusammenarbeit zu sammeln.



### **Bauwissenschaften**

Im Fokus der Neuausrichtung und Umstrukturierung des Bauingenieur-Studiums stehen vor allem Modularisierung und Internationalisierung sowie die Integration wirtschaftswissenschaftlicher Inhalte in das Bauingenieurwesen bereits während des Grundstudiums. Mit dem akkreditierten Bachelor-Studium (BA) für den klassischen Bauingenieur ist die Grundlage für vier unterschiedliche Vertiefungsrichtungen im Master-Studium (MA) gelegt: Der integrierte Ansatz baubetrieblicher und wirtschaftswissenschaftlicher Kenntnisse für Planung, Bau und Betrieb von Großprojekten stellt eine neue Kombination dar. Fortgesetzt wird der Studienplan mit den klassischen Ingenieurdisziplinen wie Entwurf und Ausführung von Bauwerken aller Art sowie Simulationsmethoden. Forschung und Entwicklung setzen den bestehenden Studienplan fort. Das Vertiefungsfach Infrastruktur/Umwelt umfasst das Arbeitsfeld Umwelt und Raumplanung mit den Schwerpunkten Wasser und Umwelt sowie Verkehr und Stadt. Bautechnische und -physikalische Grundlagen, Herstellung, Eigenschaften und Anwendung von Baustoffen sowie deren Dauerhaftigkeit und Instandsetzung werden im Fach Materialwissenschaften gelehrt.

Ziel ist es, ein Studium praktischer und zugleich naturwissenschaftlicher Grundlagen anzubieten, das den zukünftigen Bauingenieur in die Lage versetzt, komplexe Projekte in interdisziplinärer Zusammenarbeit zu meistern. Der Master-Studiengang mit den unterschiedlichen optionalen Vertiefungsmöglichkeiten ist für das Ruhrgebiet neu. Insbesondere drei der Vertiefungsrichtungen heben sich deutlich von den Angeboten der benachbarten Universitäten ab und tragen damit zur Profilbildung der Bauwissenschaften an der Universität Duisburg-Essen bei.

### **Öffentliche Veranstaltungen der Fakultät**

Die Veranstaltungsreihe „Unternehmensgespräche“ soll einer ausgesuchten Gruppe von Unternehmen des technischen Sektors aus dem regionalen Umfeld (Westliches Ruhrgebiet, Niederrhein) und Unternehmen mit bereits existierenden Kontakten zur ingenieurwissenschaftlichen Fakultät der Universität Duisburg-Essen das Potenzial der Hochschule in Ausbildung und Forschung/Entwicklung aufzeigen. Möglichkeiten zu einer engeren



Kooperation sollen ausgeleuchtet werden, die unter anderem zu einem möglichst frühen Kontakt der Studierenden mit der beruflichen Praxis führen und das Beschäftigungspotenzial der Unternehmen verdeutlichen.

In diese Unternehmengespräche integriert ist auch der jährliche Innovationsmarkt in Kooperation mit den IHKs Niederrhein, Düsseldorf und Essen. Auf dieser Veranstaltung, zu der Industrievertreter sowie auch Angehörige der UDE eingeladen sind, zeigt die Fakultät für Ingenieurwissenschaften gemeinsam mit den An-Instituten der Universität sowie des ZLV (Zentrum für Logistik und Verkehr) an konkreten Beispielen, welchen hohen Nutzen die Ergebnisse aus Forschung und Lehre für die Industrie haben.

Eine weitere herausragende Veranstaltung ist die jährlich stattfindende Engineers Night, bei der sich die Fakultät in Verbindung mit einem Tag der Offenen Tür einer breiten Öffentlichkeit präsentiert.



**Dekan:**

**Prof. Dr. Michael Forsting**  
Essen  
Tel. (0201) 723 1539  
medizin-dekanat@uni-essen.de

**Dekanatssekretariat:**

**Renate Kampschulte**  
Essen  
Tel. (0201) 723 4696  
renate.kampschulte@medizin.uni-essen.de

**[www.uni-due.de/medizin](http://www.uni-due.de/medizin)**

## **Medizinische Fakultät der Universität Duisburg-Essen und Universitätsklinikum**

Die Medizinische Fakultät der Universität Duisburg-Essen befindet sich auf dem Gelände des Universitätsklinikums Essen. An ihr sind Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus vielen verschiedenen Fachdisziplinen tätig. Sie hat das Ziel, den Fortschritt in der Medizin voranzubringen, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten zum Wohl der Patienten anzuwenden und an den wissenschaftlichen Nachwuchs weiterzugeben.

Für die Ausbildung der Studierenden steht ein breites Spektrum von wissenschaftlichen Fächern (naturwissenschaftliche und medizinische Grundlagen, klinische Fächer und Bereiche aus Psychologie und Soziologie) zur Verfügung. Die Integration des theoretischen Wissens und der praktischen Anwendung im Hinblick auf den einzelnen Krankheitsfall ist ebenso Gegenstand der Ausbildung wie der direkte Umgang mit kranken Menschen. Die medizinische Ausbildung vollzieht sich in einer klaren Strukturierung von zwei Abschnitten: Der erste Abschnitt umfasst 4 Semester, der zweite Abschnitt umfasst 6 Semester Regelstudienzeit sowie das Praktische Jahr. Beide Studienabschnitte werden mit Staatsexamensprüfungen abgeschlossen.

Attraktiv für Studierende sind weiterhin die Auslandskontakte, die die Medizinische Fakultät unterhält. Im Rahmen verschiedener EU-Austausch-Programme bieten sich zahlreiche Möglichkeiten eines Auslandsaufenthaltes. Ebenso lassen sich Famulaturen und PJ-Tertiale in Nishnij Nowgorod (Russland), Bialystok (Polen) oder an dem Tongji Medical Hospital College der Huazhong University of Science and Technology, Wuhan (China) und der Shanghai Medical University, (Shanghai) absolvieren.

Im bundesweiten Hochschulvergleich des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) belegt die Medizinische Fakultät der Universität Duisburg-Essen vordere Platzierungen. Die Studienbedingungen wurden von den Studierenden durchgehend positiv bewertet.

Das Universitätsklinikum Essen, seit dem 1. Januar 2001 Anstalt des öffentlichen Rechts, betreibt Hochleistungsmedizin in der Patientenversorgung und dient gleichzeitig der Medizinischen Fakultät bei der Erfüllung ihrer Aufgaben in Forschung und Lehre. Als



Krankenhaus der Maximalversorgung verfügt es heute über rund 50 Kliniken und Institute mit einer Kapazität von 1.260 Betten.

Die enge Verzahnung von Forschung und klinischer Versorgung sorgt dafür, dass neue Erkenntnisse ohne Verzögerung genutzt werden können. In den letzten Jahren haben die Mediziner wissenschaftliche und klinische Schwerpunkte heraus gearbeitet, um durch die Bündelung von Ressourcen parallel zu den klinischen Einrichtungen national und international kompetitive Forschungseinrichtungen zu etablieren. Insbesondere fördert die Fakultät die Forschungsschwerpunkte Herz-Kreislauf, Onkologie, Transplantation sowie den übergreifenden Schwerpunkt Genetische Medizin. Zusätzlich bestehen gemeinsame Forschungsprojekte mit anderen Fakultäten der Universität Duisburg-Essen sowie vielfältige Kooperationen mit in- und ausländischen Forschungseinrichtungen. Die Schwerpunkte haben sich in den letzten Jahren durch Interdisziplinarität von Grundlagenforschung und klinisch orientierter Wissenschaft in zahlreichen Forschungsverbänden gefestigt. Dank dieser Ausrichtung, aber auch dank der hervorragenden Qualität aller weiteren Fachdisziplinen, nimmt die Medizinische Fakultät in der Publikationsleistung einen Spitzenplatz in Nordrhein-Westfalen ein. Eine Reihe in Essen entwickelter diagnostischer und therapeutischer Verfahren haben sich inzwischen weltweit als Standard durchgesetzt.

## Zentrale Einrichtungen der Universität

### *Forschungseinrichtungen*

#### Leiter:

**Prof. Prof. Dr. Christof Schulz  
M.A.**  
Duisburg  
Tel. 3995  
christof.schulz@uni-due.de

#### Geschäftsführerin:

**Dr. Marion Franke**  
Duisburg  
LH  
Tel. 2752  
franke@cenide.de  
**cenide.uni-due.de**

#### Center for Nanointegration (CeNIDE)

CeNIDE ist seit 2005 das Dach für die an der Universität auf dem Gebiet der Nanotechnologie tätigen Bereiche und Forschungseinrichtungen. CeNIDE bündelt die Aktivitäten aus den Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie der Medizin zum Themenfeld.

Nanotechnologie und integriert ergänzende Kompetenzen in das dynamische Netzwerk. Zu den Forschungsschwerpunkten der derzeit beteiligten 49 Arbeitsgruppen (d.h. mehr als 300 Wissenschaftler) zählen die Disziplinen Nanopartikel und -materialien, Nano(opto)elektronik und Nanomagnetismus sowie der Bereich der energietechnischen Anwendungen.

Neben zahlreichen Veröffentlichungen und Patenten manifestiert sich diese Kompetenz in folgenden Sonderforschungsbereichen:

- SFB 445 "Nanopartikel aus der Gasphase"
- SFB 491 "Magnetische Heteroschichten"
- SFB 616 "Energiedissipation an Oberflächen"

sowie dem Graduiertenkolleg GK 1240 "Nanotronics" und dem NanoEnergieTechnikZentrum (NETZ). Ein neues NETZ Forschungsgebäude für ca. 120 Mitarbeiter wird am Campus Duisburg derzeit erbaut. Das Zentrum für Nanoanalytik (Interdisciplinary Center for Analytics on the Nanoscale, ICAN) bündelt die Kompetenz und Methoden zur Analyse auf der Nanometerskala an der Universität Duisburg-Essen. CeNIDE ist an zahlreichen DFG-, Landes-, BMBF-, EU- sowie Stiftungsprojekten beteiligt und Koordinationspartner namhafter und internationaler Unternehmen. CeNIDE fördert hochqualifizierten wissenschaftlichen Nachwuchs im Rahmen des Bachelor- und Master-Studiengangs NanoEngineering. Für die Nachwuchswissenschaftler, die explizit eine wissenschaftliche Karriere anstreben, wurde das Young Researcher Network (YRN) gegründet. Die CeNIDE Geschäftsstelle bietet eine zentrale Anlaufstelle für



Industriekontakte, und Wissenschaftsaustausch sowie Dienstleistungen im Bereich der Projektaquise und -abwicklung.

### **Erwin L. Hahn Institute (ELH)**

Im Fokus der Forschung am Erwin L. Hahn Institute for Magnetic Resonance Imaging (ELH) steht ein 7 Tesla Ganzkörpertomograph. Arbeitsgruppen des Donders Centre for Cognitive Neuroimaging, der Radiologie des Universitätsklinikums Nijmegen, der Medizinischen Fakultät der UDE, der Fakultät für Ingenieurwissenschaften der UDE, sowie Forscher anderer Einrichtungen arbeiten daran, bildgebende Verfahren interdisziplinär zu entwickeln, um die Diagnostik und das Wissen um die Funktionen des menschlichen Körpers zu verbessern.

Das 2005 gegründete Institut ist eine zentrale Wissenschaftliche Einrichtung der UDE und wurde von der UDE und der Radboud Universität Nijmegen gegründet. Verortet ist das Erwin L. Hahn Institute im Leitstand der Kokerei Zollverein auf dem Gelände der Zeche Zollverein.

#### **Geschäftsführender Direktor:**

##### **Prof. Dr. Matthias Brand**

Essen  
Kokerei Zollverein  
Tel. 6077

#### **Geschäftsführerin:**

##### **Dr. Beate Fraß**

Essen  
Kokerei Zollverein  
Tel 6081

[www.hahn-institute.de](http://www.hahn-institute.de)

### **Essener Kolleg für Geschlechterforschung (EKfG)**

Das Essener Kolleg für Geschlechterforschung wurde als zentrale Einrichtung der Hochschule konzipiert und im Januar 1998 eröffnet.

Wissenschaftlich steht das Kolleg in der Tradition der Frauenforschung und macht sich die in den vergangenen 30 Jahren erarbeiteten Paradigmen und Ergebnisse zunutze. Es vertritt einen Ansatz, in dem Frauen- und Männerforschung nicht als bloße Addition gedacht werden, sondern betont das Gender-Verhältnis. Hierbei stehen die Konstitutionsbedingungen von Geschlecht, die Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern sowie Differenzen innerhalb der Geschlechtergruppen im Zentrum.

Das Kolleg konzipiert Geschlechterforschung in interdisziplinärer Perspektive und sucht den Austausch mit den Technik-, Natur- und

#### **Geschäftsführerin:**

##### **Dr. Maren A. Jochimsen**

Essen  
R12 S06 H02  
Tel. 4552



Medizinwissenschaften sowie der Kunst, Literatur, Musik und Pädagogik. Damit schlägt es die Brücke zwischen den Wissenssystemen der Fachdisziplinen mit den Erkenntnis- und Wissenschaftstheorien der Sozialforschung. Soziomedizinische Geschlechterforschung zum Beispiel, ein Schwerpunkt des Kollegs, wird als Verschränkung von sozialwissenschaftlicher und medizinischer Forschung konzipiert und nicht als Forschung über die Medizin.

Neben der interdisziplinären Ausrichtung des Kollegs unterstützt es in frauenpolitischer Perspektive Nachwuchswissenschaftlerinnen.

**Geschäftsführender Direktor:**

**Prof. Dr. Wolfgang Lempken**

Essen  
ES 204  
Tel. 7649/7650

lempken@iem.uni-due.de

[www.iem.uni-due.de](http://www.iem.uni-due.de)

**Institut für Experimentelle Mathematik (IEM)**

Das Institut für Experimentelle Mathematik wurde 1989 mit Unterstützung der Volkswagen-Stiftung ins Leben gerufen, um Mathematikern, Computerexperten und Nachrichtentechnikern die fachübergreifende Zusammenarbeit unter einem Dach zu ermöglichen. Am 01.01.1999 wurde das Institut um den Lehrstuhl "Technik der Rechnernetze" erweitert (Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftungsprofessur). Damit verfügt das Institut nun über zwei Lehrstühle in der Mathematik und über zwei Lehrstühle in den Ingenieurwissenschaften. Der regelmäßig stattfindende Erfahrungsaustausch gibt der Forschung auf den Gebieten Diskrete Mathematik, Mathematische Methoden der Datenübertragung, Technik der Rechnernetze und Zahlentheorie neue Impulse. In zahlreichen Forschungsprojekten und Veröffentlichungen, die von den rund 35 Mitarbeitern des Instituts durchgeführt werden, ist dies dokumentiert. Die Hauptaufgabe des Instituts ist die Verstärkung der Wechselwirkung zwischen Mathematik und Computerentwicklung.

Hierzu gehören die Aufgabengebiete:

- Grundlagenforschung in Algebra, Zahlentheorie, algebraischer und technischer Codierungstheorie
- Verbesserung der Anwendungsmöglichkeiten von Rechnern in der mathematischen Forschung durch Entwicklung von Algorithmen und leistungsfähiger Software
- Entwicklung mathematischer Methoden der Datenübertragung und -sicherung für Theorie und Praxis



Ein umfangreiches Gästeprogramm und regelmäßig stattfindende internationale Tagungen knüpfen Verbindungen zu Forschern aus aller Welt.

### **Institut für Ostasienwissenschaften**

Ihren Ausgang nahmen die Duisburger Ostasien-Aktivitäten Mitte der 80er Jahre. Während an den meisten deutschen Universitäten der Schwerpunkt auf der kulturwissenschaftlichen Beschäftigung mit Ostasien liegt und der Vergangenheit mehr Aufmerksamkeit geschenkt wird als der Gegenwart, wird der Fokus in Duisburg auf die gegenwartsbezogene Lehre und Forschung mit starken wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Akzenten gerichtet.

In allen Duisburger Ostasienstudiengängen wird Priorität auf eine intensive, gegenwartsbezogene Sprachausbildung und die Vermittlung von fundierten Methoden- und Theoriekenntnissen in einer der angebotenen Fachdisziplinen gelegt.

Auf dieser Basis aufbauend werden dann ostasienspezifische Kurse abgehalten. Dieser starke Theorie- und Methodenbezug widerspiegelt sich auch in der Besetzung der Professuren.

Kenntnisse in der jeweiligen Fachdisziplin wurden in den Berufungsverfahren zumindest ebenso stark berücksichtigt wie sprachliche und regionalspezifische Kompetenzen. Institutionell ergänzt wird dieses Konzept durch die gleichzeitige Verankerung der Ostasienprofessoren in einer Fakultät und im Institut für Ostasienwissenschaften.

In dem 1994 gemeinsam von vier Fakultäten gegründeten Institut für Ostasienwissenschaften (InfO) wurde Forschung und Lehre zu Ostasien zusammengeführt. 6 Professoren mit ihren Mitarbeitern widmen sich in diesem Zentralinstitut der Universität Duisburg-Essen der Forschung und Lehre zu aktuellen gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Problemen Ostasiens, insbesondere Japans und Chinas.

### **Geschäftsführer:**

#### **Dipl.-Volksw. Helmut Demes**

Duisburg  
LE 712  
Tel. 4191

[helmut.demes@uni-due.de](mailto:helmut.demes@uni-due.de)

[www.uni-due.de/in-east](http://www.uni-due.de/in-east)



**Geschäftsführer:**

**Dipl.-Umweltwiss. Klaus  
Krumme**

Duisburg  
BB 912  
Tel. 2619

Klaus.krumme@uni-due.de

**Wissenschaftlicher Direktor:**

**Prof. Dr. Alf Kimms**

[www.uni-due.de/zlv](http://www.uni-due.de/zlv)

**Zentrum für Logistik und Verkehr (ZLV)**

Als Kompetenzzentrum widmet sich das Zentrum für Logistik und Verkehr der interdisziplinären Konzeption, dem Management und dem Transfer von wissenschaftlichem Arbeiten in Fragestellungen von Logistik, Mobilität und Verkehr aus verschiedenen Fakultäten der Universität. Dabei werden relevante andere Aspekte mit integriert, wie etwa Konzepte für effiziente Energienutzung bei Transport, Anwendungen von Operations Research in Unternehmen, Integration von Stadtstruktur und Verkehr in der Raumplanung, bis hin zu logistischen Systemen humanitärer Hilfe und der Orientierung an langfristig zukunftsfähigen, ökonomisch förderlichen, sozialverträglichen und ökologisch sicheren Innovationen (Nachhaltigkeitsforschung).

Das ZLV spielt eine tragende Rolle bei der Ausgestaltung des Profilschwerpunktes "Urbane Systeme – Nachhaltige Entwicklung, Logistik und Verkehr" der Universität Duisburg-Essen.

Es betreibt Akquisition und konzeptionelle Bearbeitung von interdisziplinären Forschungsprojekten mit Bezügen auf die genannten Aufgabenfelder. Es vertritt dabei die angeschlossenen Professuren nach außen zur Findung externer Partnerschaften. Es betreibt durch die angeschlossenen Lehrstühle und Institute Service-Forschung für die integrative Entwicklung von angepassten Lösungen für einzelne Unternehmen in logistischen und verkehrsspezifischen Problemstellungen.

Das ZLV integriert die Kompetenzen der beteiligten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in der Lehre sowohl in innovativen Studiengängen als auch durch spezielle Workshops und Seminare.

Es definiert sich als Plattform für den Wissenstransfer der ihm angeschlossenen Kompetenzfelder zwischen der Universität und wirtschaftlicher wie gesellschaftlicher Praxis und initiiert Dialogprozesse (geeignete Foren, Public-Private-Partnerships u.a.).



## Zentrum für Medizinische Biotechnologie (ZMB)

Das Zentrum für Medizinische Biotechnologie (ZMB) ist eine interdisziplinäre wissenschaftliche Einrichtung der Universität Duisburg-Essen, die die biomedizinisch forschenden Arbeitsgruppen am Universitätsklinikum sowie an den naturwissenschaftlichen Fakultäten am Campus Essen (Biologie und Chemie) vereint.

Ziel ist es, die Mechanismen von Krankheiten auf molekularer Ebene zu erkennen und biotechnologische Methoden zu finden, mit denen sich diese Prozesse beeinflussen lassen, um so eine exaktere Diagnostik und neuartige Wirkstoffe entwickeln zu können.

### Schwerpunkte der Forschung am ZMB:

- Onkologie
- Immunologie, Infektionskrankheiten und Transplantation
- Genetik, Entwicklungs-, Molekular- und Zellbiologie
- Biomolekulare Strukturen und Funktionen

Derzeit sind mehr als 50 Forschergruppen innerhalb des ZMB organisiert.

## Zentrum für Wasser- und Umweltforschung (ZWU)

Das Zentrum für Wasser- und Umweltforschung (ZWU) ist ein interdisziplinäres und fachbereichsübergreifendes Forschungszentrum der Universität Duisburg-Essen. Es existiert seit 2003, gegründet unter dem Namen Zentrum für Mikroskalige Umweltsysteme (ZMU), und bündelt die Erfahrung und die Ressourcen der in der Umweltforschung tätigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Mit der Ausrichtung auf die Themenbereiche Wasser sowie Mensch und Umwelt bedient das ZWU - gemeinsam mit dem Zentrum für Logistik und Verkehr (ZLV) und den beiden Sprechern Prof. Dr. J.M. Gurr (Britische Kultur- und Literaturwissenschaft) und Prof. Dr. J. A. Schmidt (Stadtplanung/Städtebau/) - den Profilschwerpunkt Urbane Systeme der Universität Duisburg-Essen.

### Vorstandsvorsitzender:

#### Prof. Dr. Michael Ehrmann

Essen  
S03 S02 A40  
Tel. 2949

[michael.ehrmann@uni-due.de](mailto:michael.ehrmann@uni-due.de)

### Geschäftsführerin:

#### Dr. Natalie Diermann

Essen  
S03 S00 A55  
Tel. 3670

[natalie.diermann@uni-due.de](mailto:natalie.diermann@uni-due.de)

[www.uni-due.de/zmb](http://www.uni-due.de/zmb)

### Geschäftsführer:

#### Dr. Michael Eisinger

Essen  
S03 S00 A54  
Tel. 3672

[zwu@uni-due.de](mailto:zwu@uni-due.de)

### Vorstandsvorsitzender:

#### Prof. Dr. Torsten Claus Schmidt

Duisburg  
MF 147  
Tel. 3311

[torsten.schmidt@uni-due.de](mailto:torsten.schmidt@uni-due.de)

[www.uni-due.de/zwu/](http://www.uni-due.de/zwu/)



## **Serviceeinrichtungen**

### **Vorstandsvorsitzender:**

**Prof. Dr. Lothar Zechlin**

Duisburg  
Tel. 2287

lothar.zechlin@uni-due.de

### **Geschäftsführer:**

**Dr. Christian Ganseuer**

Keetmanstr. 3-9  
SK 308  
Duisburg  
Tel. 2277  
Fax 2210

**zfh.uni-due.de**

### **Zentrum für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (ZfH)**

Das ZfH bietet als zentrale Serviceeinrichtung den Mitgliedern der Hochschule wie auch anderen Organisationseinheiten verschiedene Qualifizierungsangebote und Unterstützungsleistungen im Bereich der hochschuldidaktischen Fort- und Weiterbildung, der Curricularberatung und der Karriereentwicklung von Promovierenden und Postdocs. Es unterstützt und berät in Fragen des Qualitätsmanagements und der -entwicklung hochschulinterner Leistungen und Prozesse. Darüber hinaus trägt das ZfH zur Entwicklung eines Diversity-sensiblen Gesamtprofils der Hochschule bei.

Dazu arbeitet das ZfH mit den Fakultäten, wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Einrichtungen der Hochschule eng zusammen und kooperiert mit anderen Hochschulen und deren Einrichtungen in den Aufgabenbereichen des Zentrums. Das Zentrum gliedert sich in drei Kompetenzbereiche, die die folgenden Leistungen und Angebote unterbreiten:

### **Kompetenzentwicklung in Studium und Lehre**

- Professionalisierung der Lehrtätigkeit (NRW-Zertifikat & UDE-Zertifikate)
- Qualifizierung studentischer Tutor/inn/en (ECTS-kompatible Zertifikate) und Tutoriumsbeauftragter
- Individuelle Beratung von Lehrenden, Teams, Fachbereichen und Gremien
- Entwicklung hochschuldidaktischer Innovationsprojekte
- fachbezogene didaktische Beratung und Unterstützung von E-Learning-Projekten in der Lehre
- Förderung der Bildung von Netzwerken durch Workshops und Qualifizierungsangebote
- Konzeptionelle Unterstützung bei der Entwicklung einer E-Strategie
- Unterstützung zur Kompetenzentwicklung und Implementierung von Diversity-Aspekten in Studium und Lehre

## Qualitätsentwicklung/ Qualitätsmanagement

- Institutionelle Evaluation
- Studentische Lehrveranstaltungsbeurteilung
- Absolventenbefragungen
- Befragungsprojekte
- Projekt Systemakkreditierung
- Beratung hinsichtlich Qualitätsentwicklung

## Karriereentwicklung

- Seminare und Workshops zur Karriereentwicklung für Promovierende und Post-Docs,
- Angebote im Rahmen der UAMR-Kooperation für Nachwuchswissenschaftler/innen (z.B. Herbstakademie)
- Mentoring, Karriere-Coaching und -Beratung
- Programme zur Stärkung der Potenziale von Frauen und Migrant/innen in der Wissenschaft

Das ZfH ist dem Prorektorat für Studium und Lehre zugeordnet. Hierdurch ist die Einbindung des Zentrums in die strategische Gesamtplanung der Hochschule gewährleistet.

## Zentrum für Lehrerbildung (ZLB)

Das im Jahr 2001 als zentrale wissenschaftliche Einrichtung gegründete ZLB trägt zur Qualitätssicherung im Lehramtsstudium bei und unterstützt damit letztendlich die professionelle, berufliche Handlungsfähigkeit zukünftiger Lehrerinnen und Lehrer. Es gliedert sich in die Säulen Ausschuss für Lehrerbildung (AfL), ZLB-Vorstand sowie die Aufgabenbereiche Profilentwicklung und Schulpraxis mit dem Praktikumsbüro für Lehrämter(PfL).

Die Erarbeitung inhaltlicher Rahmenbedingungen einer reformierten Lehrerbildung an der UDE ist eines der zentralen Tätigkeitsfelder des ZLB; in der Koordination und Begleitung des Umstellungsprozess der Lehramtsstudiengänge auf konsekutive Studienstrukturen (geplant zum WS 2011/12) hat es die Federführung.

### Leitung:

**Prof. Dr. Hans Ernst Fischer**

Essen  
SL210  
Tel. 4639 / 4644  
Hans.fischer@uni-due.de

### Geschäftsführerin:

**Dr. Anja Pitton**

Essen  
V15 S02 D08  
Tel. 2216  
anja.pitton@uni-due.de

**[www.uni-due.de/zlb/](http://www.uni-due.de/zlb/)**



Das ZLB ist in Planungen zur Gestaltung von möglichst überschneidungsfreien Studienangeboten in der Lehrerbildung involviert, mit dem Ziel, den Studierenden ein zügiges Studium zu ermöglichen. Im Bereich der Lehrerbildung ist das ZLB Knotenpunkt für Maßnahmen zur Verbesserung von Lehre und Forschung und für die Initiierung/Koordinierung von fächerübergreifenden Forschungsvorhaben.

**Leitung:**

**Professor Dr. Hans E. Fischer**  
**Professor Dr. Horst Bossong**

**Sekretariat**

Essen  
R11 T03 C41  
Tel. 4163

[ios@uni-due.de](mailto:ios@uni-due.de)

[www.uni-due.de/ios](http://www.uni-due.de/ios)

**Institut für Optionale Studien (IOS)**

Das Institut für Optionale Studien wurde 2007 als zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Universität Duisburg-Essen gegründet, um den Ergänzungsbereich für alle BA- und einige MA-Studiengänge konzeptionell und operativ zu etablieren und auszubauen.

Das Institut hat derzeit die folgenden Aufgaben:

- Beratung der Studierenden zu inhaltlichen und formalen Aspekten durch persönliche Beratung, Informationsangebote im Internet, Beteiligung an der Orientierungswoche, Beratung der Fachschaften und Studiengangskordinatorinnen und -koordinatoren
- Beratung der Dozierenden und Lehrbeauftragten bei der Ausgestaltung und Konzeption weiterer hochwertiger Veranstaltungen im E-Bereich
- Beratung der Fakultäten und Studiengänge bei der Verortung des E-Bereichs in Prüfungsordnungen, Modulhandbüchern und Studienverlaufplänen insbesondere bei der Reakkreditierung in Kooperation mit Dezernat 2
- Unterstützung der Fakultäten bei der Sicherstellung des Lehrangebotes im Ergänzungsbereich durch die Erfassung und Strukturierung der hochschulweit vorhandenen Angebote und die Akquise qualifizierter Lehrbeauftragter auf Grundlage einer regelmäßigen Bedarfserhebung in Kooperation mit Dezernat 2, Fakultäten und zentralen Einrichtungen
- Zusammenführung von Angebot und Nachfrage in Kooperation mit allen Fakultäten und beteiligten Einrichtungen
- Zusammenstellung, Redaktion und Veröffentlichung des kommentierten Vorlesungsverzeichnisses als Heft, Online und in LSF



- Bearbeitung der Anmeldungen im Einklang mit studiengangsspezifischen Vorgaben
- Weiterentwicklung des Konzepts überfachlicher Bildung
- Teilnahme an Workshops, Tagungen und Ausschreibungen zu den Themen Schlüsselkompetenzen und interdisziplinäre Bildung
- Austausch mit anderen Universitäten
- Etablierung eines Systems zur Vermittlung überfachlicher Kompetenzen
- Klärung administrativer Fragen
- Operative Umsetzung in LSF und zukünftig HISPOS in Kooperation mit dem Zentrum für Information und Medien ZIM und dem Bereich Prüfungswesen
- Entwicklung eines Finanzierungskonzepts in Kooperation mit Dezernat 2
- Entwicklung von Qualitätsstandards und Instrumenten der Qualitätskontrolle in Kooperation mit dem Geschäftsbereich Evaluation und Qualitätsentwicklung des Zentrums für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (ZfH)

**Leitung:**

**Oliver Locker-Grütjen**

Essen  
V15 S01 C78  
Tel. 3669

[o.locker-gruetjen@uni-due.de](mailto:o.locker-gruetjen@uni-due.de)

[www.uni-due.de/ssc](http://www.uni-due.de/ssc)

**Science Support Centre (SSC)**

Das SSC ist die im Jahr 2008 gegründete Nachfolgeeinrichtung der Abteilung Forschungsförderung und Transfer (FFT). Es unterstützt als zentrale Einrichtung der Universität die Forscherinnen und Forscher mit umfangreichen Angeboten und Dienstleistungen. Darüber hinaus koordiniert das Science Support Centre als organisatorische Basis die Aktivitäten der zentralen wissenschaftlichen Einrichtungen der Universität Duisburg-Essen.

**Promovierendenforum der Universität Duisburg-Essen**

Das Promovierendenforum ist eine zentrale Dienstleistungseinrichtung für Promovierende, die als „Graduate School“ der gesamten Universität die Vernetzung und die fachliche wie außerfachliche Weiterqualifikation aller Doktorandinnen und Doktoranden aller Fakultäten betreibt.

Das Promovierendenforum ist das Instrument der UDE in der Doktorandenförderung, das Internationalität, wissenschaftliche Kommunikation und wissenschaftlichen Austausch unter Promovierenden unterstützt und stimuliert. Das Promovierendenforum erweitert die Vielfalt der hervorragenden wissenschaftlichen Qualifizierungsmöglichkeiten in elf Fakultäten an der UDE und fördert die fachübergreifende Ausrichtung.

Es will als offene und sich dynamisch fortentwickelnde Begleitung den Promovierenden dienen, um den immer komplexer und interdisziplinärer werdenden Anforderungen der Forschung und den sich verändernden Arbeitsmärkten Rechnung zu tragen. Der integrative Ansatz einer universitätsweiten, im Rektorat angesiedelten Einrichtung stärkt die bisherigen Maßnahmen und entwickelt sie weiter.

**Geschäftsführer:**

**Dr. Markus Steinmayr**

Essen  
Tel. 3013

[markus.steinmayr@uni-due.de](mailto:markus.steinmayr@uni-due.de)

**Postadresse**

Universität Duisburg-Essen  
Promovierendenforum  
45117 Essen

[www.uni-due.de/profor/](http://www.uni-due.de/profor/)

**Akademisches Beratungs-Zentrum Studium und Beruf (ABZ)**

Mit dem ABZ hat die Universität Duisburg-Essen im Januar 2005 einen umfassenden Informations- und Beratungsservice nicht nur für ihre Studierenden geschaffen, sondern auch für Schülerinnen und Schüler aus weiterführenden Schulen der Region, die sich mit dem Gedanken tragen, studieren zu wollen.

**Leitung:**

**Barbara Berkhuijsen**

Essen  
Tel. 2009

[barbara.berkhuijsen@uni-due.de](mailto:barbara.berkhuijsen@uni-due.de)

[www.uni-due.de/abz](http://www.uni-due.de/abz)



Unter dem Dach des ABZ halten die Geschäftsbereiche Allgemeine Studienberatung und Career Service ein breit gefächertes Spektrum an Serviceleistungen bereit. Darüber hinaus bieten beide Bereiche gemeinsam Trainings zu Schlüsselkompetenzen für den Ergänzungsbereich der Bachelor- und Masterstudiengänge, aber auch für alle Studierenden der übrigen (auslaufenden) Studiengänge an.

Das ABZ unterstützt die Fakultäten und Lehrenden in vielfältiger Form, z.B. durch Information der Studieninteressierten über das Studienangebot sowie interessante Projektangebote der Fächer zur Studienwahlorientierung, durch die Koordinierung der Einführungen in das Studium, aber auch beim Aufbau von Alumni-Aktivitäten und deren Vernetzung untereinander.

## **Zentrale Wissenschaftliche Werkstätten (ZWW)**

Die Zentralen Wissenschaftlichen Werkstätten sind eine zentrale Betriebseinheit, die dem Rektorat zugeordnet ist. Aufgabe der ZWW ist die Entwicklung von nichtkäuflichen wissenschaftlichen Geräten für Forschung und Lehre, die im Auftrag und in engem Kontakt mit den Nutzerinnen und Nutzern meist einzeln hergestellt werden, aber auch die Beratung der Nutzerinnen und Nutzer bei der Entwicklung wissenschaftlicher Geräte, auch wenn sie nicht in der ZWW hergestellt werden.

[www.uni-due.de/werkstaetten](http://www.uni-due.de/werkstaetten)

Folgende Zentrale Wissenschaftliche Werkstätten stehen zur Verfügung:

- Werkstatt für Feinmechanik-Elektromechanik
- Werkstatt für Feinmechanik & Oberflächenbearbeitung
- Werkstatt für Mechanik & Schweißen
- Zentrale Mechanikwerkstatt
- Werkstatt für Elektronik
- Werkstatt für Elektronik & Elektromechanik
- Zentrale Elektronikwerkstatt
- Optikwerkstatt
- Glasbläserei

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner finden Sie über die o.a. Webseite.



## Universitätsbibliothek

Die Universitätsbibliothek (UB) ist für die Literatur- bzw. Informationsversorgung der Hochschulangehörigen verantwortlich und beschafft, erschließt und vermittelt Fachinformationen in elektronischer und gedruckter Form. Sie bietet Zugriff auf Fachportale und weltweit vorhandene Informationen, unterstützt das wissenschaftliche Publizieren und ist mit ihren Räumlichkeiten Lernort für wissenschaftliches Arbeiten. Hierbei steht sie auch Nichthochschulangehörigen zur Verfügung.

Die UB ist an beiden Campi mit unterschiedlichen Fachbibliotheken vertreten; Näheres finden Sie unter der angegebenen Internetadresse.

Für die Nutzer der UB bieten Campuslieferdienste die Möglichkeit, ausleihbare und verfügbare Medien aus den Fachbibliotheken des jeweils anderen Campus zu bestellen.

Bücher und Aufsätze aus Büchern und Zeitschriften, die sich nicht im Bestand der UB Duisburg-Essen befinden, können Sie von jedem internetfähigen PC über die Fernleihe bestellen. Der Einstieg erfolgt über den Link "Fernleihe" in der linken Navigationsleiste unter "Services".

Ihr Dienstaussweis kann gleichzeitig als Bibliotheksausweis genutzt werden. Er berechtigt Sie zur Inanspruchnahme der Dienstleistungen aller Fachbibliotheken an beiden Campi. Sie haben die Möglichkeit, sich über die genannte Internetadresse online anzumelden. Bei Ihrem ersten Bibliotheksbesuch wenden Sie sich bitte an eine der Ausweistheken in den Fachbibliotheken LK (Duisburg), Geistes- und Gesellschaftswissenschaften, MNT (Essen) oder Medizin (Klinikum Essen). Dort lassen Sie bitte den Ausweis unter Vorlage des Personalausweises aktivieren.

### Ansprechpartner:

#### Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der zentralen Informationen

Duisburg  
Tel. 2010

Essen  
Tel. 3727

information@ub.uni-due.de

[www.uni-due.de/ub](http://www.uni-due.de/ub)



## Zentrum für Informations- und Mediendienste (ZIM)

### Leitung

#### Uwe Blotevogel

Duisburg  
LE 116  
Tel. 2449

Essen  
SH 309  
Tel. 2890

[uwe.blotevogel@uni-due.de](mailto:uwe.blotevogel@uni-due.de)

[www.uni-due.de/zim](http://www.uni-due.de/zim)

### Ansprechpartner:

#### Hotline

Mo-Fr 08.00-20:00 Uhr

Tel (DU) 0203 379-2221  
Tel (E) 0201 183-4444

#### e-Point

Mo-Do 10.00-17:00 Uhr  
Fr. 10.00-15:00 Uhr

Tel (DU) 0203 379-4242  
Tel (E) 0201 183-4444

Campus Duisburg  
Gebäude LK  
(Bibliothek)  
im Erdgeschoss

Campus Essen  
Gebäude R09  
(Bibliothek GW/GSW)  
im Erdgeschoss

Im ZIM werden die Kernkompetenzen der ehemaligen Einrichtungen Hochschulrechenzentrum, Medienzentrum, DV der Verwaltung und DV der Bibliothek zusammengefasst.

Es erbringt Leistungen für Studierende, Lehrende, Forschende, Rektorat, IKM-Vorstand, IKM-Kommission, die Zentralverwaltung, weitere zentrale Einrichtungen, Gäste, Informationssuchende, Landesministerien sowie externe Kunden. Das Spektrum der Aufgaben reicht von der Netz- und Serverbereitstellung über die Vermittlung von Medienkompetenz durch Fort- und Weiterbildungsangebote, den Betrieb von E-Learning-Plattformen und wissenschaftliches Rechnen bis zur Unterstützung von Bibliotheks- und Verwaltungsprozessen.

Das ZIM ist auf beide Universitätsstandorte verteilt. Dienste, die persönliche Präsenz erfordern, werden vor Ort angeboten. Alle anderen Dienste sollen, sofern sich dadurch ein besseres Kosten/Leistungsverhältnis ergibt, von einem Standort aus für die gesamte Universität angeboten werden.

Erste Hilfe bei Ihren Problemen erhalten Sie an der Hotline und an den e-Points.

Für immer mehr Dienste benötigen Sie eine gültige Unikennung zur Authentifizierung. Diese wird Ihnen bei Beginn Ihres Beschäftigungsverhältnisses in einem persönlichen Brief mitgeteilt.

Die folgende Auflistung soll Ihnen einen kleinen Einblick in das Angebot des ZIM geben. Über alle Dienste des ZIM können Sie sich auf dessen Homepage im Bereich Services informieren.

- Das ZIM ist für die Netzinfrastruktur der Hochschule zuständig. Sie können einen Netzanschluss beantragen und an vielen Stellen der Hochschule WLAN nutzen. Mit der Unikennung ist auch ein E-Mail-Konto verbunden, das Sie über E-Mail-Klienten oder ein Webinterface verwalten können.
- Das ZIM bietet im Rahmen von Campus- und Landeslizenzverträgen mit Softwarefirmen preisgünstige und teilweise sogar kostenlose Software an. Als Hochschulangehörige/r dürfen Sie z.B. die



Antivirensoftware SOPHOS kostenlos auch auf Ihrem privaten PC nutzen.

- Sie können auf dem zentralen Fileserver Daten ablegen und diese weltweit abrufen oder mit mehreren Bearbeitern nutzen.
- Für Ihre eigene Homepage steht Ihnen Webspaces zur Verfügung. Seiten für Ihre Einrichtung können Sie mit einem Content Management System erstellen und bearbeiten.
- Für wissenschaftliche Berechnungen können Sie zentrale Computersysteme nutzen.
- Das ZIM bietet ein umfangreiches Angebot an Kursen, international anerkannte Zertifizierungen und Schulungen zum Einsatz neuer digitaler Medien im Alltag der Hochschule.
- Im Auftrag von Dozenten der UDE werden Videofilme und Audioproduktionen hergestellt und bearbeitet.
- Live-Streaming ist ein Service für Hochschullehrende, um regelmäßige Lehrveranstaltungen oder Sonderveranstaltungen über das Internet in Echtzeit zu übertragen. Darüber hinaus können diese aufgezeichnet und nach einer abschließenden Bearbeitung auf dem Dokumenten- und Publikationsserver DuEPublico abgelegt werden.
- Das ZIM berät über die Möglichkeiten zum Einsatz von Medien- und DV-technischen Geräten und Anlagen für Sonderveranstaltungen und stellt diese ggf. auch mit personeller Unterstützung bereit. Weiterhin betreut das ZIM an beiden Campi die medientechnische Ausstattung der Seminarräume und Hörsäle.
- Wenn Sie Veranstaltungen organisieren müssen, finden Sie im ZIM die richtigen Ansprechpartner. Das ZIM betreut die technische Plattform LSF, die Funktionen für die Erfassung und die Präsentationen von Lehrveranstaltungen und Forschungsprojekten und den damit verbundenen Ressourcen (Einrichtungen, Personen, Räume) bietet. Dozierende können ihren Veranstaltungen direkt Bereiche z.B. in Moodle oder BSCW zuordnen. PC-gestützte Prüfungen können Sie ebenfalls im ZIM durchführen.

## **E-Competence Agentur**

**[www.uni-due.de/e-competence/](http://www.uni-due.de/e-competence/)**

Die E-Competence Agentur (ECA) ist eine gemeinsame Beratungsstelle von ZIM (Zentrum für Informations- und Mediendienste) und UB (Universitätsbibliothek). Die ECA berät Hochschulangehörige, Fachbereiche und Einrichtungen qualifiziert und nachfrageorientiert zu den digitalen Diensten und Techniken, die von ZIM und UB angeboten werden, insbesondere den Lerntechnologien (z.B. Moodle, BSCW, DuEPublico, Lehrvideos/Podcasts, mobile Geräte wie Tablet PCs und iPads). Die Beratungsformen reichen von persönlichen Coachings, E-Mail- und Telefonberatungen bis hin zu Workshops für Lehrgebiete oder andere Arbeitsgruppen. Die ECA vermittelt auch weitere Dienstleister aus ZIM und UB, wenn es für das angestrebte Vorhaben erforderlich ist.

Neue Mitarbeiter/-innen können sich gern in einem ersten Beratungsgespräch durch die ECA einen Überblick über die Angebote von ZIM und UB verschaffen.

## **An-Institute**

- Deutsches Textilforschungszentrum Nord-West e.V. (DTNW)
- DST – Entwicklungszentrum für Schiffstechnik und Transportsysteme e.V.
- Forschungsinstitut für wirtschaftlich Entwicklungen im Pazifikraum e.V. (FIP)
- Institut für Energie- und Umwelttechnik e.V. (IUTA)
- Institut für Mobil- und Satellitenfunktechnik (IMST)
- Institut für Prävention und Gesundheitsforschung
- Institut für Wissenschaft und Ethik e. V.
- IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasserforschung GmbH
- Rhein-Ruhr-Institut für Sozialforschung und Politikberatung e.V. (RISP)
- Salomon Ludwig Steinheim-Institut für Deutsch-Jüdische Geschichte e.V. (StI)
- Stiftung Zentrum für Türkeistudien
- Zentrum für Brennstoffzellentechnik GmbH (ZBT)

## **Sonderforschungsbereiche**

### **Sonderforschungsbereiche an der Uni DuE**

- SFB/TR 12: Symmetries and Universality in Mesoscopic Systems
- SFB/TR 45: "Periods, moduli spaces and arithmetic of algebraic varieties"
- 445: Nano-Partikel aus der Gasphase: Entstehung, Struktur, Eigenschaften
- 491: Magnetische Heteroschichten: Spinstruktur und Spintransport
- 616: Energiedissipation an Oberflächen

## Die Universitätsverwaltung

Die Geschäftsordnung der Hochschulverwaltung ist einzusehen unter:

[www.uni-due.de/imperia/md/content/zentralverwaltung/bereinigte\\_sammlung/e\\_25.pdf](http://www.uni-due.de/imperia/md/content/zentralverwaltung/bereinigte_sammlung/e_25.pdf)

Die Hochschulverwaltung sorgt gemäß dem Hochschulgesetz für die Erfüllung der Aufgaben der Hochschule in den Bereichen Planung, Verwaltung und Rechtsangelegenheiten. Sie achtet auf die wirtschaftliche Verwendung der Haushaltsmittel und die wirtschaftliche Nutzung der Hochschuleinrichtungen, ebenso wie sie die Verwaltungsangelegenheiten der Organe und Gremien der Universität wahrnimmt und hier insbesondere die Mitglieder des Rektorats und die Dekaninnen und Dekane unterstützt. Sie ist Vorreiterin in den Bereichen Reorganisation von Verwaltungsstrukturen, Budgetierung, Controlling & strategischer Planung. Zentrale Dienstleistungen & Services werden konsequent weiterentwickelt, um neuen Herausforderungen erfolgreich zu begegnen.

### Führungsleitsätze der Universitätsverwaltung

Im Bewusstsein unserer Verantwortung als Verwaltung der Universität Duisburg-Essen für den Erfolg unserer Hochschule und die Arbeitszufriedenheit ihrer Beschäftigten haben wir im Januar 2010 diese Führungsleitsätze vereinbart. Sie formulieren unser Verständnis von unseren Aufgaben und unserer Rolle in der Universität. Sie geben uns Orientierung und verpflichten uns, unsere Praxis dem Leitideal anzunähern.

#### Wir unterstützen Forschung und Lehre.

Als Verwaltung der Hochschule schaffen wir die sächlichen und organisatorischen Möglichkeiten für die Kernaufgaben Forschung und Lehre. Wir setzen die strategischen Ziele der Hochschulleitung in die Praxis um. Aus den Zielen der Hochschule leiten wir die Ziele unserer Organisationseinheit ab, formulieren und kommunizieren sie klar und sorgen für ihre Verwirklichung. Wir gestalten aktiv und serviceorientiert die Zusammenarbeit, beraten fachkundig, normenkonform und lösungsorientiert.

#### Wir organisieren effizient.

Wir unterstützen die reibungslose und effiziente Erledigung der Aufgaben durch gute Organisation, eindeutige Zuständigkeiten und transparente Prozesse. Wir bauen die Nutzung der IT systematisch aus. Wir überprüfen unsere Aufgaben kontinuierlich auf Sinnhaftigkeit, Erforderlichkeit, Dringlichkeit, Machbarkeit und Verbesserungsmöglichkeiten. Wir setzen Prioritäten und klären den erforderlichen Ressourceneinsatz. Wir sichern die Aufgabenerfüllung und Arbeitsteilung durch Rückkoppelungsprozesse ab und beachten Folgewirkungen für andere Aufgabenbereiche. Wir definieren Qualitätsziele für unsere Arbeit, überprüfen und bewerten kontinuierlich unsere Ergebnisse und messen sie an den Zielen.

#### Wir führen mit Engagement.

Wir Führungskräfte tragen die Verantwortung für die Leistungsfähigkeit der Verwaltung. Wir steuern und gestalten die Beziehungen und Prozesse, die die gemeinsame Arbeit ermöglichen. Durch unser Vorbild und Engagement schaffen wir Motivation.



Wir beraten uns mit den anderen Führungskräften und unterstützen uns gegenseitig bei der Erfüllung unserer Aufgaben. Wir arbeiten an der Entwicklung unserer Fähigkeiten, reflektieren unser Führungsverhalten, bilden uns fort und holen den Rat und die Rückmeldung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein.

### **Wir führen mit Respekt und Wertschätzung.**

Wir begegnen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Wertschätzung, Offenheit und Respekt. Wir schützen ihre Rechte und fördern ihr Ansehen. Wir achten ihre Kompetenz, Erfahrung, Kreativität und Persönlichkeit. Die Unterschiedlichkeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erleben wir als Bereicherung. Wir wollen ihnen bei der Art und Menge der übertragenen Aufgaben gerecht werden. Wir geben den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zeitnah Rückmeldungen zu ihrer Arbeit. Anerkennung guter Leistungen teilen wir ihnen mit, Fehler sprechen wir konstruktiv an. Beides nutzen wir, um gemeinsam daraus zu lernen.

### **Wir setzen auf Information und Beteiligung.**

Wir informieren unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aktiv, regelmäßig, zeitnah und umfassend über alles, was sie selbst, ihre Aufgaben und ihre Arbeitseinheit betrifft. Wir sorgen für regelmäßige, effiziente und Beteiligung fördernde Besprechungen und vereinbaren wechselseitige Informationsflüsse. Dabei stellen wir sicher, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihr Wissen in Planungs- und Entscheidungsprozesse einbringen können. Wir übertragen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vertrauensvoll die jeweiligen Aufgaben, sorgen für die notwendigen Handlungsspielräume und geben ihnen eindeutige Entscheidungsbefugnisse. Wir treffen klare, nachvollziehbare und verbindliche Entscheidungen.

### **Wir entfalten Potenziale.**

Wir schaffen Möglichkeiten Potenziale zu entfalten, Kompetenzen einzubringen und Neues zu lernen, sowohl am Arbeitsplatz als auch durch geeignete Fortbildungen. Wir setzen uns dafür ein, dass Leistung angemessen bezahlt und berufliche Entwicklung möglich gemacht wird. Wir tragen den Belangen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Rechnung und suchen nach Möglichkeiten zur Vereinbarung von Beruf und Familie.

### **Wir fördern Gesundheit.**

Wir nehmen die Belastungen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wahr, sorgen für ein gutes Arbeitsmilieu und übernehmen unseren Teil der Verantwortung für das gesundheitliche Wohlbefinden unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

### **Wir haben Vertrauen.**

Unser Ziel ist, dass sich alle gemeinsam - Führungskräfte wie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter - für das Arbeitsklima und den Erfolg verantwortlich fühlen. Wir setzen auf die Bereitschaft aller, durch ihre Arbeit, ihr persönliches Verhalten und die gegenseitige Hilfe zum Gelingen beizutragen. Gute Führung gelingt nur gemeinsam. Dies gilt über alle Hierarchieebenen und Dezernatsgrenzen hinweg. Wir vertrauen auf die Unterstützung aller und bieten sie allen an.

## Die Dezernate der Universitätsverwaltung

### Dezernent:

#### Peter Majchrzak-Sperling

Essen  
T01 S05 B25  
Tel. 2043

peter.majchrzak-sperling@  
uni-due.de

[www.uni-due.de/verwaltung/organisation/hochschulentwicklungsplanung.php](http://www.uni-due.de/verwaltung/organisation/hochschulentwicklungsplanung.php)

### Hochschulentwicklungsplanung

Das Dezernat für Hochschulentwicklungsplanung gliedert sich in die Sachgebiete Strukturentwicklung und Studium und Lehre. In enger Abstimmung mit Mitgliedern der Hochschulleitung werden Entscheidungen des Rektorates bezüglich der strukturellen und organisatorischen Entwicklung sowie des Studienangebotes der Hochschule vorbereitet.

Das **Sachgebiet Strukturentwicklung** ist im Rahmen der strukturellen und organisatorischen Entwicklung der Hochschule verwaltungsseitig federführend bei nachfolgenden Prozessen:

- Strukturprogramme des Landes (wie z.B. Hochschulpakt)
- Zielvereinbarungen der Hochschule mit dem Land
- Hochschulentwicklungsplan
- Hochschulstandortentwicklungsplanung (HSEP, strukturelle Aspekte)
- Hochschulinterne Ziel- und Leistungsvereinbarungen mit den Fakultäten, den zentralen wissenschaftlichen Einrichtungen und den zentralen Betriebseinheiten
- Hochschulinterne Ziel- und Leistungsvereinbarungen über befristete und unbefristete Berufungs- und Bleibe-Leistungsbezüge (ZLV-B)
- Spezielle Ziel- und Leistungsvereinbarungen (ZLV-S)
- Kooperationen mit anderen Universitäten, außeruniversitären Einrichtungen, Kommunen, An-Instituten u. a. (außer Auslandskooperationen)

Darüber hinaus ist das Sachgebiet Ansprechpartner und zuständig für Analysen und Vorbereitung der

- Neu- und Wiederbesetzung von Professorenstellen
- Anerkennung von An-Instituten
- Errichtung und Aufhebung von Hochschuleinrichtungen

Im **Sachgebiet Studium und Lehre** werden die Aufgaben der Hochschule, speziell die strukturellen und kapazitären Anforderungen in Studium und Lehre, mit den organisatorischen bzw. personellen Bedarfen abgeglichen. Das Sachgebiet berät und unterstützt die

Fakultäten bei der Planung und im laufenden Betrieb in folgenden Belangen:

- Einrichtung, Änderung, Aufhebung von Studiengängen (incl. der verwaltungsseitigen Koordination)
- Akkreditierung und Reakkreditierung
- Unterstützung des ZLB bei der Umstellung der Lehramtsstudiengänge in Bachelor- und Masterstrukturen
- Erstellung grundsätzlicher Regelungen (Struktureller Rahmen zu Bachelor- und Masterstudiengängen, Rahmenprüfungsordnungen für Bachelor/Master-Studiengänge, Rahmenprüfungsordnungen für Lehrämter)
- Kapazitative Analysen (Lehrangebot, Lehrnachfrage) Studiengängen und von Kapazitätsbedarfen im Detail (Modellierungen, Quantifizierungen, Konsistenzprüfungen, Normierungen)
- Herleitung und Dokumentation der Lehrverflechtungen von Fakultäten bzw. Lehreinheiten
- Strukturelle und kapazitäre Aspekte der „neuen Medien“
- Strukturelle und kapazitäre Aspekte des Hochschulzugangs u. von Auswahlverfahren
- Auslastungsberechnungen und Auslastungsprognosen (einschließlich Variationsrechnungen) für Lehreinheiten
- Ermittlung der Ausbildungskapazitäten inkl. der Festsetzung von Zulassungszahlen im Rahmen der jährlichen Kapazitätsverfahren
- Fachstellungennahmen zum Themenkomplex der Aufnahmekapazitäten im Rahmen von NC-Verwaltungsstreitverfahren (Zulassungsklagen)
- Planung, Begleitung und Auswertung von Numerus Clausus-Verfahren inkl. HP 2020
- Planungen zum doppelten Abiturjahrgang 2013



**Dezernent:**

**Klaus Peter Nitka**

Essen  
T01 S04 B57  
Tel. 2048

[peter.nitka@uni-due.de](mailto:peter.nitka@uni-due.de)

[www.uni-due.de/verwaltung/organisation/studierendenservice.php](http://www.uni-due.de/verwaltung/organisation/studierendenservice.php)

## **Studierendenservice, Akademische und hochschulpolitische Angelegenheiten**

Das Dezernat gliedert sich in die Bereiche Studierendenservice sowie akademische und hochschulpolitische Angelegenheiten.

Der **Bereich Einschreibungswesen** betreut die Studieninteressierten und Studierenden in Hinblick auf Bewerbungs- und Zulassungsverfahren in zulassungsbeschränkten Studiengängen, wickelt die Einschreibung in diesen und in den übrigen Studiengängen ab und lässt Zweit- und Gasthörer zu. Ferner informiert er über die Studienmöglichkeiten und die Zulassungs- und Einschreibungsvoraussetzungen. Außerdem werden dort die Anträge auf Ermäßigung oder Befreiung von den Studienbeiträgen geprüft.

Der **Bereich Prüfungswesen** bereitet die Abnahme von Prüfungen vor und wickelt diese ab.

Das **Akademische Auslandsamt (AAA)** ist die zentrale Serviceeinrichtung der Universität Duisburg-Essen für internationale Kontakte. Dort werden ausländische Studieninteressierte, Studierende und Promovenden beraten und betreut, insbesondere bei Zulassungs- und Einschreibungsfragen. Das AAA vergibt Studienplätze an ausländische Bewerberinnen und Bewerber. Es ist aber auch Anlaufstelle für alle deutschen/bildungs-inländischen Studierenden, die im Ausland studieren möchten oder ein Stipendium für ihr Auslandsstudium suchen.

Im **Sachgebiet für Akademische und hochschulpolitische Angelegenheiten** werden die zentralen Gremien der Universität betreut, die Verbindungen zu universitätsnahen und außeruniversitären Organisationen gepflegt, das Vorlesungs- und das Gasthörerverzeichnis erstellt sowie die turnusmäßig stattfindenden Hochschulwahlen koordiniert.



## **Personal und Organisation**

Die Betreuung des Personals der Hochschule – ohne Klinikum – nimmt einen Hauptteil der Tätigkeitsfelder des Dezernates Personal und Organisation ein. Die Betreuung reicht dabei von A wie Ausbildung bis Z wie Zwischenzeugnis.

Das Dezernat Personal und Organisation gliedert sich in die Bereiche Personalangelegenheiten der Professoren, Personalangelegenheiten des wissenschaftlichen Mittelbaus und der weiteren Beschäftigten ("nichtwissenschaftliche Beschäftigte") sowie allgemeine, wirtschaftliche und sonstige Personalangelegenheiten; hierunter ist beispielhaft die Abrechnung von Reisekosten, Bewilligung von Trennungsschädigung, Umzugskosten und Krankheitsbeihilfen, Arbeitszeitverwaltung und Personalaktenführung zu verstehen. Ebenso ist die Personal- und Organisationsentwicklung mit dem Geschäftsbereich Wissenschaftliche Weiterbildung formal im Dezernat verortet.

### **Personal- und Organisationsentwicklung**

Der Bereich Personal- und Organisationsentwicklung gliedert sich in die Geschäftsbereiche Organisationsentwicklung, Personalentwicklung, Fortbildung, Qualitätsmanagement, Wissenschaftliche Weiterbildung, Gesundheits- und Beschäftigungsmanagement.

Personalentwicklung ist Teil der Organisationsentwicklung der Hochschule. Sie leitet sich aus der Ausrichtung und Aufgabenstellung der Hochschule ab und ist auf das Gesamtziel "Optimierung der Funktionsfähigkeit der Universität Duisburg-Essen" gerichtet.

Als Steuerungsinstrument zur Erhaltung und Verbesserung der Effizienz und damit der Wettbewerbsfähigkeit der Hochschule sichert sie die Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Konkret befasst sich die **Personalentwicklung** an unserer Hochschule

- mit allen Maßnahmen zur Personalauswahl auf der Basis bedarfsgerechter Personalplanung
- mit der beruflichen Entwicklung der einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- mit der Qualifizierung der wissenschaftlichen und der weiteren Beschäftigten
- mit Führungskräfteentwicklung

#### **Dezernentin:**

##### **Eva Lindenberg-Wendler**

Essen  
T01 S08 B23  
Tel. 2142 und 2144

eva.lindenberg-wendler@uni-due.de

**[www.uni-due.de/verwaltung/organisation/personal.php](http://www.uni-due.de/verwaltung/organisation/personal.php)**

#### **Ansprechpartnerin:**

##### **Susanne Schulz**

Essen  
Weststadttürme  
C.01.14  
Tel. 2492

Duisburg  
LG 012  
Tel. 2134

susanne.schulz@uni-due.de

**[www.uni-due.de/peoe](http://www.uni-due.de/peoe)**



- mit der Förderung der Kooperation zwischen Mitarbeiter/-innen und Vorgesetzten
- sowie mit den Bedingungen zur Erhöhung der Motivation von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

Organisationsentwicklung (OE) ist ein geplanter, gelenkter und systematischer Prozess zur Veränderung von Strukturen, Kultur und Verhalten in Organisationen mit dem Ziel, die Zukunftsfähigkeit der jeweiligen Organisation sicherzustellen. Für die UDE bedeutet dies, sich aktiv und vorausschauend den Änderungen der internen und externen Rahmenbedingungen anzupassen. Zu den Aufgaben der Organisationsentwicklung gehören unter anderem die Betrachtung der Verwaltungsstruktur, der organisatorischen Struktur der Fachbereiche, der zentralen Betriebseinheiten und zentralen wissenschaftlichen Einrichtungen sowie Fragen der Optimierung von Arbeitsbedingungen und -prozessen einschließlich der Aufgabenverteilung und Personalbemessung. Werkzeuge der OE sind dabei z.B. Organisationsanalysen, Mitarbeiterbefragungen, Optimierungsworkshops und die tarifrechtliche Bewertung von Arbeitsplätzen.

Die Organisationsentwicklung arbeitet eng verzahnt mit der Personalentwicklung zusammen, beide orientieren sich dabei an ganzheitlichen Qualitätsmanagementkriterien (**Qualitätsmanagementsystem** siehe Seite **117**).

Ein bedeutsames Projekt der OE ist das **Campusmanagement** (siehe hierzu Seite **117**).

Seit 2007 befindet sich die konzeptionelle Zuständigkeit für das **Gesundheitsmanagement** im Bereich der Personal- und Organisationsentwicklung (siehe hierzu Seite **120**).

Das **Beschäftigungsmanagement** verfolgt das Ziel, das "Potenzial" der Hochschule, ihr Personal, effizient einzusetzen. Dies geschieht unter Berücksichtigung struktureller Gegebenheiten einerseits und der Kenntnisse, Fähigkeiten und Qualifikationen der Beschäftigten andererseits.

Bedingt durch die Reorganisation der Hochschule, durch die Optimierung von Ablauf- und Aufbaustrukturen, durch veränderte Arbeits- und Handlungsfelder ergibt sich ein veränderter Personalbedarf: in Teilbereichen wird Personal freigesetzt oder ist

fehlbesetzt, während sich in anderen Bereichen ein offener Personalbedarf ergibt.

Im Bereich Personal- und Organisationsentwicklung erfolgt innerhalb des Beschäftigungsmanagements eine Vermittlung und in Abhängigkeit vom Anforderungsprofil der künftigen Beschäftigungsstelle auch eine Qualifizierung des Personalüberhangs auf den freien Stellenbedarf.

### **Gebäudemanagement**

Das Dezernat gliedert sich in die zwei Hauptsachgebiete "Bauangelegenheiten Hochbau und Bauingenieurwesen, Flächenbedarfs- und Raumnutzungsplanung, Liegenschaftsverwaltung" sowie "Technisches Gebäudemanagement".

Eine Liste der Ansprechpartner finden Sie unter der angegebenen Internetadresse.

Den für Ihr Gebäude zuständigen Hausmeister können Sie auf der Seite des Sachgebietes "Liegenschaftsverwaltung" unter der nebenstehenden Adresse finden.

Bei technischen Störungen sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der technischen Leitwarte für Sie ansprechbar; Näheres finden Sie auf der Seite 92.

#### **Dezernent:**

**Michael Goldhausen**

Duisburg  
LM 303  
Tel. 3168

[michael.goldhausen@uni-due.de](mailto:michael.goldhausen@uni-due.de)

**[www.uni-due.de/verwaltung/organisation/gebaeudemanagement.php](http://www.uni-due.de/verwaltung/organisation/gebaeudemanagement.php)**

**[www.uni-due.de/verwaltung/organisation/gbm\\_bauangelegenheiten.php](http://www.uni-due.de/verwaltung/organisation/gbm_bauangelegenheiten.php)**

**Dezernent:**

**Karl-Heinz Petry**

Duisburg  
LG 208  
Tel. 4201

Essen  
T01 S07 B59  
Tel 2109

karlheinz.petry@uni-due.de

**[www.uni-due.de/verwaltung/organisation/finanzen.php](http://www.uni-due.de/verwaltung/organisation/finanzen.php)**

***Wirtschaft und Finanzen***

Das Dezernat Wirtschaft und Finanzen ist zuständig für die Planung, Steuerung und – unbeschadet der Zuständigkeit anderer Dezernate – Bewirtschaftung der gesamten Mittel der Universität Duisburg-Essen einschließlich der Drittmittel. Im Drittmittelbereich reichen die Dienstleitungen von der Beratung über Fördermöglichkeiten, über Vertragsangelegenheiten bis hin zur Verwaltung der Drittmittel. Es koordiniert die Budgetierung der einzelnen Universitätseinrichtungen, unterstützt diese bei der Verausgabung und Überwachung ihrer jeweiligen Budgets.

Das Dezernat Wirtschaft und Finanzen ist ferner für den zentralen Einkauf zuständig, es unterstützt die Einrichtungen der Universität bei den von diesen selbständig durchzuführenden Beschaffungen, veranlasst Ausschreibungen im Rahmen der Verdingungsordnung für Leistungen (VOL/A), schließt Rahmenverträge und Werkverträge ab und erteilt Zuwendungsbescheinigungen.

Darüber hinaus sind auch die Bereiche Allgemeine Verwaltung und Innere Dienste (Poststelle, Universitätsdruckzentrum, Fahrdienst) im Dezernat Wirtschaft und Finanzen angesiedelt.

**Ansprechpartner/ -in:**

**N.N.**

Essen

**[www.uni-due.de/verwaltung/organisation/finanzen.php](http://www.uni-due.de/verwaltung/organisation/finanzen.php)**

***Sachgebiet Anlagen- und Finanzbuchhaltung***

Das **Sachgebiet Anlagen- und Finanzbuchhaltung** umfasst die Teilbereiche

- Geschäftsbuchhaltung einschließlich der Anlagenbuchhaltung
- den Zahlungsverkehr
- die permanente Inventur und
- den Aufgabenbereich für die Erstellung des kaufmännischen Jahresabschlusses

In der Geschäftsbuchhaltung erfolgt die Buchung der Ein- und Ausgangsrechnungen (Debitoren und Kreditoren), die Erfassung und Aussonderung des Inventars der Universität, die Bewirtschaftung der Mittel sowie die Überwachung und Pflege des Buchungssystems.



Der Zahlungsverkehr ist zuständig für die Zahlbarmachung der gebuchten Ausgaben und der Erfassung der Einnahmen sowie der Überwachung und Kontrolle der Kontenumsätze und -bestände.

Durch die permanente Inventur wird die Ermittlung des Warenbestandes auch innerhalb des laufenden Geschäftsjahres sichergestellt. Hierzu erfolgen durch die Mitarbeitenden der Inventur regelmäßige Vor-Ort-Termine zur Bestandsaufnahme.

Die Universität Duisburg-Essen hat zum 01.01.2008 eine Eröffnungsbilanz und zum 31.12.2008 den ersten kaufmännischen Jahresabschluss aufgestellt und durch ein Wirtschaftsprüfungunternehmen testiert bekommen. Die laufenden Arbeiten zu den sich anschließenden Abschlussarbeiten werden fortlaufend durch die Mitarbeiter des Sachgebietes Anlagen- und Finanzbuchhaltung durchgeführt.

## Stabsstellen

### Leiterin der Stabsstelle und Kordinatorin der Geschäftsstelle:

#### Barbara Allekotte

Essen  
Weststadttürme  
C 01.11  
Tel. 2707

barbara.allekotte@uni-due.de

### Koordinator des Controllings:

#### Klaus Finis

Duisburg  
LG 402  
Tel. 3636

Klaus.finis@uni-due.de

[www.uni-due.de/verwaltung/organisation/kanzlergeschaefsstelle.php](http://www.uni-due.de/verwaltung/organisation/kanzlergeschaefsstelle.php)

### **Geschäftsstelle des Kanzlers und Controlling**

Die Geschäftsstelle ist ein Bereich der Stabsstelle Geschäftsstelle des Kanzlers & Controlling. Schwerpunkt ist die direkte Management-Unterstützung des Kanzlers. Daneben bietet sie der Verwaltung und den übrigen Bereichen der Hochschule Hilfestellung bei der Einführung von Innovationen; die Weiterentwicklung und Anpassung der Verwaltung an die gestiegenen Qualitätserwartungen und Serviceansprüche sind wichtige Arbeitsbereiche ebenso wie der Bereich des Dual Career Service.

### **Stabsstelle des Rektorats**

Der Stabsstelle des Rektorats gehören vier Ressorts an:

- Die wiss. Referentinnen und Mitarbeiter/-innen des Rektorats,
- Die Hochschulförderung,
- die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
- das Veranstaltungsmanagement.

### **Wiss. Referentinnen und Mitarbeiter/-innen des Rektorats**

Die wissenschaftlichen Referentinnen, die Sekretariate sowie die wissenschaftlichen und studentischen Hilfskräfte stellen die fachliche und organisatorische Unterstützung für den Rektor, die Prorektorinnen und Prorektoren sicher. Sie unterstützen die Hochschulleitung mit Blick auf ein effektives und professionelles Hochschulmanagement. Mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung umfasst das Spektrum ihrer Aufgaben

- die Geschäftsführung des Rektorats,
- die Aufarbeitung und Bereitstellung von Daten, Informationen und Vorgängen als Grundlage strategischer Entscheidungen,
- die Erarbeitung von Entwicklungskonzepten,



- die Leitung und/oder Koordinierung operativer Projekte,
- die Sicherstellung der internen und externen Kommunikation, die Bearbeitung von Anfragen an die Hochschulleitung.

Nähere Informationen zu den Arbeitsschwerpunkten und den jeweiligen Ansprechpartnerinnen und -partnern finden Sie unter der nebenstehenden Adresse.

### **Ressort für Hochschulförderung**

Die Hochschulförderung ist ein Ressort der Stabsstelle des Rektorats, das im Wesentlichen die Aufgabe hat, zwischen den Zielen und Themen, die für die Universität von Bedeutung sind, und interessierten externen Partnern zu vermitteln. Häufig geht es in diesen Vermittlungsprozessen darum, neue Ressourcen für die Universität zu erschließen.

Zahlreiche Freunde und Förderer unterstützen die Universität Duisburg-Essen bei der Umsetzung strategisch wichtiger Projekte. Mit Hilfe dieser Partner kann die Universität exzellente Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern neue Freiräume für Forschung und Lehre eröffnen und begabte Studierende unterstützen.

Ein zentrales Projekt der Hochschulförderung ist die Nachwuchsförderung, insbesondere die Unterstützung leistungsstarker Studierender mit Stipendien.

Seit 2009 beteiligen sich engagierte Unternehmen, Stiftungen, Vereine und Privatpersonen an dem NRW- und Deutschland-Stipendienprogramm und fördern damit gezielt exzellente Studierende. Diese Bildungsspende wird vom Land oder Bund zu 100% kofinanziert. Die Hochschulförderung ist ein Ressort der Stabsstelle des Rektorats. Sie erschließt neue Ressourcen, betreut die Förderer und Partner der Universität und baut neue Kontakte zu potentiellen Spendern auf. Sie ist Ansprechpartner für die zwei Freundes- und Fördergesellschaften:

#### **Ressortleitung**

##### **Petra Bölling**

Duisburg  
LG 302

[petra.boelling@uni-due.de](mailto:petra.boelling@uni-due.de)

- Duisburger Universitätsgesellschaft  
<http://www.uni-due.de/dug>
- Gesellschaft von Freunden und Förderern der Universität  
Duisburg-Essen e. V.  
<http://www.uni-due.de/freunde>

Außerdem betreut das Ressort Hochschulförderung zwei Stiftungen,  
die für die Universität Duisburg-Essen tätig sind:

- Duisburg-Essener Universitätsstiftung  
<http://www.uni-due.de/ue-stiftung>
- EduScia – Stiftung für die Universität Duisburg-Essen  
<http://www.uni-due.de/eduscia>

#### Ressortleitung:

##### **Beate Kostka**

Duisburg  
LG 119  
Tel. 2430

[beate.kostka@uni-due.de](mailto:beate.kostka@uni-due.de)

[www.uni-due.de/de/presse](http://www.uni-due.de/de/presse)

#### Ressort Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Pressestelle und Öffentlichkeitsarbeit ist Teil der Stabsstelle des  
Rektorats. Sie ist für die interne und externe Kommunikation sowie für  
das Corporate Design und das Merchandising der Universität  
zuständig. Im Mittelpunkt steht die Berichterstattung über aktuelle  
Ereignisse aus Forschung, Lehre und Hochschulpolitik. Dazu unterhält  
sie enge Kontakte zu Print- und elektronischen Medien, gibt  
Presseinformationen heraus, organisiert Pressekonferenzen und stellt  
Kontakte zwischen Journalisten und Mitgliedern der Hochschule her.

Zusätzlich betreut sie eigene Publikationen wie das Hochschulmagazin  
CAMPUS:REPORT, den Newsletter CAMPUS:AKTUELL, die Imagege-  
broschüre CAMPUS:IMAGE, das Kurzportrait CAMPUS:COMPAKT, die  
CAMPUS:REDEN sowie Broschüren, die Einblicke in das Lehr- und  
Forschungsprogramm der Universität vermitteln sollen. Darüber  
hinaus erfasst und dokumentiert sie die aktuelle Berichterstattung  
über die Universität Duisburg-Essen.

Zum Serviceangebot der Pressestelle und Öffentlichkeitsarbeit gehört:

- Sie knüpft Kontakte zu lokalen, regionalen und nationalen  
Medienvertretern, pflegt diese Beziehungen und baut sie aus
- Sie verfasst, redigiert und versendet Presse-Informationen als  
Grundlage für Nachrichten, Meldungen oder Hintergrund-  
berichte in Presseagenturen, Zeitungen, Magazinen, Fernseh-  
und Radiosendungen sowie elektronischen Diensten



- Sie plant, moderiert und koordiniert Pressekonferenzen und gibt offizielle Stellungnahmen für die Universität ab
- Sie vermittelt Ideen für Forschungsreportagen oder Hochschulgeschichten an die Medien, initiiert Informationsgespräche und Interviews, bereitet sie vor und begleitet sie
- Sie beantwortet Anfragen der Medien und der Öffentlichkeit oder vermittelt die geeigneten Gesprächspartner
- Sie bildet die Schnittstelle im internetbasierten Expertenmakler, der Journalisten dabei unterstützt, den schnellen und passgenauen Kontakt zum gesuchten Wissenschaftler zu bekommen
- Sie informiert die Hochschulöffentlichkeit über aktuelle Ereignisse und Entwicklungen über den elektronischen Uni-Newsletter "CAMPUS:AKTUELL"
- Sie redigiert und gestaltet den "CAMPUS:REPORT". Die Zeitschrift ist campusweit verfügbar und wird bundesweit auch an die Medien, Politiker, öffentliche Einrichtungen, Unternehmensleitungen sowie Freunde, Förderer und Hochschulinteressierte verteilt
- Sie verantwortet die zentralen Seiten des Internetangebots der Hochschule und berät die Uni-Angehörigen bei der Erstellung und Pflege Ihrer Internetseiten
- Sie beantwortet Ihre Fragen zum Corporate Design der Hochschule
- Sie kümmert sich um die Merchandisingprodukte der Universität, wie Uni-T-Shirts, Tassen, Taschen oder Schlüsselbänder.
- Sie erarbeitet und gestaltet zentrale Informationsbroschüren über die Universität, über ihr Lehr- und Forschungsprofil sowie zur ersten allgemeinen Orientierung
- Sie beobachtet die Medien und dokumentiert die Nachrichten über die Universität Duisburg-Essen. Sie fasst sie in elektronischen Pressespiegel und der Online-Presseschau zusammen, mit dem sie zentrale Stellen in der Universität und das Wissenschaftsministerium regelmäßig unterrichtet
- Sie betreut den elektronischen Veranstaltungskalender mit allgemein interessierenden Uni-Terminen
- Sie bietet den Hochschulangehörigen Beratung für alle Formen der Medienkommunikation an



Wenn Sie eine weiterführende Medienanfrage direkt erreicht oder wenn Sie einen Pressekontakt wünschen, sagen Sie der Pressestelle bitte Bescheid. Informieren Sie sie bitte möglichst früh und umfassend über alle öffentlichkeitsrelevanten Ereignisse und Entwicklungen in Ihrem Bereich. Wenn sich in den Medien eine öffentliche Kontroverse abzeichnet, in die die gesamte Universität einbezogen werden könnte, sprechen Sie die Pressestelle bitte an, damit die weitere Informationspolitik beraten und koordiniert werden kann.

Noch zwei Anmerkungen:

Jedes Mitglied der Universität hat direkt oder indirekt Einfluss auf das Image und die Gestaltung der Meinung, die man von der Universität Duisburg-Essen hat. Die Medien entscheiden stets selbst und nach eigenen Kriterien darüber, was, wann, wie und wo veröffentlicht wird.

**Ressortleitung:**

**Dr. Sabine Zix**

Essen  
V15 S04 C05  
Tel. 2217  
event@uni-due.de

**Ressort für Veranstaltungen**

Im Ressort für zentrale akademische Veranstaltungen der Stabsstelle des Rektorats werden die zentralen akademischen Feierlichkeiten der Universität konzipiert, organisiert und betreut: Dies Academicus, Mercator-Professur, Scientist in Residence, Kinder-Uni (unikids), Festkonzerte. Darüber hinaus erfolgt hier auch die Redaktion des Programmheftes Studium generale & Musik in der Uni.

Für Auskünfte und Fragen wenden Sie sich bitte an die angegebene Telefonnummer oder schreiben Sie eine Mail.

**Leiter:**

**Frank Tuguntke**

Essen  
T01 S04 B06  
Tel. 2049  
frank.tuguntke@uni-due.de

***Justitiariat/Verbindungsstelle zum Uniklinikum,  
Datenschutz***

Das Justitiariat gliedert sich in die Bereiche Rechtsangelegenheiten, Datenschutz und Interne Revision. Außerdem ist die Verwaltungsbücherei hier angesiedelt.

**Leiterin:**

**Sabine Wasmer**

Duisburg  
LG 415  
Tel. 2475  
sabine.wasmer@uni-due.de

Im Bereich Rechtsangelegenheiten unterstützt das Justitiariat sämtliche Universitätseinrichtungen in allen auftretenden Rechtsfragen. Hierzu gehören nur beispielhaft genannt arbeitsrechtliche sowie beamtenrechtliche Fragestellungen, das Prüfungs- und



Vertragsrecht sowie die Unterstützung von Rektor und Kanzler bei ihrer Tätigkeit als Mitglied des Aufsichtsrates des Universitätsklinikums. Darüber hinaus werden von hier aus die Fakultäten sowie die zentralen Hochschulgremien und Einrichtungen juristisch betreut; außerdem werden hier die Ordnungen und Satzungen der Hochschule geprüft und überarbeitet.

Nähere Informationen und die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner für die einzelnen Rechtsgebiete finden Sie unter der nebenstehenden Adresse.

**[www.uni-due.de/verwaltung/organisation/rechtsangelegenheiten.php](http://www.uni-due.de/verwaltung/organisation/rechtsangelegenheiten.php)**

Im Bereich 2 des Justitiariats werden Fragen des personenbezogenen und institutionellen Datenschutzes in rechtlicher Hinsicht bearbeitet.

**[http://www.uni-due.de/verwaltung/organisation/just\\_datenschutz.php](http://www.uni-due.de/verwaltung/organisation/just_datenschutz.php)**

Schließlich führt das Justitiariat die Verwaltungsbücherei, die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zentralverwaltung mit Literatur versorgt. Außerdem werden hier Unterlagen außeruniversitärer Einrichtungen und deren Gremien archiviert.

**[www.uni-due.de/verwaltung/organisation/just\\_verwaltungsbuecherei.php](http://www.uni-due.de/verwaltung/organisation/just_verwaltungsbuecherei.php)**

Ansprechpartner zu Fragen der internen Revision finden Sie unter der nebenstehenden Adresse.

**[www.uni-due.de/verwaltung/organisation/just\\_int\\_revision.php](http://www.uni-due.de/verwaltung/organisation/just_int_revision.php)**

## **Stabsstelle Arbeitssicherheit und Umweltschutz**

### **komm. Leiterin:**

#### **Heike Wenzel**

Essen  
Pav. P 12  
Tel. 4488

heike.wenzel@uni-due.de

<http://www.uni-due.de/verwaltung/organisation/arbeitssicherheit.php>

Im Rahmen der Betreiberverantwortung des Kanzlers nimmt die Stabsstelle Arbeitssicherheit und Umweltschutz zentrale Verwaltungsaufgaben zum Vollzug der arbeits- und umweltschutzrechtlichen Vorschriften an der Hochschule wahr.

Die Mitarbeiter der Stabsstelle stehen Ihnen als Ansprechpartner in vielfältigen Angelegenheiten des Arbeits- und Umweltschutzes zur Verfügung. Hierzu zählen beispielsweise die Koordinierung von Genehmigungsverfahren im Strahlenschutz- und Gentechnikrecht, die Bearbeitung von Anträgen für Bildschirmarbeitsbrillen oder auch die Sicherstellung der Ersten Hilfe-Organisation.

Im Falle eines Arbeitsunfalls unterstützt Sie die Stabsstelle bei der Erstellung von Unfallanzeigen. Ebenso können Sie sich in Fragen zum vorbeugenden Brandschutz oder zur Abfallentsorgung, einschließlich Sondermüll und Elektronikschrott an die Mitarbeiter der Stabsstelle wenden.

### **Für den Campus Essen:**

#### **Manfred Schiwy**

Essen  
Pav. 13  
Tel. 3166

manfred.schiwy@uni-due.de

### **Arbeitssicherheit**

Die Fachkräfte für Arbeitssicherheit haben die Aufgabe, den Arbeitgeber beim Arbeitsschutz und bei der Unfallverhütung in allen Fragen der Arbeitssicherheit einschließlich der menschengerechten Gestaltung der Arbeit zu unterstützen.

### **Für den Campus Duisburg:**

#### **Wolfgang Springer**

Duisburg  
LG 223  
Tel. 3173

wolfgang.springer@uni-due.de

### **Umweltschutz**

Haben Sie Fragen zur Gentechnik, allgemein Fragen des Umweltmanagements sowie zu den Themen der Abfallwirtschaft dann wenden Sie sich an den „Umweltschutz“.

### **Betriebsarzt:**

#### **Dr. Stommel**

Externer Dienst-Klinikum Essen  
Tel.: +49 201 723 3480  
Fax: +49 201 723 5734

peter.stommel@uk-essen.de

### **Betriebsarzt**

### **Sprechstunden:**

#### **Campus Essen**

Donnerstag 11 bis 13Uhr  
R11 T03 C49, Tel.3906

Letzter Donnerstag im Monat  
SA 015 ,Tel. 2294

#### **Campus Duisburg**

Dienstag 12 bis 13Uhr  
LE 623, Tel. 1740

Im Zuständigkeitsbereich der Arbeitssicherheit ist auch der betriebsärztliche Dienst angesiedelt, der die betriebsärztliche Betreuung sicherstellt und arbeitsmedizinische Untersuchungen durchführt.

Hinweis: Gesundheitsmanagement siehe Seite **120**.



## Interessenvertretungen

### **Gleichstellungsbeauftragte**

Die Gleichstellungsbeauftragte arbeitet auf der Grundlage des Hochschulgesetzes (HG), des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG) sowie weiterer rechtlicher Bestimmungen des Landes.

Sie nimmt die Belange der Frauen aller Statusgruppen an der Hochschule wahr und wirkt darauf hin, dass gleichstellungs- und frauenrelevante Aspekte bei der Erfüllung der Aufgaben der Hochschule beachtet werden (siehe § 23 HG und §§ 15-21 LGG). Ebenso wie sie die Umsetzung von Frauenfördermaßnahmen überprüft, ist sie beteiligt an allen personellen, sozialen, strukturellen und organisatorischen Maßnahmen der Hochschule, die die Belange der Frauen an der Hochschule berühren, insbesondere an Stellenbesetzungs- und Berufungsverfahren sowie an Maßnahmen zur Personalentwicklung.

#### **Ingrid Fitzek**

Essen  
R13 V00 G17  
Tel. 4014

Duisburg  
LG 014A  
Tel. 1871

gleichstellungsbeauftragte@uni-  
due.de

**[www.uni-due.de/](http://www.uni-due.de/)  
gleichstellungsbeauftragte**

### **Schwerbehindertenvertretung**

Die Schwerbehindertenvertretung an der Universität Duisburg-Essen vertritt die Interessen der Schwerbehinderten, der mit den Schwerbehinderten gleichgestellten Beschäftigten und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die einen Antrag auf Anerkennung gestellt haben oder beabsichtigen einen Antrag zu stellen. Dies gilt sowohl für die weiteren Beschäftigten als auch für die wissenschaftlich und künstlerisch Beschäftigten einschließlich der Professorinnen und Professoren.

#### **Silvia Mölders**

Essen  
V15 R02 G01  
Tel. 2364

Duisburg  
LG 125  
Tel. 1962

schwerbehindertenvertretung@  
uni-due.de

**[www.uni-due.de/](http://www.uni-due.de/)  
schwerbehindertenvertretung**

## **Die Personalräte**

Die Personalräte vertreten die sozialen und persönlichen Belange der Beschäftigten im Rahmen ihres Arbeitsverhältnisses und ihres Arbeitsplatzes. Nach dem Personalvertretungsgesetz haben sie Mitbestimmungs- oder Mitwirkungsrechte in verschiedenen Personalangelegenheiten. Als beratende Mitglieder sind sie in verschiedenen Gremien der Hochschule vertreten.

### **Sekretariat:**

#### **Ellen Hornkohl**

Essen  
R12 R06 B43  
Tel. 2027

personalrat.nwm@uni-due.de  
Ellen.hornkohl@uni-due.de

[www.personalrat.uni-due.de](http://www.personalrat.uni-due.de)

### **Personalrat der weiteren Beschäftigten**

Der Personalrat der weiteren Beschäftigten vertritt alle Beamten und Beschäftigten, die nicht im wissenschaftlichen Dienst beschäftigt sind.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an folgende Kolleginnen und Kollegen:

### **Vorsitzende:**

#### **Gabi Schulte**

Essen  
R12 R06 B43  
Tel. 3547

Duisburg  
LG 009  
Tel. 1291

Gabi.schulte@uni-due.de

### **stellv. Vorsitzende:**

#### **Bruno Berheide**

Duisburg	Essen
LG 007	R12 R06 B43
Tel. 2128	Tel. 4200

Bruno.berheide@uni-due.de

#### **Werner Klein**

Essen	Duisburg
R12 R06 B43	LG 008
Tel. 2028	Tel. 2122

Werner.klein@uni-due.de

#### **Susanne Büttner**

Essen  
R09 T00 M99  
Tel. 2797

Susanne.buettner@uni-due.de



## Soziale Ansprechpartner

Überall dort, wo Menschen zusammen arbeiten, können auch Konflikte und Probleme entstehen. Probleme am Arbeitsplatz belasten nicht nur die Betroffenen sondern auch die Kolleginnen und Kollegen im Umfeld. Die Auswirkungen haben Einfluss auf das Arbeitsklima. Bei Problemen am Arbeitsplatz bietet die Soziale Ansprechpartnerin oder der Soziale Ansprechpartner Hilfe an. Die den SAP bekannt gewordenen Fakten aus den Gesprächen unterliegen der absoluten Verschwiegenheit.

Seit Februar 2010 stehen Ihnen an der Universität Duisburg-Essen neue SAP zur Beratung zur Verfügung! Bitte wenden Sie sich an die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner und schauen Sie ins Internet.

### Gabi Schulte

Essen  
Tel. 3547

[gabi.schulte@uni-due.de](mailto:gabi.schulte@uni-due.de)

### Franz-Josef Hox

Essen  
Tel. 4786

[Franz-josef.hox@uni-due.de](mailto:Franz-josef.hox@uni-due.de)

### Ines Snowley

Duisburg  
Tel. 2069

[Ines.snowley@uni-due.de](mailto:Ines.snowley@uni-due.de)

### Ute Nieskens

Essen  
Tel. 2620

[Ute.nieskens@uni-due.de](mailto:Ute.nieskens@uni-due.de)

### Kirsten Wosniak

Essen  
Tel. 2144

[kirsten.wosniak@uni-due.de](mailto:kirsten.wosniak@uni-due.de)

### Sabine Zix

Essen  
Tel. 2217

[Ute.nieskens@uni-due.de](mailto:Ute.nieskens@uni-due.de)

[www.uni-due.de/sap/](http://www.uni-due.de/sap/)

## Personalrat der wissenschaftlich und künstlerisch Beschäftigten

Der Personalrat der wissenschaftlich und künstlerisch Beschäftigten vertritt Mitglieder dieser Personengruppe - außer Professoren, Lehrbeauftragten, Hilfskräften, Wissenschaftlichen Assistenten, Hochschuldozenten, Fachhochschullehrern, Oberassistenten, OBERINGENIEUREN sowie Akademischen Räten und Oberräten auf Zeit -, soweit diese eine solche Vertretung wünschen.

### Vorsitzende:

#### Dr. Eva Zeppenfeld

Essen  
SA 112  
Tel. 2924

[eva.zeppenfeld@uni-due.de](mailto:eva.zeppenfeld@uni-due.de)

### Büro des Personalrates

Essen  
R09 S05 B21  
Tel. 3260

Duisburg  
LG 013A  
Tel. 2138

[prwiss@uni-due.de](mailto:prwiss@uni-due.de)

[www.uni-due.de/prwiss](http://www.uni-due.de/prwiss)



## Orientierungshilfen für Ihren Arbeitsalltag

### Allgemeine Hinweise

#### Datenschutzbeauftragter:

##### Stephan Liebers

Duisburg  
LG 411  
Tel. 1586

stephan.liebers@uni-due.de

#### Technischer Mitarbeiter:

##### Wolfgang Fischer

Duisburg  
LG 110  
Tel. 1364

wolfgang.fischer@uni-due.de

### **Merkblatt Datenschutz**

#### **Datenschutz ist kein Selbstzweck!**

Es ist sicher nicht in Ihrem Sinne, wenn Ihre persönlichen Daten Unbefugten bekannt werden.

#### **Technische Datensicherheit**

Die Mittel der Bürokommunikation (z.B. Internet, Intranet, E-Mail) bieten Hilfen zur Optimierung der Arbeitsabläufe. Sie enthalten aber gleichzeitig ein erhebliches Gefahrenpotential, insbesondere dann, wenn das Intranet, das interne Netz verlassen wird.

Es darf nur dienstlich beschaffte Hardware und lizenzierte Software eingesetzt werden.

Für die automatisierte Verarbeitung personenbezogener bzw. vertraulicher Daten werden ausschließlich Verfahren eingesetzt, die als Standard definiert sind, und im Rahmen der Vorabkontrolle durch den Datenschutzbeauftragten geprüft werden. Verfahren, Programme, Software, Anwendungen oder Daten dürfen nicht verfälscht und unbefugt an Dritte weitergegeben werden.

Personenbezogene oder sonstige sensiblen Daten sollen verschlüsselt per E-Mail übermittelt werden.

Nutzen Sie die vorgegebenen Sicherungsmaßnahmen zum Zugangs-, Zugriffs- und zum Virenschutz.

#### **Datenschutz im Rahmen Ihrer Tätigkeit**

Das Datenschutzgesetz des Landes NRW (DSG NRW) verpflichtet die Hochschulen, die zur Einhaltung des Datenschutzes notwendigen technischen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen und Sicherheitskonzepte zu erstellen.

Gegenstand des Datenschutzes ist in erster Linie der Schutz des Grundrechts auf informationelle Selbstbestimmung eines jeden Einzelnen. Das Recht beinhaltet, dass jede Person davor zu schützen



ist, dass sie durch die Verarbeitung personenbezogener Daten in unzulässiger Weise in ihrem Recht, selbst über die Preisgabe und Verwendung ihrer Daten zu bestimmen, beeinträchtigt wird. Datenschutz soll somit gewährleisten, dass erforderliche Informationen über Personen aufgabenbezogen erhoben, genutzt oder an Dritte übermittelt werden."Datenverarbeitung" im Sinne des DSGVO zeigt sich in vielfältiger Form; Daten werden erhoben, in Akten, Karteikarten oder in elektronischer Form gespeichert, im Brief-, Postverkehr oder per E-Mail übermittelt oder durch Vernichten gelöscht. Sie sind dafür verantwortlich, dass nur die für die Aufgabenerledigung erforderlichen personenbezogenen Daten verarbeitet, d.h. erhoben, gespeichert, verändert, übermittelt, gesperrt oder gelöscht werden.

Sie sind verpflichtet, die personenbezogenen Daten vertraulich und nur zum Zweck der Aufgabenerledigung (Prinzip der Zweckbindung) zu verwenden. Eine weitergehende Nutzung personenbezogener Daten ist nur zulässig, soweit dies der Aufgabenerfüllung dient, oder ein Gesetz dies erlaubt (Zweckidentität der Datenverarbeitung). In gleichem Maße sind vertrauliche oder nichtöffentliche Sachinformationen der Verwaltung zu schützen.

**Hinweise für die Praxis:**

- Organisieren Sie ihren Arbeitsplatz so, dass Daten beispielsweise aus Akten oder technischen Verarbeitungen nur Befugten zugänglich sind.
- Schließen Sie Schränke oder Räume ab, wenn Sie Ihren Arbeitsplatz verlassen.
- Informieren Sie Mitarbeiter/Innen Ihres Sachgebietes oder Arbeitsgruppe über Ihre Abwesenheit.
- Stellen Sie den Bildschirm an Ihrem Arbeitsplatz so ein, dass Unbefugte keinen Einblick haben.
- Schalten Sie den PC bei Abwesenheit aus oder nutzen Sie die technischen Möglichkeiten des Betriebssystems.
- In einem Berechtigungskonzept sind Zugriffsrechte und Vertretungsregelungen zu dokumentieren.
- Passworte sind ausschließlich für Sie bestimmt und dürfen nicht weitergegeben werden.
- Regeln Sie bei geplanter Abwesenheit den Zugriff auf dienstliche Dokumente bzw. die Weiterleitung von Informationen. Sie leisten einen wirksamen Beitrag zum Datenschutz, wenn Sie die Hinweise beachten.



<http://www.uni-due.de/zentralverwaltung/hauptintern/korruption.shtml>

### **Korruptionsbekämpfung**

Die Verhütung und Bekämpfung von Korruption in der öffentlichen Verwaltung ist und bleibt ein aktuelles Thema.

Kennzeichnend für korruptive Praktiken sind vor allem der Missbrauch einer amtlichen Funktion und die Erlangung bzw. das Anstreben von (persönlichen) Vorteilen unter in der Regel gleichzeitiger Verschleierung dieser Handlungsweisen. Die rechtliche Grundlage zur Verhütung und Bekämpfung von Korruption sowie hilfreiche Links sind unter nebenstehendem Link im Intranet der Universität abrufbar.

#### **Ansprechpartner/-in:**

##### **Jessica Rauer**

Duisburg  
LM 005b  
Tel. 2156

[jessica.rauer@uni-due.de](mailto:jessica.rauer@uni-due.de)

##### **Ralf Schultz**

Essen  
Pav. P -1 16  
Tel. 2083

[ralf.schultz@uni-due.de](mailto:ralf.schultz@uni-due.de)

##### **Johann Massarek**

Essen  
P-1 16  
Tel. 2082

[joann.massarek@uni-due.de](mailto:joann.massarek@uni-due.de)

[www.uni-due.de/verwaltung/organisation/gebaeudemanagement.php](http://www.uni-due.de/verwaltung/organisation/gebaeudemanagement.php)

#### **Leitwarte**

Duisburg  
Tel. 2211

Essen  
Tel. 2200

### **Ihr Büro (Arbeitsplatz)**

#### **Hausmeisterdienst**

Für Fragen rund um Ihr Büro (Zimmerschlüssel, Anbringen von Regalen, Bildern, Türschildern usw.) ist das Hausmeisterteam in Ihrem Gebäude die erste Adresse.

Die für Ihr Gebäude zuständigen Hausmeisterinnen und Hausmeister finden Sie auf den Internetseiten des Dezernates Gebäudemanagement unter der nebenstehenden Adresse.

#### **Technische Störungen**

Bei Störungen an technischen Anlagen stehen Ihnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Technischen Gebäudemanagements unter den nebenstehenden Telefonnummern zur Verfügung.

Hier erhalten Sie rund um die Uhr und an allen Tagen im Jahr die notwendige Hilfe.



## **Einkauf/Innere Dienste**

Das Sachgebiet "Einkauf / Innere Dienste" des Dezernates Wirtschaft und Finanzen ist mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am Campus Duisburg und am Campus Essen vertreten. Es ist für den zentralen Einkauf zuständig, unterstützt die Einrichtungen der Universität bei den von diesen selbstständig durchzuführenden Beschaffungen, veranlasst Ausschreibungen im Rahmen der Verdingungsordnung für Leistungen (VOL/A), schließt Rahmenverträge und Werkverträge ab und erteilt Zuwendungsbescheinigungen.

Für Rückfragen und Beratung stehen Ihnen die Kolleginnen und Kollegen gerne zur Verfügung. Weitere Informationen wie z.B. die aktuelle Firmenliste sowie die für Sie zuständige Sachbearbeiterin oder den zuständigen Sachbearbeiter finden Sie im Intranet unter der o.g. Adresse. Für den Zugang zur Firmenliste, die Sie auf der nebenstehenden Seite finden, benötigen Sie Ihre vom ZIM vergebene Nutzerkennung (siehe Seite 94).

## **Büromaterial, Lasertoner und Druckertinte**

Derzeit bestehen sowohl mit der Fa. Lyreco als auch mit der Fa. Corporate Express Rahmenverträge.

Aufgrund dieser Rahmenverträge erfolgt die Beschaffung von Büromaterial grundsätzlich über die Fa. Lyreco. Der Rahmenvertrag mit der Fa. Corporate Express beinhaltet hingegen die Belieferung mit Original-Lasertoner und Original-Druckertinte.

Briefumschläge Umlaufmappen und Papier erhalten Sie über das Zentrallager des Technischen Gebäudemanagements. Das dort verfügbare Angebot ist derzeit nicht über das Internet einsehbar; bitte wenden Sie sich im Bedarfsfall an den nebenstehenden Ansprechpartner.

### **Ansprechpartner:**

#### **Johannes-Theodor Janssen**

Duisburg  
LM 007A  
Tel. 1849

Essen  
R10 R00 D10  
Tel. 2361

theodor.janssen@uni-due.de

**<http://www.uni-due.de/verwaltung/zentrallager.php>**



## **Computerzugang und DV-Service**

### **Duisburg**

Mo-Fr 10.00 - 12.00 Uhr

e-Point, Bibliothek

Gebäude LK

Erdgeschoss

Tel. 4142

### **Essen**

Mo-Fr 10.00 - 12.00 Uhr

e-Point, Bibliothek GW/GSW

Gebäude R09

Erdgeschoss

Tel. 3015

benutzerverwaltung@uni-due.de

### **Zugangskennung und E-Mail-Adresse**

[www.uni-due.de/zim/quick/benutzerverwaltung/benutzerverwaltung.uni-due.de/portal](http://www.uni-due.de/zim/quick/benutzerverwaltung/benutzerverwaltung.uni-due.de/portal)

[www.uni-due.de/zim/services/netzwerkinfrastruktur/](http://www.uni-due.de/zim/services/netzwerkinfrastruktur/)

[www.uni-due.de/zim/services/online/netzanschluss.php](http://www.uni-due.de/zim/services/online/netzanschluss.php)

[www.uni-due.de/zim/services/wlan/](http://www.uni-due.de/zim/services/wlan/)

Die Zugangskennung für die Ihnen zur Verfügung stehenden Computer und weiteren im Netz angebotenen Diensten (Unikennung) sowie Ihre E-Mail-Adresse erhalten Sie vom Zentrum für Informations- und Mediendienste (ZIM). Grundsätzlich sollten Sie diese bei Arbeitsaufnahme in einem persönlich an Sie adressierten Brief an Ihrem Arbeitsplatz vorfinden. Sollte dies nicht der Fall sein, können Sie sich an die Benutzerverwaltung wenden.

Um Ihre persönliche Unikennung nutzen zu können, müssen Sie diese über das Selfcareportal freischalten! Bei Problemen hilft auch hier die Benutzerverwaltung.

## Netzzugang

Das ZIM stellt für die Hochschule ein flächendeckendes Rechnernetz bereit. In der Regel finden Sie einen Arbeitsplatz mit Netzanschluss vor.

Sollte das einmal nicht der Fall sein, wenden Sie sich an die Hotline. Falls Sie Zugriff aufs Web haben, können Sie auch direkt das Antragsformular ausfüllen.

In vielen Bereichen können Sie WLAN nutzen. Die Authentifizierung erfolgt über Ihre Unikennung.

## Servicehotline und Nutzersupport

Die Hotline ist erster telefonischer Ansprechpartner für alle Störungsmeldungen oder Probleme mit Ihrem Computer.

Die e-Points sind ein gemeinsames Beratungsangebot (Servicetheke) des ZIM und der UB zu allen Fragen aus dem Bereich Information, Kommunikation und Medien und zur Benutzerverwaltung. Auch zu den vom ZIM angebotenen Kursen können Sie sich hier anmelden.

Bei Hardware- oder Softwareproblemen mit Ihrem Computer oder Peripheriegeräten können Sie sich an die **IT-Servicecenter**, wenden. Dort erhalten Sie kompetente Unterstützung bei der Lösung Ihrer Computerprobleme. Neben dem Support werden ein Installations- und ein Reparaturservice angeboten.

**e-Point**  
Mo-Do 10.00-17:00 Uhr  
Fr. 10.00-15:00 Uhr

Duisburg  
Gebäude LK (Bibliothek)  
im Erdgeschoss  
Tel. 4242

Bei Defekten an medientechnischen Geräten und Anlagen in den Hörsälen und Seminarräumen (z.B. drahtlosen Mikrofonanlagen, Projektionsanlagen, Videoeinheiten, digitalen Präsentationswänden etc.) oder an Ausleihgeräten wenden Sie sich bitte an die **Servicezentrale für Medientechnik** an Ihrem Campus.

Essen  
Gebäude R09  
(Bibliothek GW/GSW)  
im Erdgeschoss  
Tel. 4444

[www.uni-due.de/zim/soforthilfe](http://www.uni-due.de/zim/soforthilfe)

Das ZIM bietet Ihnen an beiden Campi Servicebereiche, in denen Mitarbeiter/Innen zu festen Öffnungszeiten für Ihre Anliegen zur Verfügung stehen.

In vielen Bereichen haben Sie die Möglichkeit, online auf die Dienste des ZIM zuzugreifen.



### **E-Competence-Agentur**

Die E-Competence-Agentur ist eine Beratungsagentur von des Zentrums für Informations- und Mediendienste und der Universitätsbibliothek zum Einsatz neuer Medien in technischer, didaktischer und organisatorischer Hinsicht.

#### **Nutzerbetreuung**

Je nachdem, ob Sie in der Zentralverwaltung oder in den Fachbereichen bzw. Zentralen Einrichtungen eingesetzt sind, stehen Ihnen unterschiedliche Ansprechpartner zur Verfügung.

#### **In der Zentralverwaltung**

Für die Organisationsbereiche der Zentralverwaltung stehen an den Campi Ansprechpartner zur Verfügung, die für sämtliche DV-bezogenen Angelegenheiten (Zugangskennung, E-Mail-Adresse, Hilfestellung bei Fragen und Problemen mit der EDV-Arbeitsplatzausstattung) Ihre erste Kontaktadresse sind.

Im Einzelnen sind dies:

- in Duisburg für das Gebäude LG

#### **Jörg Unterberg**

Duisburg  
LG 109  
Tel. 2161  
joerg.unterberg@uni-due.de

#### **Michael Neunzig**

Duisburg  
LG 106  
Tel. 1185  
Michael.neunzig@uni-due.de

- in Duisburg für das Gebäude LM

#### **Rolf Grimme**

Duisburg  
LM 005C  
Tel. 2802  
rolf.grimme@uni-due.de

- in Duisburg für das Gebäude SG

#### **Rainer Schäfer**

Duisburg  
LG 104  
Tel. 2778  
rainer.schaefer@uni-due.de

- in Essen für die gesamte Zentralverwaltung

**Gottfried Jansen**

Essen  
T02 S00 K25  
Tel. 2052  
gottfried.jansen@uni-due.de

**Alexander Schleppe**

Essen  
T02 S00 K25  
Tel. 2052  
alexander.schleppe@uni-due.de

sowie

**Fabian Jaquet**

Essen  
T2 S00 K25  
Tel. 2055  
fabian.jaquet@uni-due.de

Für die in der Zentralverwaltung eingesetzten Programme zur Verwaltung der Stammdaten der Universität (Personal, Finanzen, Studierende, Räume) existieren ebenfalls zentrale Ansprechpartner:

- Finanzen (HISFSV-GX)

**Jörg Unterberg**

Duisburg  
LG 109  
Tel. 2161  
joerg.unterberg@uni-due.de

**Mario Fersten** (Vertretung)

Duisburg  
LG 10x  
Tel. 2135  
mario.fersten@uni-due.de

- Studierendenverwaltung (HISSOS-GX), Zulassungsverwaltung (HISZUL-GX)

**Rainer Schäfer**

Duisburg  
SG 131  
Tel. 2778

rainer.schaefer@uni-due.de

Vertretungsweise zzt.

**Christoph Hauck**

Duisburg  
LG 113  
Tel. 2448

christoph.hauck@uni-due.de

- Prüfungsverwaltung (HISPOS-GX)

**Christoph Hauck**

Duisburg  
LG 113  
Tel. 2448

christoph.hauck@uni-due.de

- Raumverwaltung (ConjectFM, ehemals BuiSY)

**Rolf Grimme**

Duisburg  
LM 005C  
Tel. 2802

rolf.grimme@uni-due.de

- Personalverwaltung (HISSVA-GX)

**Christoph Hauck**

Duisburg  
LG 113  
Tel. 2448

[christoph.hauck@uni-due.de](mailto:christoph.hauck@uni-due.de)

Nach Einarbeitung durch das ZIM:

**Fabian Jaquet**

Essen  
T02 S00 K22  
Tel. 4754  
[fabian.jaquet@uni-due.de](mailto:fabian.jaquet@uni-due.de)

## Zwischen Duisburg und Essen

### ***Pendeln***

Schnell und bequem von Campus zu Campus: Studierende und Mitarbeiter der Universität Duisburg-Essen können mit einer Sonderbuslinie innerhalb von 20 Minuten kostenlos zwischen den beiden Standorten pendeln. Die Busse sind barrierefrei und bieten Sitzplätze für 40 Personen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Sie Ihren Studenten- oder Dienstaussweis beim Einsteigen vorzeigen sollen.

Die Haltestellen befinden sich am **Campus Essen** im Bereich der Kreuzung Gladbeckerstraße / Universitätsstraße sowie im Bereich der Kreuzung Segerothstraße / Grillostraße.

Am **Campus Duisburg** werden die Haltestellen der Duisburger Verkehrsgesellschaft (DVG) mit der Bezeichnung „Universität“ auf der Lotharstr. und „Uni-Nord“ auf der Carl-Benz-Straße angefahren.

Informationen über die genaue Lage der Haltestellen sowie eine Übersicht über die aktuell gültigen Ankunfts- und Abfahrtszeiten sind über nebenstehenden Link abrufbar.

### **Fahrdienstleitung:**

**Sandra Vatter**

Essen  
T02 S-1 L03  
Tel. 2121  
Fax 2345

[sandra.vatter@uni-due.de](mailto:sandra.vatter@uni-due.de)

**[www.uni-due.de/zentralverwaltung/pendelbus.php](http://www.uni-due.de/zentralverwaltung/pendelbus.php)**

**Fahrdienstkoordination:**

**Servicetelefon: 0201 - 183 2121**

**Serviceemail: [mbx-zv-fahrer@win.uni-due.de](mailto:mbx-zv-fahrer@win.uni-due.de)**

**- Jede Anfrage wird beantwortet -**

## Öffentliche Verkehrsmittel

Natürlich können Sie die Campi auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen:

[www.vrr.de](http://www.vrr.de)

### Vom Campus Duisburg zum Campus Essen (und zurück):

#### **Straßenbahn 901**

Zoo/Uni bzw. Thyssen Tor 3 bis Mülheim Hbf

**U18** Mülheim Hbf bis Berliner Platz/Universität oder

#### **Bus 923, 924, 933**

Uni, Uni-Nord bzw. Oststraße bis Duisburg Hbf

#### **Regionalexpress 1, 2, 6, 11 oder S1**

Duisburg Hbf bis Essen Hbf

#### **Straßenbahn 101, 105 oder U11/U18**

Essen Hbf bis Rheinischer Platz oder Berliner Platz/Universität

## Telefonieren

Wählen Sie **78** und dann die jeweilige Durchwahl.

Von außerhalb sind Sie in **Duisburg** über die **Vorwahl (0203) 379-**,  
in **Essen** über die **(0201) 183-** erreichbar.

## Externe Telefonate

### *Dienstgespräche*

Wählen Sie **0** und dann die jeweilige Telefonnummer.

### *Private Telefonate*

[www.uni-due.de/de/  
intranet/telefon](http://www.uni-due.de/de/intranet/telefon)

Für private Telefonate von Ihrem Arbeitsplatz benötigen Sie eine sogenannte Calling-Card. Dabei handelt es sich um eine Telefonkarte mit einem vorausbezahlten Gesprächsguthaben, das nach Erwerb der Karte abtelefoniert werden kann. Die Abrechnung erfolgt somit direkt über den Anbieter der Calling Card.

Die Universität hat die am Markt verfügbaren Calling Cards verglichen und empfiehlt das Produkt "T-Card" der T-Com. Es funktionieren aber auch andere Calling Cards. Es steht jeder Mitarbeiterin bzw. jedem Mitarbeiter frei zu entscheiden, welche Calling Card sie/er für private Telefonate einsetzen möchte.

Weitere Informationen und eine Anleitung finden Sie unter der o.g. Adresse.

## Sachgebietsleiter

### Rembert Braun

Essen  
T01 S06 B11  
Tel. 2006

Duisburg  
LG 317  
Tel. 2158

rembert.braun@uni-due.de

[www.uni-due.de/  
zentralverwaltung/  
peo\\_wiss\\_wei.shtml](http://www.uni-due.de/zentralverwaltung/peo_wiss_wei.shtml)

## Personalangelegenheiten

Zuständig für die Bearbeitung Ihrer Personalangelegenheiten sind grundsätzlich die Kolleginnen und Kollegen des Sachgebietes "Personalangelegenheiten des wissenschaftlichen Mittelbaus und der weiteren Beschäftigten" im Dezernat Personal und Organisation. Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner finden Sie unter der nebenstehenden Internetadresse.

Bestimmte Bereiche, die ebenfalls Ihr Arbeits- bzw. Dienstverhältnis berühren, wie z.B. Fragen im Zusammenhang mit der Arbeitszeit, dem Urlaub, von Dienstreisen etc. liegen allerdings in der Zuständigkeit anderer Sachgebiete. Näheres hierzu finden Sie auf den folgenden Seiten.

## Ausbildung an der Universität Duisburg-Essen

Ausbildungsgang	Ausbilder(in)	Campus
Baustoffprüfer/-in	Jörg Nolzen	Essen
Chemielaborant/-in	Jörg Totzke	Essen
Elektroniker/-in für Geräte und Systeme	Olaf Gerdson (Teil I) und Jürgen Spelter (Teil II)	Essen
Fachangestellte/-r für Medien- und Informationsdienste	Susanne Büttner	Essen
Fachangestellte/-r für Medien- und Informationsdienste	Annegret Meiselbach	Duisburg
Fachinformatiker/-in Systemintegration	Anita Born	Duisburg
Industriemechaniker/-in	Olaf Fischer	Essen
Industriemechaniker/-in, FR Feingerätebau	Ulrich Visser	Duisburg
IT-Systemelektroniker/-in	Harald Reul	Duisburg
Kauffrau/-mann für Bürokommunikation	Johanna Kaufmann	Essen
Mechatroniker/-in für Kältetechnik	Uwe Böskens	Duisburg
Mikrotechnologe/-technologin	Reimund Tilders	Duisburg
Physiklaborant/-in	Norbert Renner	Duisburg
Tischler/-in	Dieter Hochkirchen	Essen

## Betriebliche Altersversorgung

Grundsätzlich sind die Tarifbeschäftigten (Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer) im öffentlichen Dienst aufgrund des Tarifvertrages in der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) pflichtversichert (ausgenommen sind geringfügig Beschäftigte und für Wissenschaftler gelten Besonderheiten).

[www.vbl.de/SITEFORUM?t=/contentManager/selectCatalog&=UTF-8&i=1113979957474&l=1&active=no&ParentID=1119267457141](http://www.vbl.de/SITEFORUM?t=/contentManager/selectCatalog&=UTF-8&i=1113979957474&l=1&active=no&ParentID=1119267457141)

Neben dieser Pflichtversicherung besteht die Möglichkeit, eine zusätzliche betriebliche Altersversorgung im Rahmen der freiwilligen Versicherung nach § 26 Tarifvertrag über die betriebliche Altersversorgung der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes vom 1. März 2002 (Tarifvertrag Altersversorgung – ATV) abzuschließen. Bezüglich weiterer Einzelheiten wird auf den rechtsstehenden link mit Ansprechpartnern der VBL verwiesen. Des Weiteren wurde durch die VBL ein spezielles NRW-Informationportal unter <http://nrw.vblportal.de/> eingerichtet.

## Arbeitszeit

Aufgrund des bestehenden Tarifrechts und der Arbeitszeitverordnung für Beamte existieren eine Vielzahl unterschiedlicher Arbeitszeiten. Die folgenden Tabellen geben einen Überblick über die jeweiligen Tagessollzeiten. Da bei einer Arbeitszeit von mehr als 6 Stunden eine halbe Stunde Pause zu nehmen ist, verlängert sich bei Vollzeitbeschäftigten die tatsächliche Anwesenheitszeit und damit das Dienstende um 30 Minuten; dies ist unterhalb der Sollzeit kursiv angegeben.

## Beamte

### Hinweis:

Die Zeitangaben bezüglich des Dienstbeginns und Dienstendes sind nur für diejenigen Mitarbeiter/-innen relevant, die nicht an der gleitenden Arbeitszeit teilnehmen (s.u.); die tägliche Sollzeit gilt für alle Mitarbeiter/-innen natürlich gleichermaßen.

Die "krummen" Tagessollzeiten und Endzeitpunkte rühren daher, dass aufgrund gesetzlicher Vorgaben die regelmäßig wöchentliche Arbeitszeit gleichmäßig auf die Wochentage zu verteilen ist.

Altersstufe bzw. Grad der Behinderung	Regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit	Tägliche Sollzeit	Dienstzeit
Bis zur Vollendung des 55. Lebensjahres	41 Stunden	8 Std. 12 Min. <i>8 Std. 42 Min.</i>	7:30 - 16:12
Mit Beginn des Monats, in dem das 55. Lebensjahr vollendet oder ein Grad der Behinderung von mindestens 50 festgestellt wird	40 Stunden	8 Std. <i>8 Std. 30 Min.</i>	7:30 - 16:00
Mit Beginn des Monats, in dem das 60. Lebensjahr vollendet oder ein Grad der Behinderung von mindestens 80 festgestellt wird	39 Stunden	7 Std. 48 Min. <i>8 Std. 18 Min.</i>	7:30 - 15:48

## Tarifbeschäftigte

Voraussetzung	Regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit	Tägliche Sollzeit	Dienstzeit
Keine Schwerbehinderung oder Wechselschicht- bzw. Schichtarbeit	39 Std. 50 Min.	7 Std. 58 Min. <i>8 Std. 28 Min.</i>	7:30 - 15:58
Bei einem Grad der Behinderung von mindestens 80	39 Stunden	7 Std. 48 Min. <i>8 Std. 18 Min.</i>	7:30 - 15:48
Bei Wechselschicht- oder Schichtarbeit	38 Std. 30 Min.	Lt. (Wechsel-)Schichtplan bei <b>Wechselschicht</b> werden keine Pausen in Abzug gebracht (§ 6 Abs. 1 S. 2 TV-L)	



## Gleitende Arbeitszeit

Für die meisten Mitarbeiter/-innen der Zentralverwaltung, des ZIM und der Universitätsbibliothek gilt die gleitende Arbeitszeit. Auch die weiteren Beschäftigten der Fakultäten für

- Geisteswissenschaften
- Gesellschaftswissenschaften
- Betriebswirtschaft (Mercator School of Management)
- Wirtschaftswissenschaften
- Mathematik und
- Chemie

nehmen nach erfolgreichen Probephasen dauerhaft an der gleitenden Arbeitszeit teil; für die wissenschaftlich und künstlerisch Beschäftigten in den Fakultäten ist die Einführung der Gleitzeit nicht geplant.

Grundlage für die gleitende Arbeitszeit in den genannten Bereichen sind Dienstvereinbarungen, die Sie über die unten angegebene Webadresse einsehen können.

Kernzeiten, d.h. festgelegte Zeiten mit Anwesenheitspflicht, existieren derzeit nicht. Es gibt jedoch Service- bzw. Funktionszeiten, in denen der Organisationsbereich die Verfügbarkeit von Ansprechpartnern garantiert.

Bedienstete, die an der gleitenden Arbeitszeit teilnehmen, erfassen ihre Arbeitszeit mit Hilfe der in den entsprechenden Eingangsbereichen bereitgestellten Erfassungsgeräte selbst; hierzu wird ein Dienstausweis (siehe Seite ...) benötigt. Gegebenenfalls erforderliche Korrekturen müssen per Korrekturbeleg dem jeweils zuständigen Sachbearbeiter bzw. der zuständigen Sachbearbeiterin mitgeteilt werden. Eine Anleitung zur Bedienung der Erfassungsgeräte sowie Links zu den Korrekturbelegen finden Sie unter der angegebenen Webadresse. In der Zentralverwaltung werden diese Korrekturen größtenteils per Workflow erledigt. Gleichzeitig werden damit Urlaube beantragt und genehmigt.

Sie können in Ihr Gleitzeitkonto selbst Einblick nehmen, um Buchungen auf Richtigkeit zu kontrollieren. Eine Anleitung hierzu finden Sie unter der angegebenen Webadresse, unter der auch stets aktuelle Informationen zur Gleitzeit abgerufen werden können.

### Sachbearbeiter/-innen:

#### Verwaltung

##### Udo Schumann

Essen  
T01 S06 B08  
Tel. 2127

[udo.schumann@uni-due.de](mailto:udo.schumann@uni-due.de)

##### Dayana Klein

Duisburg  
LG 310  
Tel. 1989

[Dayana.klein@uni-due.de](mailto:Dayana.klein@uni-due.de)

#### Universitätsbibliothek

##### Kerstin Felske

Essen  
Tel. 3697

[felske@ub.uni-due.de](mailto:felske@ub.uni-due.de)

##### Christiane Alkämper

Duisburg  
Tel. 2066

[alkaemper@ub.uni-due.de](mailto:alkaemper@ub.uni-due.de)

#### ZIM

##### Sophia Kensbock

Essen  
SH 308  
Tel. 3434

[sophia.kensbock@uni-due.de](mailto:sophia.kensbock@uni-due.de)

##### Helmut Pescher

Duisburg  
LE 116  
Tel. 4240

[Helmut.pescher@uni-due.de](mailto:Helmut.pescher@uni-due.de)

#### Fakultäten

**Die Ansprechpartnerinnen für jede Fakultät sind der nachstehenden Webadresse zu entnehmen.**

[www.uni-due.de/gleitzeit](http://www.uni-due.de/gleitzeit)

**Ansprechpartnerinnen und  
Ansprechpartner:**

**Christiane Ziegner**

Essen  
T03 R00 Büro 3  
Tel. 4357

Christiane.ziegner@uni-due.de

**Horst Groenewald**

Duisburg

SG 152

Tel.: 2523

horst.groenewald@uni-due.de

**Enrico Lück**

Duisburg

SG 152

Tel.: 2233

enrico.lueck@uni-due.de

**Birgit Theiß**

Duisburg

SG 151

Tel.: 2859

birgit.theiss@uni-due.de

**Ansprechpartner:**

**Holger Büchte**

Essen  
T01 S05 B02  
Tel. 2076

holger.buechte@uni-due.de

[www.uni-due.de/firmenticket](http://www.uni-due.de/firmenticket)

**Ansprechpartnerin:**

**Anna Böhm**

Essen  
T01 S05 B60  
Tel. 6224

anna.boehm@uni-due.de

## Dienstausweis

Der Dienstausweis, eine multifunktionale Chipkarte, dient gleichzeitig als Ausweis für die Zeiterfassung (soweit Sie an der gleitenden Arbeitszeit teilnehmen), als Guthabekarte für die Bezahlung in den Mensen und Cafeterien des Studentenwerks (siehe auch Seite 128) und als Bibliotheksausweis (S. 65).

Ihren Dienstausweis beantragen Sie im Dezernat 3 (Bereich Einschreibungswesen). Hierzu benötigen Sie einen Antrag, ein Passfoto sowie eine Bescheinigung über die Zugehörigkeit zur Hochschule. Diese erhalten Sie üblicherweise von Ihrer zuständigen Personalbetreuerin oder Ihrem zuständigen Personalbetreuer im Rahmen der Unterzeichnung Ihres Arbeitsvertrages bzw. Ihrer Ernennung.

**Bitte beachten Sie:** Dienstausweise werden immer nur für die im Arbeitsvertrag festgelegte Dauer ausgestellt. Wenn Sie einen Anschlussvertrag erhalten, ist es nicht notwendig, einen neuen Dienstausweis zu beantragen. Bitte legen Sie in diesem Fall Ihren bisherigen Dienstausweis zusammen mit der neuen Bescheinigung über die Hochschulzugehörigkeit im Bereich Einschreibungswesen vor, damit der neue Gültigkeitszeitraum auf dem Ausweis eingetragen werden kann.

## Firmenticket

Als Bedienstete/r der Universität Duisburg-Essen können Sie ein VRR-Firmenticket nutzen, das im Vergleich zum normalen Ticket 1000 zu günstigeren Konditionen angeboten wird.

## Dienstgänge und Dienstreisen

Wenn Sie für Dienstgeschäfte den Campus bzw. - soweit sich Ihr Arbeitsplatz nicht auf dem Campus befindet - ihr Dienstgebäude verlassen müssen, handelt es sich um einen Dienstgang oder eine Dienstreise.

Für einen **Dienstgang** (innerhalb des Stadtgebiets Ihres Dienstortes, also Duisburg oder Essen) benötigen Sie lediglich eine mündliche



Anordnung der oder des Vorgesetzten. Liegt der Geschäftsort außerhalb des entsprechenden Stadtgebiets, handelt es sich in jedem Fall um eine Dienstreise.

**[www.uni-due.de/  
zentralverwaltung/re  
iko/index.shtml](http://www.uni-due.de/zentralverwaltung/reiko/index.shtml)**

**Dienstreisen** müssen grundsätzlich vorher schriftlich beantragt und genehmigt sein; die Genehmigung erfolgt durch Ihre Vorgesetzte oder Ihren Vorgesetzten. Das entsprechende Formular sowie Vordrucke zur Abrechnung Ihrer Reisekosten finden Sie auf den Formularseiten der Verwaltung. Ihre Reisekostenabrechnung leiten Sie bitte zusammen mit der Dienstreisegenehmigung direkt dem Sachgebiet 4.4 zu.

#### Bei der **Erledigung von Dienstgeschäften am anderen Campus**

handelt es sich in den meisten Fällen um eine Dienstreise, die jedoch allen Bediensteten allgemein genehmigt ist. Dienstreisen zum anderen Campus unterliegen nicht der Antrags- und Genehmigungspflicht! Um einen Dienstgang handelt es sich hierbei nur in dem Fall, in dem die bzw. der Dienstreisende zwar in Duisburg wohnt, aber der Dienstort Essen ist; entsprechendes gilt natürlich im umgekehrten Fall.

Sie haben stets die Möglichkeit, den Shuttleservice in Anspruch zu nehmen (siehe Seite 96). Aktuelle Informationen zum Thema Reisekosten finden Sie auf unserer Homepage unter **[www.uni-due.de/zentralverwaltung/reiko/index.shtml](http://www.uni-due.de/zentralverwaltung/reiko/index.shtml)**.

Neben Hinweisen zum Landesreisekostenrecht erhalten Sie u.a. Informationen über das Firmenkundenportal der Deutschen Bahn AG sowie über die Vorbestellung von Bahn- und Flugtickets über DERPART. Des Weiteren haben Sie über die Reisekostenseite einen direkten Zugriff auf Hotelbuchungsportale, die vergünstigte Konditionen für die Dienstreisenden der Universität Duisburg-Essen anbieten.



**Ansprechpartner:**

**Holger Büchte**

Essen  
T01 S05 B02  
Tel. 2076

holger.buechte@uni-due.de

**Monika Büteröwe**

Essen  
T01 S05 B51  
Tel. 2065

monika.bueteroewe@uni-due.de

**Ansprechpartner:**

<http://www.uni-due.de/zentralverwaltung/reiko/index.shtml>

**American Express Corporate Card**

Die Hochschule hat einen Rahmenvertrag mit American Express über eine für Universitätsbedienstete kostenlose American Express Corporate Card abgeschlossen. Die Karte ist vorwiegend für Dienstreisende gedacht. Sie zeichnet sich insbesondere durch das um gegenüber üblichen Kreditkarten verzögerte Zahlungsziel aus.

Die Vorzüge der American Express Corporate Card sind im Einzelnen:

- Monatsrechnung mit 28 Tagen Zahlungsziel ab Rechnungsdatum
- Kein Ausgabenlimit
- Reisekomfort- und Reisegepäckversicherung bis zu 5.000 €
- Dienstreise- und Verkehrsmittelunfallversicherung bis zu 570.000 €
- Auslandsreisekrankenversicherung bis zu 2 Millionen €
- Global Assist - weltweiter, deutschsprachiger Informationsdienst, der Hilfestellung 24 Stunden am Tag bietet
- Bargeldbezug an Geldautomaten
- Kontozugriff auch per Internet

Antragsformulare und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie stehen auf der angegebenen Seite zur Verfügung. Bitte senden Sie den Kartenantrag vollständig ausgefüllt und unterschrieben per Hauspost an die vorgenannten Personen zurück. Danach gehen Sie mit dem entsprechenden **Formular zur Identifizierung zu Ihrer Bank/Sparkasse oder zur Post**; eine hochschulinterne Identifikation **ist nicht möglich!** Nachdem Ihre Identifizierung geprüft und bestätigt worden ist, kann der Kartenantrag direkt an Amex übersandt werden.

Der Kartenvertrag wird nicht von der Hochschule, sondern ausschließlich zwischen Ihnen und American Express geschlossen; er erlischt spätestens mit dem Ende Ihres Beschäftigungsverhältnisses an der Hochschule. Im Zuge des Antragsverfahrens holt American Express eine SCHUFA-Auskunft ein, deren Ergebnis der Universität nicht mitgeteilt wird.



## Urlaub/Freizeitausgleich

### **Beantragung von Urlaub/ Freizeitenausgleich**

Bitte beantragen Sie Ihren Urlaub/Freizeitausgleich so rechtzeitig bei Ihrer oder Ihrem Vorgesetzten, dass Sie vor Antritt des Urlaubs bzw. Freizeitenausgleiches im Besitz der Genehmigung sind. Vordrucke erhalten Sie in Ihrem Fachbereich oder Dezernat bzw. Zentralen Einrichtung.

### **Urlaubsjahr/Frist bei Resturlaub**

Der Erholungsurlaub soll möglichst innerhalb eines Urlaubsjahres (Kalenderjahr) zusammenhängend genommen werden; ein Teil muss mindestens zwei volle Kalenderwochen ausmachen. Urlaub, der nicht innerhalb von neun Monaten nach dem Ende des Urlaubsjahres, d.h. bis zum 30. September einschließlich, in Anspruch genommen (nicht nur beantragt!) worden ist, verfällt endgültig.

### **Anzahl der Urlaubstage**

Die Anzahl der zustehenden Urlaubstage richtet sich nach

- Alter
- Arbeitstagen je Woche
- Anteilen der vollen Monate der Beschäftigung beim neuen Arbeitgeber unter Anrechnung des genommenen Urlaubs beim ehemaligen Arbeitgeber.

### **Wartezeit**

Der Erholungsurlaub kann in der Regel erst nach Ablauf von sechs Monaten nach der Einstellung geltend gemacht werden.

## Im Krankheitsfall

### **Krankmeldung**

Melden Sie sich bitte direkt telefonisch bei Ihrer/Ihrem Vorgesetzten krank. Diese/r leitet die Krankmeldung weiter. Zuständig für die weitere Bearbeitung der Krankenangelegenheiten sind die Sachbearbeiter/-innen im Sachgebiet 4.4.

### **Ansprechpartner:**

**Holger Büchte**  
Essen  
T01 S05 B02  
Tel. 2076

[holger.buechte@uni-due.de](mailto:holger.buechte@uni-due.de)

[www.uni-due.de/verwaltung/organisation/peo\\_allgemein.php](http://www.uni-due.de/verwaltung/organisation/peo_allgemein.php)



### **Gesundmeldung**

An der Hochschule ist eine förmliche Gesundmeldung erforderlich: Nach Rückkehr aus dem Krankenstand müssen Sie sich daher gesund melden. Das tun Sie ebenso bei Ihrer oder Ihrem direkten Vorgesetzten, die/der Ihre Gesundmeldung an das Sachgebiet 4.4 weiterleitet. Wenn es in Ihrem Bereich üblich ist, die förmliche Gesundmeldung selbst zu erstatten, dann richten Sie den Vordruck "Gesundmeldung" an das Sachgebiet 4.4. Diesen Vordruck erhalten Sie in Ihrer Organisationseinheit.

**krankmeldung@uni-due.de**

Alternativ kann die Gesundmeldung auch per E-Mail an die nebenstehende Adresse erfolgen. Aus der Betreffzeile der E-Mail müssen hierbei die organisatorische Einheit (Fachbereich / Dezernat / Zentrale Einrichtung) und der Campus (Duisburg oder Essen) hervorgehen, an dem Sie arbeiten.

### **Erkrankung während des Urlaubs**

Erkrankungen können als Unterbrechung des Urlaubs berücksichtigt und somit gutgeschrieben werden, wenn sie am ersten Tag der Erkrankung unverzüglich telefonisch angezeigt und durch ein ärztliches Attest belegt werden.

Ihr Urlaub verlängert sich hierbei nicht um die Anzahl der Tage, in denen Sie erkrankt waren; die gutgeschriebenen Urlaubstage müssen in jedem Fall neu beantragt und genehmigt werden.

### **Arbeitsunfall**

Bei einem Arbeitsunfall, der eine Arbeitsunfähigkeit von mehr als drei Tagen nach sich zieht oder in dessen Folge Behandlungskosten entstehen, muss eine Unfallanzeige erstellt werden. Die Folgekosten werden dann von unserm Unfallversicherungsträger, der Unfallkasse NRW, übernommen. Die Unfallanzeige liegt auch in Ihrem Interesse, weil Sie bei Arbeitsunfällen von Praxisgebühren und Zuzahlungen befreit sind.

**www.unfallkasse-nrw.de**

Formulare (Durchschreibesätze) können bei der Stabsstelle Arbeitssicherheit angefordert oder von der Homepage der Unfallkasse NRW heruntergeladen werden. Bitte leiten Sie die Anzeige in fünfacher Ausfertigung an die Stabsstelle Arbeitssicherheit weiter.



Weitere Informationen erhalten Sie über die Stabsstelle Arbeitssicherheit (siehe Seite **86**).

### **Sonderurlaub/Arbeitsbefreiung**

Für die Genehmigung von Arbeitsbefreiung aus bestimmten Gründen (z.B. Niederkunft der Ehefrau, Umzug aus dienstlichen Gründen, schwere Erkrankung von Angehörigen) sind dieselben Sachbearbeiter/innen zuständig, die auch für die Krankenangelegenheiten zuständig sind. Beantragt werden diese Tage auf dem gleichen Vordruck, auf dem Sie auch den Erholungsurlaub beantragen. Richten Sie den Antrag daher bitte über Ihre Vorgesetzte bzw. Ihren Vorgesetzten an das Sachgebiet 4.4.

**[www.uni-due.de/  
zentralverwaltung/  
dezernat\\_4\\_4](http://www.uni-due.de/zentralverwaltung/dezernat_4_4)**

## **Wichtige Dienstleistungen und Ansprechpartner/-innen**

### ***Veranstaltungsorganisation***

LSF (Lehre, Studium und Forschung) bietet Funktionen für die Erfassung und die Präsentation von Lehrveranstaltungen und Forschungsprojekten und den damit verbundenen Ressourcen (Einrichtungen, Personen, Räume). Dozierende können ihren Veranstaltungen direkt Bereiche z.B. in Moodle oder BSCW zuordnen und Ihre persönlichen Daten, die bei der Personensuche der Hochschule ausgegeben werden, selber ändern.

**[www.uni-due.de/  
zim/quick/lsf](http://www.uni-due.de/zim/quick/lsf)**

Auf den Webseiten des ZIM finden Sie das Antragsformular für die Zugangsberechtigung als Dozent und viele Informationen zu LSF, z.B. Anleitungen, wie Sie Veranstaltungen in LSF eintragen und diesen Werkzeuge zuordnen.

Die e-Competence Agentur berät Sie bei weiteren Fragen zum Umgang mit LSF.

**[www.uni-due.de/zim/  
services/  
sonderveranstaltungen](http://www.uni-due.de/zim/services/sonderveranstaltungen)**

Bei Sonderveranstaltungen, z.B. Tagungen, Kongressen oder Kolloquien unterstützt Sie das ZIM beim Einsatz von DV- und Medientechnik.

Sie können für Ihre Lehrveranstaltungen Livestreaming oder Videoconferencing nutzen.



**Ansprechpartner:**

**Klaus F. Funk**

Gebäude LF  
Tel 3938

**Guido Nicolas**

Gebäude R12 R00 A05  
Tel 3226

**Auftragsannahme:**

**Evelyn Witzler**

Duisburg  
Gebäude LF  
Tel. 2766

[udz-duisburg@uni-due.de](mailto:udz-duisburg@uni-due.de)

**Florian Skrubej**

Essen  
R12 R00 A05  
Tel. 3226

[udz-essen@uni-due.de](mailto:udz-essen@uni-due.de)

[www.uni-due.de/udz](http://www.uni-due.de/udz)

## **Universitätsdruckzentrum (UDZ)**

Das UDZ ist eine Einrichtung der Verwaltung der Universität Duisburg-Essen und organisatorisch im Dezernat Wirtschaft und Finanzen angesiedelt. Seine Aufgabe ist eine möglichst flächendeckende Versorgung der Universität mit Drucksachen für Lehre, Forschung, Öffentlichkeitsarbeit und Verwaltung.

Im UDZ können alle Drucksachen vom Format DIN A 7 (Zettelkasten) bis zum Format DIN A 0 (84 x 120 cm) in Farbe und schwarz/weiß gefertigt werden. Dabei handelt es sich im Allgemeinen um Kopfbögen, Visitenkarten, Urkunden, Zeugnisse, Formulare, Flyer für Messen, Forschungsberichte, Poster, Banner, etc.

Eine elektronische Auftragserteilung ist ebenfalls möglich; Weiteres hierzu finden Sie auf der Webseite des UDZ.

### Poststelle Essen

T02 S-1 L01

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8-12 Uhr, 13-15 Uhr

### Poststelle Duisburg

LG 002

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9-12 Uhr, 13-15 Uhr

### Ansprechpartnerinnen:

#### Brigitte Melzer

Essen  
T01 S-01 L01  
Tel. 2149

brigitte.melzer@uni-due.de

#### Regina Streichan

Duisburg  
LG 002  
Tel.: 2302

regina.streichan@uni-due.de

### Poststelle

Die Poststelle ist zuständig für die ordnungsgemäße Behandlung aller eingehenden und ausgehenden Postsendungen (Briefe und Pakete) sowie für den universitätsinternen Postverkehr.

An die Verwaltung gerichtete Post wird über den Botendienst verteilt, während die übrigen Gebäude und Außenstellen vom Fahrdienst über die Pfortnerlogen oder aber auch direkt beliefert werden. Die Zustellung an den Arbeitsplatz organisieren die Bereiche selbst; bitte erkundigen Sie sich in Ihrem Arbeitsbereich, wie die Postzustellung dort geregelt ist.

Post, die von Ihnen versandt wird, kann entweder direkt bei der Poststelle oder aber bei der für Ihren Bereich zuständigen Pfortnerloge abgegeben werden; in der Verwaltung wird die Post durch den Botendienst abgeholt. Zwischen den Campi wird die Post mehrmals am Tag durch den Fahrdienst transportiert. Briefsendungen an externe Empfänger werden nachmittags zentral von der Poststelle am Campus Essen zum Briefzentrum der Post AG in Essen weitergeleitet. Damit die Weitergabe der Sendungen vom Campus Duisburg noch am gleichen Tag zum Briefzentrum Essen sichergestellt werden kann, ist es erforderlich, dass diese bis 12.00 Uhr in der Poststelle am Campus Duisburg vorliegen. Bei Sendungen, die nach diesem Zeitpunkt dort eingehen, erfolgt die Weitergabe an die Post AG im Regelfall erst am nächsten Werktag.

Bitte beachten Sie bei der Aufgabe Ihrer Postsendungen folgende Punkte:

- Es darf ausschließlich **dienstliche Post** aufgegeben werden.
- Geben Sie Ihre Sendungen bitte **versandfertig** in der Poststelle ab, das heißt ordnungsgemäß geschlossen und verpackt, mit Absender und Anschrift versehen. Von einer handschriftlichen Adressierung ist abzusehen, da solche Sendungen nicht maschinenlesbar sind. Die Universität Duisburg-Essen bekommt einen nicht unerheblichen Teil des Briefportos erstattet, sofern die Briefsendungen maschinenlesbar adressiert sind. Sie können also hierdurch zu einer Einsparung von Verwaltungsausgaben beitragen.
- Bitte achten Sie darauf, die **Empfängeradresse** immer gut lesbar rechts unten zu positionieren, da alle Sendungen



maschinell bei der Post gelesen werden und sich die Zustellung ansonsten verzögert.

- **Briefsendungen** müssen das so genannte "Format 2000" haben. Briefe mit anderem Format werden von der Deutschen Post AG als Paket behandelt, wodurch sich die Zustellung verteuert und verzögert.
- **Einschreiben** müssen mit einem hierfür vorgesehenen Aufkleber versehen sowie ein entsprechender Beleg ausgefüllt sein. Auch diese erhalten Sie in der Poststelle.
- Für **Pakete** ist kein Paketschein erforderlich; die Beschriftung mit Absender und Empfängeradresse reicht aus. Bei **Auslandspaketen** muss allerdings zusätzlich eine Zollerklärung ausgefüllt werden; diese erhalten Sie in der Poststelle.
- Bitte benutzen Sie **für den hochschulinternen Versand von Schriftstücken** - außer natürlich für vertrauliche Inhalte - Umlaufmappen bzw. -umschläge (siehe Seite 93). Achten Sie bitte auf vollständige Adressangaben (Name, Organisationseinheit, Raumnummer, Campus), damit keine zeitliche Verzögerung bei der Zustellung entsteht.
- Großanträge ab 50 zu versendenden Schriftstücken sind vorab in der Poststelle anzumelden, damit der Versand auch taggenau gewährleistet werden kann.

#### Format 2000

Postkarte	L: 140-235 mm B: 90-125 mm 150-500 g/qm
Standardbrief	L: 140-235 mm B: 90-125 mm H: max. 5 mm max. 20g
Kompaktbrief	L: 100-235 mm B: 70-125 mm H: max. 20 mm max. 50g
Großbrief	L: 100-353 mm B: 70-250 mm H: max. 20 mm max. 500g
Maxibrief	L: 100-353 mm B: 70-250 mm H: max. 50 mm max. 1000g

## **Campusmanagement**

### **Ansprechpartnerin:**

#### **Susanne Schulz**

Essen  
Weststadttürme C.01.14  
Tel. 2492  
susanne.schulz@uni-due.de

„Campusmanagement“ bezeichnet dabei sämtliche Planungs-, Koordinations- und Verwaltungstätigkeiten in Fakultäten, zentralen Einrichtungen und Verwaltung der UDE, die im Rahmen des studentischen Lebenszyklus (Student Life Cycle) für die beteiligten Akteure anfallen.

Aufgaben dieses Projektes sind dabei:

- Die Unterstützung und Entlastung von Lehre und Verwaltung durch klarere Abläufe und moderne Technik.
- Die Weiterentwicklung der Geschäftsprozesse und verbesserte IT-Unterstützung, um Studierende in allen Phasen des Studiums zu unterstützen
- Die Erhöhung der Attraktivität der UDE für angehende Studierende durch neue Serviceangebote (z.B. Online-Bewerbung) rund um den studentischen Lebenszyklus

### **Ansprechpartner:**

#### **Dieter Nastoll**

Essen  
Weststadttürme A.02.12  
Tel. 7014  
dieter.nastoll@uni-due.de

**[www.uni-due.de/campusmanagement](http://www.uni-due.de/campusmanagement)**

Hochschulweit werden hierzu die Geschäftsprozesse des Student Life Cycles analysiert und Soll-Prozesse entlang des Student Life Cycles definiert. In einem weiteren Schritt werden anschließend die Organisationsstrukturen in enger Abstimmung mit den Beteiligten Fakultäten und Dezernaten entsprechend angepasst, um den veränderten Randbedingungen zu entsprechen und die zukünftigen Herausforderungen der UDE zu meistern.

### **Ansprechpartner Qualitätsmanagement für Services:**

#### **Walter Weiß**

Duisburg  
LG 016  
Tel. 1290  
walter.weiss@uni-due.de

## **Qualitätsmanagementsystem**

Das Qualitätsmanagement der Universität Duisburg-Essen als System befindet sich noch im Aufbau. Allerdings sind die Grundelemente des Qualitätsmanagements bereits sehr weit fortgeschritten. So verfügt die Universität Duisburg-Essen über ein Konzept zur Qualitätsentwicklung, für dessen Umsetzung das Zentrum für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (ZfH) Sorge trägt und das bereits über die Universität hinaus breite Anerkennung gefunden hat. Darüber hinaus wird von der Personal- und Organisationsentwicklung (PE/OE) ein Qualitätsmanagement für Services aufgebaut, das sich an internationalen Standards orientiert (EFQM, CAF) und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter systematisch einzubeziehen versucht. Weitere Teile des Qualitätsmanagements an der UDE sind die Studentische Lehrveranstaltungsbewertung, die Absolvent/innenbefragungen sowie die Studiengangakkreditierungen

### **Ansprechpartner Qualitätsmanagement im ZfH:**

#### **Dr. Christian Ganseuer**

Duisburg  
SK 308  
Tel. 1582  
Christian.ganseuer@uni-due.de



und -reakkreditierungen, die vom Dezernat Hochschulentwicklungsplanung gemeinsam mit dem ZfH durchgeführt werden. An der Zielsetzung, aus diesen Einzelementen der Qualitätsentwicklung und -sicherung ein abgestimmtes Gesamtsystem zu erstellen, wird zurzeit gearbeitet erste Konzepte liegen vor.

Institutionelle Evaluation und Ziel-Leistungsvereinbarungen  
Wesentliches Ziel ist es, Aktivitäten zur Förderung der Lehr-, Lern-, Forschungs- und Dienstleistungsqualität zu intensivieren und in ein umfassendes und kreislaufartiges Konzept der Qualitätsentwicklung einzubinden. Im Mittelpunkt dieses QM-Konzepts stehen die Verfahren der institutionellen Evaluation und die internen Ziel- und Leistungsvereinbarungen (ZLV) des Rektorats mit den Fakultäten und den zentralen Einrichtungen der Universität. Das Verfahren der institutionellen Evaluation durchlaufen alle organisatorischen Einheiten der UDE - Fachbereiche, zentrale Einrichtungen, Verwaltung und Leitung - eigenverantwortlich in einem Turnus von 6 Jahren. Methodisch ist für alle Einheiten die Kombination von interner und externer Evaluierung vorgesehen, wobei alle Leistungen einer Einheit unter Berücksichtigung der jeweiligen organisatorischen Rahmenbedingungen einer Stärken-Schwächen-Analyse unterzogen werden. Die wichtigsten Verfahrensschritte sind durch die Evaluationsordnung der UDE geregelt.

### **Qualitätsmanagement der Verwaltung**

Um die Qualität der Verwaltungsarbeit und damit der Leistungen der Universität insgesamt zu sichern, wird ein systematisches verwaltungsinternes Qualitätsmanagementsystem im Rahmen eines QM für Services aufgebaut. Das Qualitätsmanagement der Verwaltung ist eng mit den Personal- und Organisationsentwicklungsmaßnahmen der PE/OE verzahnt. Ziel ist es, frühzeitig und kontinuierlich Verbesserungsmöglichkeiten zu erkennen und gezielt umzusetzen. Es wird ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess in den Servicebereichen der UDE unter intensiver Beteiligung der Beschäftigten institutionalisiert. Wo es möglich ist, werden die Studierenden als "Kunden" in die Entwicklungen einbezogen (z.B. durch Kundenbefragungen zu Services und weitere Maßnahmen). Der Aufbau des Qualitätsmanagements knüpft an bereits vorhandenen qualitätssichernden Maßnahmen an, die auf der Grundlage internationaler Standards wie EFQM /CAF durchgeführt wurden, aber



auch an dem mittlerweile abgeschlossenen Prozess der Verwaltungsevaluation, der Ergebnisse über die Stärken und Schwächen der Verwaltung erbracht hat. Auch die von der PE/OE koordinierten Organisationsprozesse sind Ausgangspunkt für kontinuierliche Lernprozesse und systematische Qualitätssicherungsmaßnahmen innerhalb der Verwaltung.

Studentische Lehrveranstaltungsbewertung Teil des Qualitätsmanagementsystems der UDE ist die Evaluation von Lehrveranstaltungen durch die Studierenden. Jeder / jede Lehrende muss laut Evaluationsordnung ([www.uni-due.de/imperia/md/content/zentralverwaltung/bereinigte\\_sammlung/3\\_55.pdf](http://www.uni-due.de/imperia/md/content/zentralverwaltung/bereinigte_sammlung/3_55.pdf)) mindestens 2 Lehrveranstaltungen pro Jahr durch die Veranstaltungsteilnehmer/innen evaluieren lassen. Das Verfahren der studentischen Lehrveranstaltungsbewertung wird zentral in Absprache mit den jeweiligen Fakultäten durch das Zentrum für Hochschul- und Qualitätsentwicklung organisiert. Mehr Informationen unter: [www.uni-due.de/zfh/qm.php](http://www.uni-due.de/zfh/qm.php)

### **Absolvent/innenbefragungen**

Die UDE führt in regelmäßigen Abständen in Kooperation mit dem INCHER Kassel Absolvent/innenbefragungen durch ([www.uni-kassel.de/incher/absolventen/](http://www.uni-kassel.de/incher/absolventen/)). Hierbei werden alle Absolvent/innen der UDE 1,5 Jahre nach ihrer Abschlussprüfung um eine rückblickende Einschätzung ihres Studienverlaufs und um Angaben zu ihrem Berufserfolg gebeten. Die Ergebnisse werden auf Studiengangsebene erhoben und ausgewertet und den Fakultäten zur Verfügung gestellt.

### **Akkreditierung**

Der Verfahrensplan für die Einrichtung, Akkreditierung und Reakkreditierung von Studiengängen an der UDE ([www.uni-due.de/imperia/md/content/zentralverwaltung/prozessmanagement/ez2\\_leitf\\_2\\_akkr\\_plan.pdf](http://www.uni-due.de/imperia/md/content/zentralverwaltung/prozessmanagement/ez2_leitf_2_akkr_plan.pdf)) regelt die Abläufe zur Planung und Einrichtung neuer Studiengänge. Unterstützung und Beratung leistet hierzu das Dezernat für Hochschulentwicklungsplanung. Beratung zur Curriculumsentwicklung und Ergebnisse aus Evaluationen für Reakkreditierungen erhalten Sie im Zentrum für Hochschul- und Qualitätsentwicklung. Geplant und projektiert ist die Einführung der Systemakkreditierung an der UDE.



## **Befragungen**

Das Zentrum für Hochschul- und Qualitätsentwicklung bietet auch die Koordination externer und interner Befragungen an der UDE an. Es macht Ihnen gern ein Angebot zur Beratung und Unterstützung bei der Planung und Durchführung von eigenen Befragungsprojekten.

## **Gesundheitsmanagement**

Betriebliche Gesundheitsförderung geht an der Hochschule über das gesetzlich vorgeschriebene wie z.B. arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen hinaus. So haben die Beschäftigten Gelegenheit, an Seminaren zur Ergonomie am Arbeitsplatz teilzunehmen und sich vor Ort am Arbeitsplatz beraten zu lassen. Zusätzlich gibt es für die Beschäftigten Präventionsmaßnahmen (Rückenschule, Nichtraucherinitiative, Betriebssport etc.) Auch die Möglichkeit zu Massagen am Arbeitsplatz wird seit kurzem angeboten. Informieren Sie sich dazu im Angebot einer Physiotherapeutin. Weiterführende Themen wie z. B. Stressbewältigung, Mobbing etc. finden Sie im Angebot der Inhouse-Veranstaltungen der internen Fortbildung.

## **Fortbildung**

Unser internes Programm zu Beratungsangeboten, Fortbildung und Qualifikation bietet eine Reihe von Schulungen, die für Ihr neues Arbeitsumfeld von Bedeutung sind. Schauen Sie einmal hinein und informieren Sie sich!

Das aktuelle Programm finden Sie unter der nebenstehenden Adresse. Um es sich herunterzuladen, klicken Sie dort auf den Link "Fortbildungsprogramm für die Beschäftigten der Universität DUE 2011". In gedruckter Form erhalten Sie das Programm in der Personal- und Organisationsentwicklung; wenden Sie sich hierzu an die Ansprechpartnerinnen.

Auf der o.g. Seite finden Sie ebenfalls die Angebote folgender externer Fortbildungsanbieter:

- Hochschulübergreifende Fortbildung (HÜF) Hagen
- IT-Fortbildung des Ministeriums für Inneres und Kommunales

### **Ansprechpartnerin:**

#### **Susanne Prengel**

Duisburg  
LG 011b  
Tel. 2133

[susanne.prenzel@uni-due.de](mailto:susanne.prenzel@uni-due.de)

### **Ansprechpartnerinnen:**

#### **Nicole Kempgens**

Duisburg  
LG 212  
Tel. 1358

#### **Maike Oster**

Duisburg  
LG 212  
Tel. 2151

[fortbildungsteam@uni-due.de](mailto:fortbildungsteam@uni-due.de)

**[www.uni-due.de/peoe](http://www.uni-due.de/peoe)**

- Hochschulinformationssystem ( HIS) Hannover  
(kostenpflichtig)
- sowie der Fortbildungsakademie Herne (Innenminister)
- Zentrum für Bibliotheks- und Mediendienste (ZbiW) Köln
- Unfallkasse NRW

**zfh.uni-due.de**

Fortbildungsangebote finden Sie auch im Zentrum für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (ZfH).

**Ansprechpartnerinnen:**

**Susanne Schulz**

Essen  
Weststadttürme  
C.01.14  
Tel. 2492

Duisburg  
LG 012  
Tel. 2134

[susanne.schulz@uni-due.de](mailto:susanne.schulz@uni-due.de)

**Fortbildung für das wissenschaftliche Personal**

An das wissenschaftliche Personal werden laufend mehr und anspruchsvollere Anforderungen gestellt - sei es aufgrund der wachsenden Eigenverantwortung der dezentralen Organisationseinheiten und der damit verbundenen Anforderungen an Führungsverantwortung und Steuerungskompetenzen oder aufgrund des gestiegenen Leistungs- und Wettbewerbsdrucks.

**Maïke Oster**

Duisburg  
LG 212  
Tel. 2151

[maïke.oster@uni-due.de](mailto:maïke.oster@uni-due.de)

Der Erfolg der Arbeit hängt nicht mehr alleine von wissenschaftlicher, sondern auch von sozialer, kommunikativer und didaktischer Kompetenz ab, wenn Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in ihrer Rolle als Lehrende, Betreuende, Führungskräfte, Teammitglieder oder Fakultätsmanager/innen angesprochen sind.

In diesem Zusammenhang bedeutet Qualifizierung im wissenschaftlichen Bereich nicht nur die Anpassung an gestiegene Anforderungen von außen, sondern auch die Möglichkeit, eigene Potenziale zu stärken oder auszubauen.

Der Bereich Personalentwicklung möchte bei der Erfüllung dieser Aufgaben und Anforderungen unterstützen und bietet im Rahmen des internen Fortbildungsprogramms diverse Seminare an.

**[www.uni-due.de/personal\\_und\\_organisationsentwicklung/fortbildung](http://www.uni-due.de/personal_und_organisationsentwicklung/fortbildung)**

Das aktuelle Programm und die Möglichkeit zur direkten Anmeldung finden Sie unter der nebenstehenden Adresse im Intranet. Hier finden Sie u.a. auch individuelle Beratungsangebote wie Coaching, Supervision oder Teamentwicklung.

Weitere externe Anbieter wissenschaftlicher Fort- und Weiterbildung, deren Seminare wir gerne vermitteln und ggf. finanziell unterstützen, finden Sie an folgenden Stellen:

- CHE - Hochschulkurs

**[www.hochschulkurs.de](http://www.hochschulkurs.de)**

- Deutscher Hochschulverband
- Deutsche Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium e.V.

[www.hochschulverband.de](http://www.hochschulverband.de)

[www.academics.de](http://www.academics.de)

[www.dgwf.net](http://www.dgwf.net)

Bitte wenden Sie sich für alle Fragen und Anregungen an die o.g. Ansprechpartnerinnen.

### **Wissenschaftliche Weiterbildung**

Der **Geschäftsbereich Weiterbildung** innerhalb der Personal- und Organisationsentwicklung hat die Aufgabe, die nachfrageorientierten Angebote im Bereich der Wissenschaftlichen Weiterbildung der Universität Duisburg-Essen zu bündeln und effiziente Weiterbildungsprozesse zu implementieren. Dabei versteht sich der Geschäftsbereich als Brücke zwischen Fakultäten, Verwaltung, Hochschulleitung und unserer hauseigenen Weiterbildungsgesellschaft – der RCA gmbH. Wir unterstützen Sie in enger Zusammenarbeit mit der RCA gmbH im gesamten life cycle Ihres Weiterbildungsangebots – beispielsweise bei ...

- Entwicklung, Konzeption, Strukturierung
- Marketing
- Betreuung der Teilnehmerinnen, Teilnehmer, Dozentinnen und Dozenten
- Vertragsgestaltung und -abwicklung mit Teilnehmerinnen, Teilnehmer, Dozentinnen und Dozenten
- Finanziellen Fragen von der Kalkulation bis zur Fakturierung, Verbuchung, Vergütung der Dozentinnen und Dozenten sowie Sicherstellung der Drittmittelwirksamkeit
- Veranstaltungsbetreuung, Raumorganisation
- Qualitätssicherung
- Zertifizierung

Weiterbildungsangebote sind grundsätzlich gebührenpflichtig und drittmittelwirksam. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir berufsbegleitende Weiterbildungsangebote (mit Universitätszertifikat) **kurzfristig** entwickeln, durchführen und **mittel- bis langfristig** in kumulativen Masterstudiengängen kombinieren. So können Sie trotz

#### **Ansprechpartner:**

**Frank Körner**

Essen  
Weststadttürme  
B.01.06  
Tel. 4060

[weiterbildung@uni-due.de](mailto:weiterbildung@uni-due.de)

[www.uni-due.de/peoe](http://www.uni-due.de/peoe)

[www.rca.uni-due.de/](http://www.rca.uni-due.de/)



geringer finanzieller und personeller Anfangsinvestitionen die Marktgängigkeit der Zertifikatslehrgänge testen und mit erprobten Produkten in ein umfassendes Gesamtkonzept – die **kumulativen Masterstudiengänge** – hineinwachsen.

**Ansprechpartnerinnen:**

für Professorinnen und Professoren

**Anika Dikomey**

Duisburg  
LG 317  
Tel. 1361

[anika.dikomey@uni-due.de](mailto:anika.dikomey@uni-due.de)

Für alle sonstigen Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeiter

**Nora Tippel**

Essen  
T01 S08 B25  
Tel. 2142

[nora.tippel@uni-due.de](mailto:nora.tippel@uni-due.de)

## **Nebentätigkeiten**

Wenn Sie eine Nebentätigkeit ausüben wollen, ist hierfür zunächst von Bedeutung, ob Sie Beamtin bzw. Beamter oder Beschäftigte/r nach dem Tarifvertrag der Länder (TV-L) sind, da sich hierdurch entscheidet, ob die Nebentätigkeit genehmigt werden muss oder nicht.

Für **Beamtinnen und Beamte** gilt: Grundsätzlich muss vor Aufnahme einer Nebentätigkeit hierfür die Genehmigung beantragt werden. In Ergänzung der allgemeinen Bestimmungen des Landesbeamtengesetzes kommt die Hochschulnebenstätigkeitsverordnung (HNtV) zur Anwendung.

Nicht genehmigungspflichtig ist die mit Lehr- und Forschungsaufgaben zusammenhängende selbständige Gutachtertätigkeit von Professorinnen und Professoren.

**Tarifbeschäftigte** müssen gemäß den Bestimmungen des TV-L ihre Nebentätigkeit nur anzeigen. Die Ausübung der Nebentätigkeit kann jedoch vom Arbeitgeber mit Auflagen versehen werden.

Den Vordruck: "Antrag auf Genehmigung einer Nebentätigkeit" finden Sie auf der Formularseite der Verwaltung.

[www.uni-due.de/verwaltung/organisation/peo\\_dokumente.php](http://www.uni-due.de/verwaltung/organisation/peo_dokumente.php)

**Ansprechpartnerin:**

**Karin Kühr-Chlapek**

Essen  
T01 S05 B60  
Tel. 4336

[karin.kuehr-chlapek@uni-due.de](mailto:karin.kuehr-chlapek@uni-due.de)

## **Beihilfe**

Grundsätzlich unterliegen Beamtinnen und Beamte nicht der Krankenversicherungspflicht. Daher übernimmt der Arbeitgeber einen Teil der Krankheitskosten.

Beamtinnen und Beamte sowie deren nicht selbst beihilfeberechtigten Angehörigen, haben in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen in der Regel Anspruch auf Beihilfen zu ihren Aufwendungen.

Grundlage der Erstattung der Aufwendungen ist die Beihilfeverordnung des Landes NRW (BVO), die den Umfang und die Höhe der Erstattung bestimmt.

Wie Sie Ihre Aufwendungen geltend machen können und welche Formalitäten zu erledigen sind, erfahren Sie in einem Gespräch mit den Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern des Sachgebietes 4.4.

[www.uni-due.de/verwaltung/organisation/peo\\_allgemein.php](http://www.uni-due.de/verwaltung/organisation/peo_allgemein.php)



## Das Internetangebot der Universität

... erreichen Sie über die URL

**[www.uni-due.de](http://www.uni-due.de)**

Hier haben Sie Zugang zu wesentlichen Informationen und Kontaktdaten der Hochschule.

### **Formulare**

Sie haben die Möglichkeit, Formulare direkt aus dem Internet herunter zu laden. Wählen Sie den Weg über den nebenstehenden Link.

**[www.uni-due.de/verwaltung/organisation/peo\\_dokumente.php](http://www.uni-due.de/verwaltung/organisation/peo_dokumente.php)**

Hier finden Sie verschiedene Anträge, Briefköpfe und Abrechnungsformulare aus den Fachdezernaten.

**[www.uni-due.de/suche](http://www.uni-due.de/suche)**

### **Personensuche**

Durch einen Klick auf den Link "Suche" auf der Startseite der Universität oder über den nebenstehenden Link gelangen Sie zur Personensuche, die Ihnen hilft, Telefonnummern, Dienstanschriften und Mailadressen herauszufinden.

**[wiki.uni-due.de/lsf](http://wiki.uni-due.de/lsf)**

Einen Teil der dort über Sie veröffentlichten Daten können - und sollten - Sie selbst pflegen. Eine Anleitung hierzu finden Sie auf der nebenstehend angegebenen Seite unter dem Punkt "SelfCare-Funktionen (z.B. Änderung eigener Kontaktdaten)".

**<http://www.uni-due.de/intranet/handbuch.shtml>**

Weiterhin steht Ihnen das Organisations- und Personenverzeichnis der Hochschule (Handbuch im PDF-Format) zur Verfügung.

**[www.uni-due.de/stellen/index.shtml](http://www.uni-due.de/stellen/index.shtml)**

### **Zentraler Stellenmarkt**

Im zentralen Stellenmarkt der Universität finden Sie Stellenangebote aus verschiedenen Bereichen der Hochschule und darüber hinaus.

## **Dienstvereinbarungen**

**[www.uni-due.de/verwaltung/leitung/dienstvereinbarung.php](http://www.uni-due.de/verwaltung/leitung/dienstvereinbarung.php)**

Folgende Dienstvereinbarungen, die unter Umständen auch Ihren Arbeitsbereich berühren, finden Sie im Internetangebot:

- Dienstvereinbarung zur alternierenden Telearbeit in der Zentralverwaltung der Universität Duisburg-Essen
- Dienstvereinbarung zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement an der Universität Duisburg-Essen
- Dienstvereinbarung zur Fort- und Weiterbildung an der Universität Duisburg-Essen
- Dienstvereinbarung zur Gleitzeit weitere Beschäftigte der Zentralverwaltung
- Dienstvereinbarung zur Gleitzeit weitere Beschäftigte in der Bibliothek
- Dienstvereinbarung zur Gleitzeit weitere Beschäftigte im ZIM
- Dienstvereinbarung zur Gleitzeit wissenschaftliches Personal in der Bibliothek
- Dienstvereinbarung zur Gleitzeit wissenschaftliches Personal im ZIM
- Dienstvereinbarung Identitätsmanagement
- Dienstvereinbarung Schließenanlagen und Zugangskontrollen
- Dienstvereinbarung zum Kooperations- und Fördergespräch

Weitere neu hinzu kommende Dienstvereinbarungen werden über diese Seite abrufbar sein.



## Weitere Serviceangebote

### Elternservice

Das Elternservicebüro (ESB) ist eine Beratungs- und Servicestelle für die Beschäftigten der Universität Duisburg-Essen. Mit dem Elternservice trägt die Universität dazu bei, ihren MitarbeiterInnen die Vereinbarkeit von wissenschaftlicher Karriere bzw. Berufstätigkeit und Familie zu erleichtern.

#### Schwerpunkte des ESB sind:

Betreuungsangebote:

- Tagespflegestellen DU-E-KIDS
- Schulferienbetreuung
- Babysittervermittlung
- weitere Angebote

Beratungsleistungen in folgenden Bereichen

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten
- Mutterschutz, Elternzeit und Elterngeld

### Betreuungseinrichtung DU-E-KIDS

Die Tagespflegestellen DU-E-KIDS bieten eine flexible und individuelle **Betreuung für Kinder unter drei Jahren** von Beschäftigten der Universität. Sie sind zurzeit an zwei Standorten in Duisburg und an einem Standort in Essen präsent und werden 2011 ihre Betreuungsplätze erweitern. DU-E-KIDS basiert auf dem Modell der Tagespflege. Dies verbindet Flexibilität und Verlässlichkeit mit einem gut durchdachten pädagogischen Konzept.

#### Elternservicebüro

##### **Claudia Kippschull** Leiterin ESB

Essen  
R13 V00 G25  
Tel. 4249

[elternservice@uni-due.de](mailto:elternservice@uni-due.de)

##### **Nina Abedini**

Essen  
R13 V00 G23  
Tel. 4716

[kinderbetreuung@uni-due.de](mailto:kinderbetreuung@uni-due.de)

##### **Tanja Schubert**

Essen  
R13 V00 G23  
Tel. 0201/183-2692

[ferienfreizeit@uni-due.de](mailto:ferienfreizeit@uni-due.de)

##### **Regina Hausdorf**

[du-e-kids-duisburg@uni-due.de](mailto:du-e-kids-duisburg@uni-due.de)

[www.uni-due.de/elternservice](http://www.uni-due.de/elternservice)

[www.uni-due.de/elternservice/](http://www.uni-due.de/elternservice/)

[kinderbetreuung](http://www.uni-due.de/kinderbetreuung)

[www.uni-due.de/  
elternservice/ferien](http://www.uni-due.de/elternservice/ferien)

### ***Ferienfreizeit für Kinder von Hochschulangehörigen***

Gerade in den Schulferien stehen Eltern mit schulpflichtigen Kindern vor der besonderen Herausforderung, die Betreuung ihrer Kinder mit den individuellen Arbeits- bzw. Urlaubszeiten in Einklang zu bringen. Für die Kinder von Hochschulangehörigen der UDE werden daher in jedem Jahr Ferienfreizeiten in den Oster-, Sommer- und Herbstferien angeboten die Wochen- oder Tageweise gebucht werden können. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren.

### ***Betreuungsvermittlung bei Weiterbildungsveranstaltungen, Tagungen und Konferenzen von und an der Universität***

Das Angebot ermöglicht Eltern die Teilnahme an Veranstaltungen auch außerhalb der normalen Betreuungszeiten von Kindergarten und Schule. Die Betreuerinnen sind geschult und haben Erfahrung im Umgang mit Kindern. Der ESB stellt den Kontakt zu den Betreuungskräften her.

### ***Babysittervermittlung***

Das ESB verfügt über einen Pool von BabysitterInnen, die pädagogische Vorerfahrungen haben und durch eine entsprechende Schulung mit dem "Babysitterdiplom" qualifiziert sind. Bei kurzfristigen Betreuungsempfängen oder regelmäßigen Betreuungsbedarfen kann der Kontakt über das Elternservicebüro hergestellt werden. Das Elternservicebüro (ESB) ist eine Beratungs- und Servicestelle für die Beschäftigten der Universität Duisburg-Essen. Mit dem Elternservice trägt die Universität dazu bei, ihren MitarbeiterInnen die Vereinbarkeit von wissenschaftlicher Karriere bzw. Berufstätigkeit und Familie zu erleichtern.

### **Schwerpunkte des ESB sind:**

#### Betreuungsangebote:

- Tagespflegestellen DU-E-KIDS
- Schulferienbetreuung
- Babysittervermittlung
- weitere Angebote

#### Beratungsleistungen in folgenden Bereichen

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten
- Mutterschutz, Elternzeit und Elterngeld

## **„Feuerwehrtopf“ für NachwuchswissenschaftlerInnen der UDE mit Kind(ern)**

[www.uni-due.de/diversity/familie\\_ude.shtml](http://www.uni-due.de/diversity/familie_ude.shtml)

Um die Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Wissenschaftskarriere und Familie zu verbessern, werden junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mit Kindern durch den sogenannten „Feuerwehrtopf“ unterstützt werden. Mit diesem Geld können Kosten für besondere Betreuungsbedarfe, wie sie z.B. in Notfallsituationen, aber auch bei Konferenzteilnahmen oder in der Abschlussphase von Qualifikationsarbeiten auftreten, durch eine finanzielle Beihilfe abgedeckt werden.

## **Mensen und Cafeterien**

[www.uni-due.de/de/services.php](http://www.uni-due.de/de/services.php)

Stichwort "Mensen und Cafeterien".

Eine große Auswahl verschiedener Speisen und Getränke erhalten Sie zu günstigen Preisen in den Mensen und Cafeterien des Studentenwerks.

## **Lageplan Campus Essen**

**CAMPUS ESSEN**

Universitätsstraße 2, 45141 Essen

Seite 1



## Weststadttürme Essen

Die Universität Duisburg-Essen hat u.a. für die Fakultät für Bildungswissenschaften und die Personal- und Organisationsentwicklung Räumlichkeiten in den sog. Weststadttürmen angemietet.

### Wegbeschreibung zu den Weststadttürmen:

#### Postanschrift:

Universität Duisburg-Essen  
Universitätsstr. 2  
45117 Essen

#### Besucheranschrift:

Weststadttürme  
Berliner Platz 6-8  
45127 Essen



#### Anreise mit der Bahn:

Vom Hbf. Essen mit den U-Bahnen:

- U11 Richtung Karlsplatz
- U17 Richtung GE-Buerer Straße
- U18 Richtung Berliner Platz

Bis U-Bahn Station Berliner Platz (Ausgang B)

#### Anreise mit dem Auto:

Über die A40:

- Ausfahrt 23 Essen-Zentrum
- Auf die B224 Richtung A42/Zentrum/Weststadt
- Rechts auf die Altendorferstr. Richtung Zentrum/Weststadt
- Einfahrt zur Tiefgarage befindet sich direkt nach einer Fußgängerbrücke  
Rechts

Über die A42:

- Ausfahrt AK Essen-Nord
- Auf die B224 Richtung Essen-Zentrum
- B224 folgen
- Links auf die Altendorferstr. Richtung Zentrum/Weststadt
- Einfahrt zur Tiefgarage befindet sich direkt nach einer Fußgängerbrücke  
Rechts

Über die A52:

- Ausfahrt 28 Essen-Rüttenscheid
- Der Ausfahrt folgen bis zur B224
- Links auf die B224 Richtung Zentrum
- Der B224 lange folgen
- Rechts auf die Altendorferstraße Richtung Zentrum/Weststadt
- Einfahrt zur Tiefgarage befindet sich direkt nach einer Fußgängerbrücke Rechts

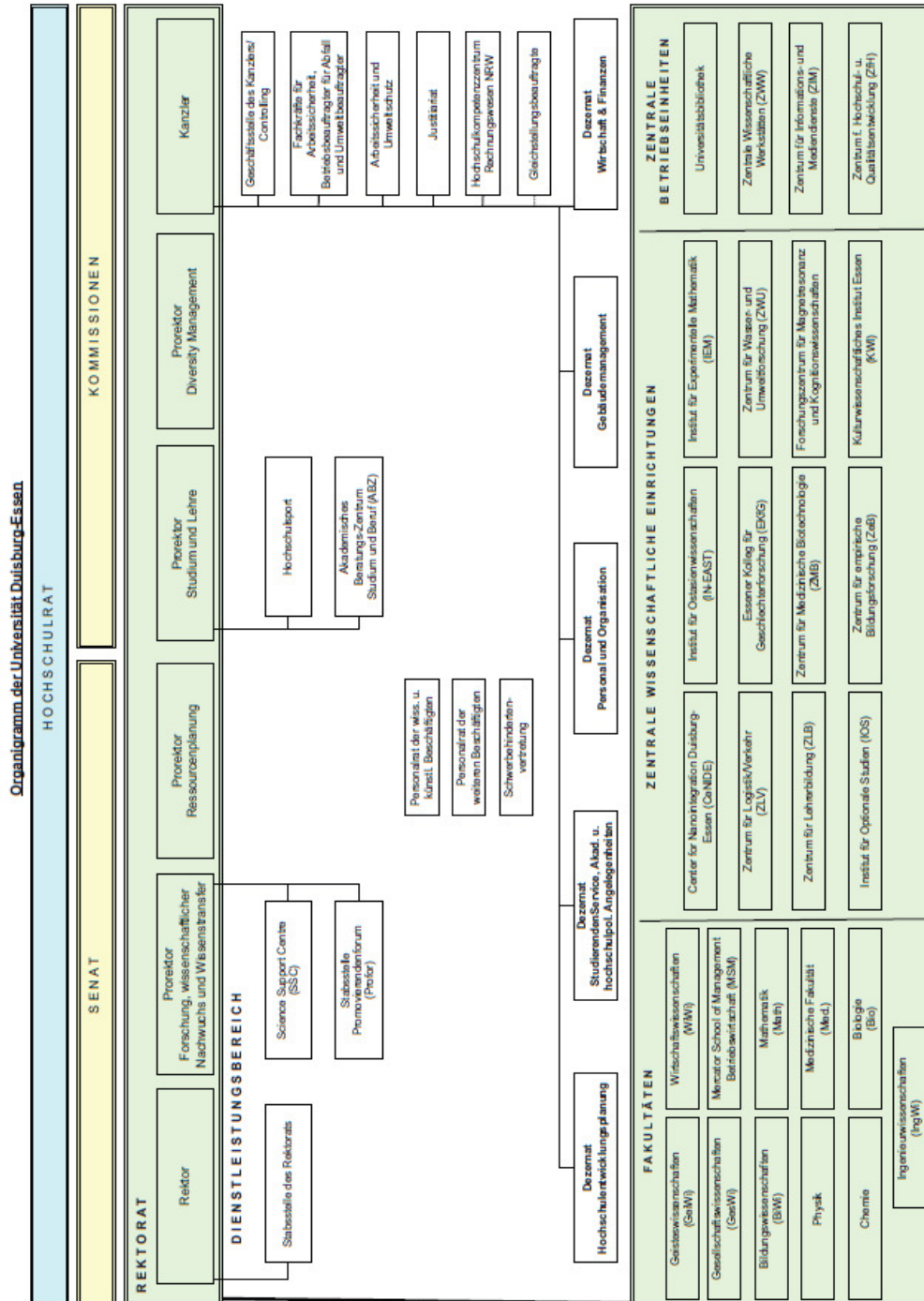
## Lageplan Campus Duisburg

### CAMPUS DUISBURG M, L



Mülheimer Straße/Lotharstraße, 47057 Duisburg

## Organigramm der Universität Duisburg-Essen



Stand: 01.10.2010 | Universität Duisburg-Essen | Dezernat Personal und Organisation | Frau Ploch





## Stichwortverzeichnis

Abrechnungsformulare .....	125
Akademische und hochschulpolitische Angelegenheiten .....	74
Akademisches Auslandsamt (AAA) .....	74
Akademisches Beratungs-Zentrum Studium und Beruf (ABZ) .....	62
American Express .....	108
Anglistik .....	24
Anhang .....	129
An-Institute .....	68
Anträge .....	125
Arbeitsbefreiung .....	112
Arbeitssicherheit.....	111
Arbeitssicherheit.....	86
Arbeitsunfall.....	110
Arbeitszeit .....	104
Auflage.....	2
Auslandsstudium .....	74
Ausschreibungen .....	93
Bachelor- und Master-Struktur .....	21
Bahn .....	100
Bauangelegenheiten.....	77
Beamte .....	104, 124
Beihilfe.....	124
Beratungsangebote.....	120
Beschaffung .....	93
Betriebsärztlicher Dienst.....	86
Betriebswirtschaft.....	33
Betriebswirtschaftslehre .....	34
Bibliotheksausweis.....	65, 106
Bildungswissenschaften .....	30
Biologie .....	41
Bologna-Prozess .....	21
Briefe .....	115
Briefköpfe .....	125
Budgetierung .....	78
Büromaterial .....	93
Bus .....	100
Cafeteria .....	129
Calling-Cards .....	101
CAMPUS:AKTUELL.....	82
CAMPUS:REDEN .....	82
CAMPUS:REPORT .....	82
Campuslieferdienste.....	65
Chemie.....	40
ConjectFM.....	98



Controlling .....	80
Corporate Design .....	82
Corporate Express.....	93
Datenschutz .....	84, 90
Deutsch als Zweit- und Fremdsprache (DaF/DaZ).....	24
Dezernate	
Gebäudemanagement.....	77, 92
Hochschulentwicklungsplanung .....	72
Personal und Organisation.....	75
Studierendenservice, Akademische und hochschulpolitische Angelegenheiten .....	74
Wirtschaft und Finanzen.....	78, 93
Didaktik .....	36
Dienstanschriften .....	125
Dienstausweis.....	65, 106
Dienstgang.....	107
Dienstgespräche .....	101
Dienstreise .....	107
Dienstvereinbarungen.....	105, 126
Dies Academicus .....	84
Drittmittel .....	78
Drucksachen.....	114
Dual Career Service.....	81
DV-Service .....	94
E-Bereich .....	21, 60
E-Competence-Agentur.....	96
Einkauf .....	78, 93
Einschreibungswesen.....	74, 106
E-Mail-Adresse.....	94
Entwicklung wissenschaftlicher Geräte .....	64
Ergänzungsbereich .....	21
Erziehungswissenschaft.....	31
Essener Kolleg für Geschlechterforschung (EKfG) .....	53
Fachbibliotheken .....	65
Fahrdienst.....	78
Fernleihe.....	65
Finanzen .....	78
Firmenticket .....	106
Formulare .....	125
Forschungsförderung und Transfer (FFT).....	62
Fortbildung.....	120
Fortbildungsprogramm.....	121
Französisch .....	24
Freizeitausgleich .....	109
Führungskräfteentwicklung.....	76
Fundraising .....	82



Gasthörerverzeichnis.....	74
Gebäudemanagement .....	77
Geisteswissenschaften.....	24
Geographie .....	41
Germanistik .....	24
Gesellschaftswissenschaften.....	26
Gestaltungstechnik .....	24
Gesundheitsmanagement .....	76, 120
Gesundmeldung .....	110
Gleichstellungsbeauftragte.....	20, 87
Gleitende Arbeitszeit .....	105, 106, 109
Graduierte .....	27, 30
Gremien .....	19, 74
Hausmeister.....	77, 92
Herausgeber .....	2
HISFSV-GX .....	97
HISPOS-GX.....	98
HISSOS-GX.....	98
HISZUL-GX .....	98
Hochschulentwicklungsplanung.....	72
Hochschulleitung .....	14, 80
Hochschulpolitische Angelegenheiten .....	74
Hochschulrat.....	18
Hochschulwahlen .....	74
Impressum .....	2
Informatik .....	33
Ingenieurwissenschaften .....	42
Inhaltsverzeichnis.....	3
Innere Dienste .....	93
Institute	
Institut für Arbeit und Qualifikation (IAQ) .....	29
Institut für Berufs- und Weiterbildung .....	31
Institut für Entwicklung und Frieden (INEF) .....	28
Institut für Experimentelle Mathematik (IEM).....	36, 54
Institut für Migrationsforschung, Ausländerpädagogik und Deutsch als Zweitsprache (IMAZ) .....	25
Institut für niederrheinische Kulturgeschichte und Regionalentwicklung (InKuR).....	24
Institut für Optionale Studien (IOS) .....	22, 60
Institut für Ostasienwissenschaften.....	55
Institut für Pädagogik.....	31
Institut für Politikwissenschaft.....	26
Institut für Psychologie.....	32
Institut für Soziale Arbeit und Sozialpolitik.....	31
Institut für Soziologie.....	27
Institut für Sport und Bewegungswissenschaften .....	32



Institut für Stadtteilbezogene Soziale Arbeit und Beratung (ISSAB) .....	32
Interessenvertretungen.....	87
Interne Revision.....	84
Internet .....	83, 125
Japan .....	24
Justitiariat .....	84
Kanzler .....	17
Kinder-Uni.....	84
Kommissionen .....	20
Kommunikationswissenschaft .....	24
Kontaktdaten.....	125
Korruptionsbekämpfung .....	92
Krankmeldung .....	110
Kreditkarte .....	108
Kulturwissenschaftliches Institut (KWI) .....	24
Kunst und Kunstwissenschaft.....	24
Lagepläne .....	130, 132
Landesgleichstellungsgesetz .....	87
Lehrerbildung .....	24, 31, 32, 59
Lehrveranstaltungen.....	113
Leitwarte.....	92
Literatur.....	65
LSF (Lehre, Studium und Forschung).....	113
LuDi (Lern- und Diskussionszentrum Mathematik) .....	37
Mailadressen .....	125
Mathematik .....	36
Medientechnik .....	96
Medizin .....	50
Medizinische Fakultät.....	50
Mensa-Card.....	106
Mensen und Cafeterien .....	106, 129
Mercator School of Management .....	34
Mercator School of Management (MSM) .....	105
Mercator-Professur .....	84
Merchandising.....	83
Mobbing.....	120
Nebentätigkeiten.....	124
Niederlandistik.....	24
NRW School of Governance .....	27
Nutzersupport.....	94
Öffentliche Verkehrsmittel .....	100
Öffentlichkeitsarbeit .....	82
Organigramme.....	133, 134
Organisationsentwicklung.....	75
Ostasienwissenschaften .....	34
Pädagogik .....	31



Pakete.....	115
Pendeln .....	99
Personal und Organisation .....	75
Personal- und Organisationsentwicklung .....	75, 120, 121
Personalangelegenheiten .....	102
Personalrat .....	88, 89
Personensuche .....	125
Philosophie .....	24
Physik .....	38
Poststelle.....	115
Praktikumsbüro .....	25
Pressestelle und Öffentlichkeitsarbeit .....	82
Private Telefonate.....	101
Prorektorinnen und Prorektoren.....	15, 80
Prüfungswesen .....	61, 74
Psychologie.....	32
Qualifikation.....	120
Qualifizierung.....	75
Qualitätsentwicklung .....	23
Qualitätssicherung .....	59
Rahmenverträge.....	78, 93
Räume .....	113
Rechtsangelegenheiten.....	84
Rektor .....	14
Rektorat .....	18
Resturlaub .....	109
Romanistik.....	24
Schwerbehinderung .....	104
Science Support Centre (SSC).....	62
Scientist in Residence.....	84
Senat .....	18, 19
Serviceangebote.....	127
Sonderforschungsbereiche .....	36, 69
Sonderurlaub .....	112
Soziale Ansprechpartner .....	89
Soziale Arbeit.....	31
Sozialpolitik .....	31
Spanisch.....	24
Sport .....	32
Stabsstellen .....	80
Arbeitssicherheit.....	86, 111
Controlling.....	80
Justitiariat .....	84
Stellenmarkt .....	125
Störungen .....	92
Straßenbahn .....	100



Stressbewältigung .....	120
Studentenwerk .....	129
Studienbeiträge .....	74
Studienreform .....	21
Studierendenservice, Akademische und hochschulpolitische Angelegenheiten	74
Studium generale.....	84
Suche .....	125
Taribeschäftigte .....	124
Tarifbeschäftigte .....	104
Technische Störungen.....	92
Telefonieren	
extern .....	101
intern .....	101
Telefonnummern.....	125
Theologie .....	24
Turkistik.....	24
Türschilder .....	92
Unfallkasse NRW .....	111
unikids.....	84
Uni-Newsletter.....	83
Universitätsallianz Metropole Ruhr (UAMR) .....	12
Universitätsbibliothek (UB).....	65, 96, 105
Universitätsdruckzentrum (UDZ) .....	78, 114
Universitätsklinikum .....	50
Urlaub .....	109
Erkrankung während des Urlaubs.....	110
Urlaubsjahr .....	109
Veranstaltungstechnik .....	96
Verwaltungsbücherei .....	84
Volkswirtschaftslehre.....	33, 34
Vorlesungsverzeichnis.....	74
VRR.....	100, 106
Werkverträge .....	78, 93
Wirtschaft und Finanzen.....	78, 114
Wirtschaftsinformatik.....	33
Wirtschaftswissenschaften.....	33, 105
Wissenschaftliche Qualifizierung.....	121
Wissenschaftliche Weiterbildung.....	123
Zeiterfassung .....	106
Zentrale Einrichtungen.....	52
Forschungseinrichtungen .....	52
Serviceeinrichtungen .....	58
Zentrale Wissenschaftliche Werkstätten (ZWW) .....	64
Zentralverwaltung .....	96, 105
Zentrum für Empirische Bildungsforschung.....	30
Zentrum für Hochschul- und Qualitätsentwicklung (ZfH) .....	23, 61, 121



Zentrum für Informations- und Mediendienste (ZIM).....	96, 105
Zentrum für Lehrerbildung (ZLB) .....	59
Zentrum für Logistik und Verkehr (ZLV) .....	56
Zimmerschlüssel.....	92
Zugangskennung .....	94
Zuwendungsbescheinigungen .....	78, 93
Zwei-Campus-Hochschule.....	10